[de] Gebrauchs- und Montageanleitung 3
[nl] Gebruiksaanwijzing en installatievoorschrift 20
[fr] Notice d'utilisation et de montage 37
[it] Istruzioni per l'uso e il montaggio 54

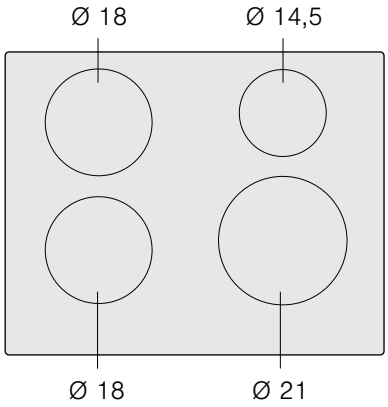


EH...BE...

Kochfeld
Kookplaat
Table de cuisson
Piano di cottura

SIEMENS

EH...BE...



	9*	b*
Ø 18	1.800 W	2.500 W
Ø 14,5	1.400 W	1.800 W
Ø 21	2.200 W	3.700 W

* IEC 60335-2-6

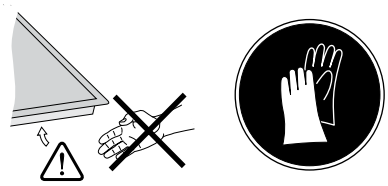
Ø = cm

de Inhaltsverzeichnis

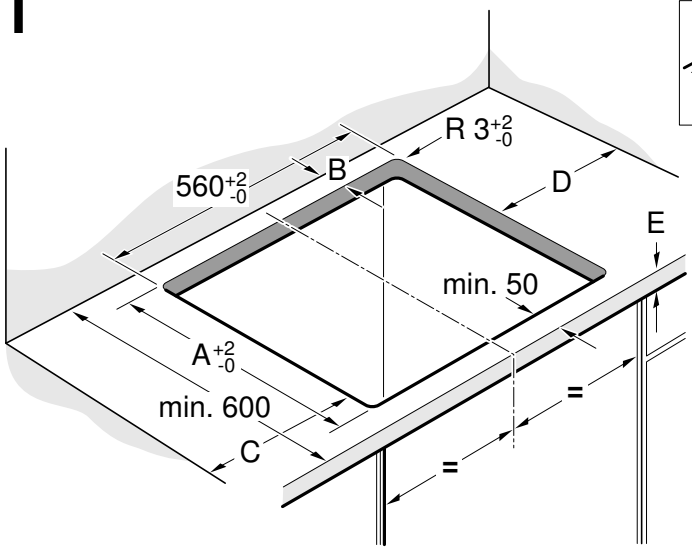
MONTAGEANLEITUNG 4
Einbau 4
Wichtige Hinweise 6
Vorbereitung der Einbaumöbel, Abb. 1, 2, 3, 4 6
Einbau des Geräts, Abbildungen 5/6 7
Änderung des Einschaltstroms 13 / 16 / 20 Ampere, Abbildung 7 7
Ausbau des Geräts 7
GEBRAUCHSANLEITUNG 8
Sicherheitshinweise 8
Ursachen für Schäden 9
Umweltschutz 10
Umweltgerecht entsorgen 10
Tipps zum Energiesparen 10
Induktionskochen 10
Vorteile beim Induktionskochen 10
Kochgeschirr 10
Das Gerät kennen lernen 11
Bedienfeld 11
Die Kochstellen 11
Restwärmeanzeige 11
Kochfeld einstellen 12
Das Kochfeld ein- und ausschalten 12
Die Kochstelle einstellen 12
Kochtabelle 12
Kindersicherung 13
Kindersicherung ein- und ausschalten 13
Automatische Kindersicherung 13
Powerboost-Funktion 14
Einschalten 14
Ausschalten 14
Timer 14
Eine Kochstelle soll automatisch ausschalten 14
Küchenwecker 14
Sicherheitsabschaltung 15
Grundeinstellungen 15
Zugang zu den Grundeinstellungen 16
Reinigung und Pflege 16
Kochfeld 16
Kochfeldrahmen 16
Betriebsstörungen beheben 17
Normale Geräusche bei Betrieb des Geräts 17
Kundendienst 18
Getestete Speisen 18

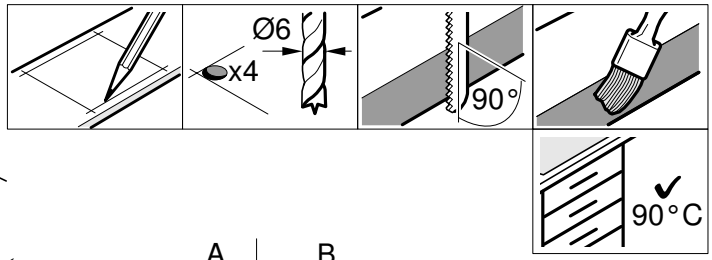
MONTAGEANLEITUNG

Einbau



1

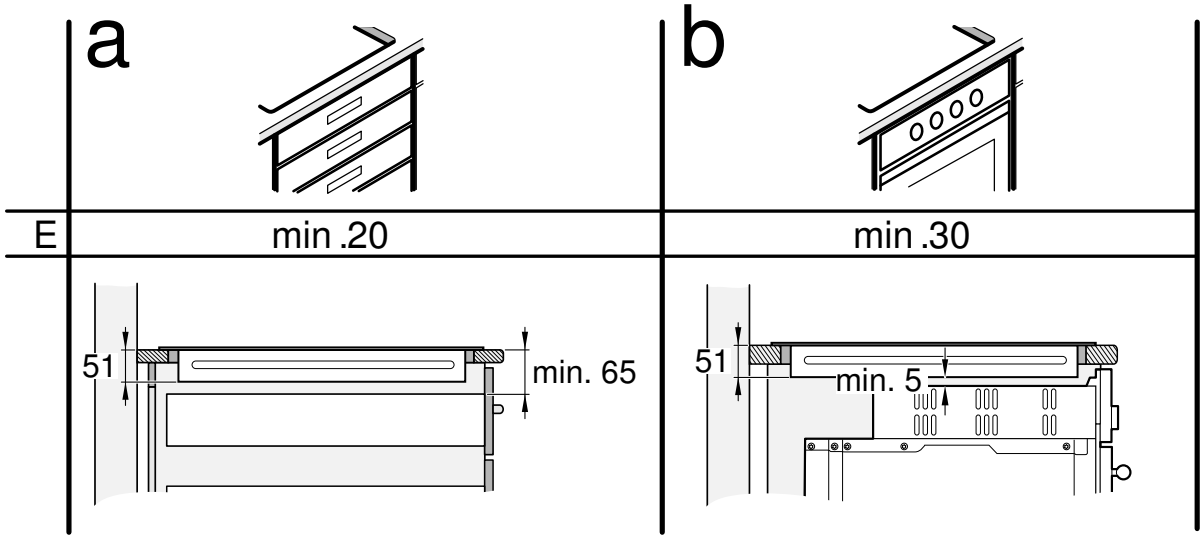




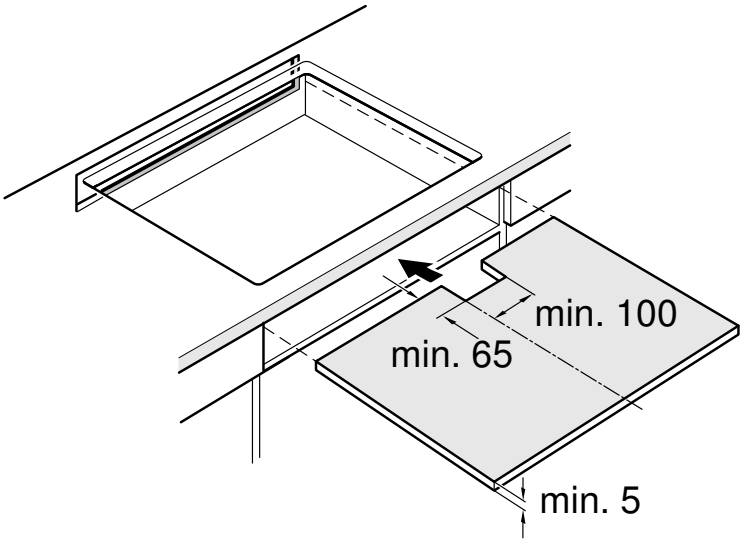
A	B
490	min. 60
500	min. 50

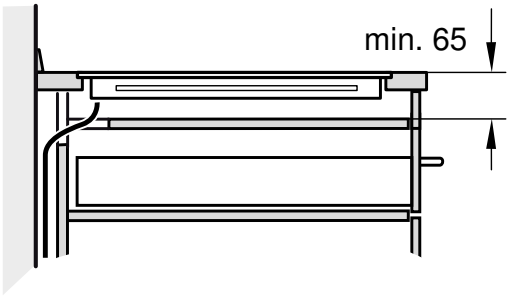
C	D
min. 40	min. 200
min. 200	min. 40

2

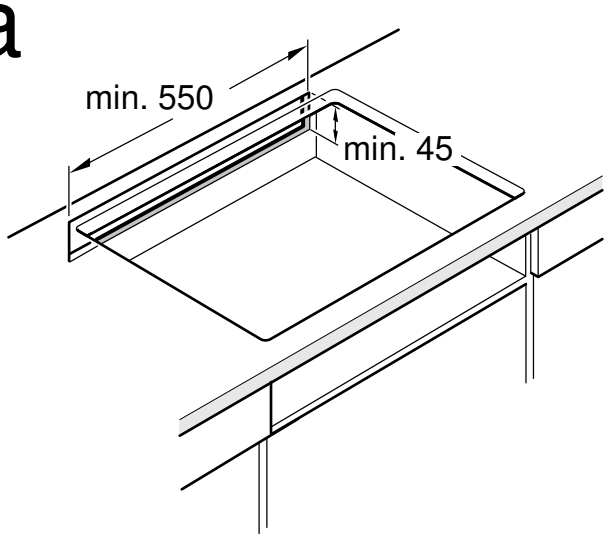


3

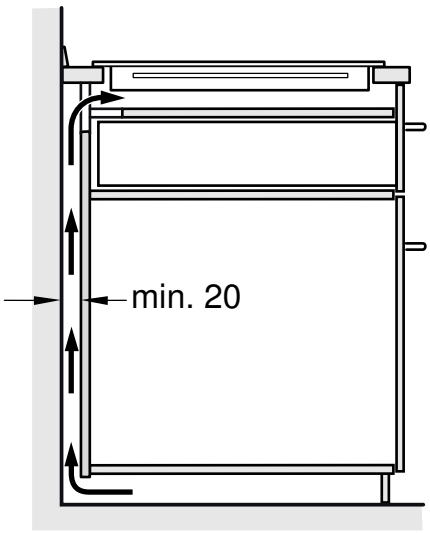




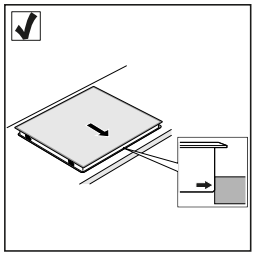
4a

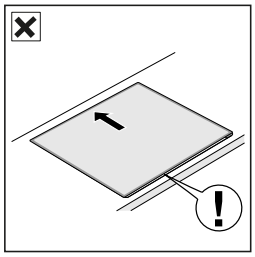


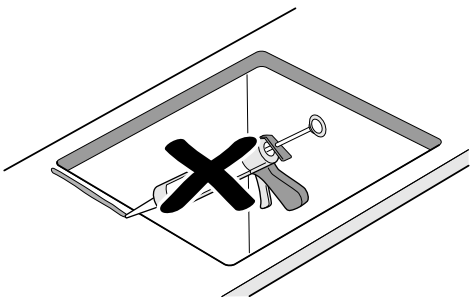
4b

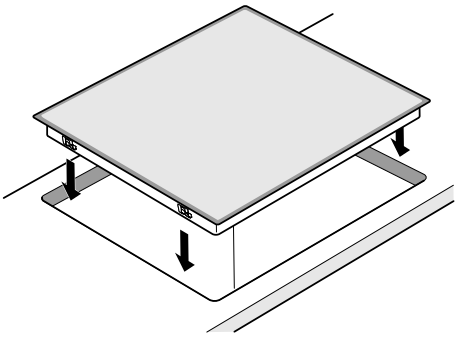


5

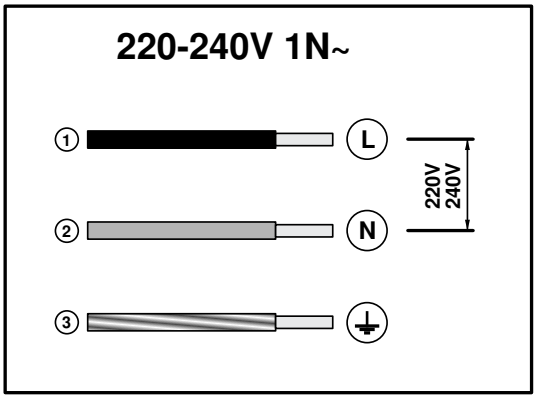




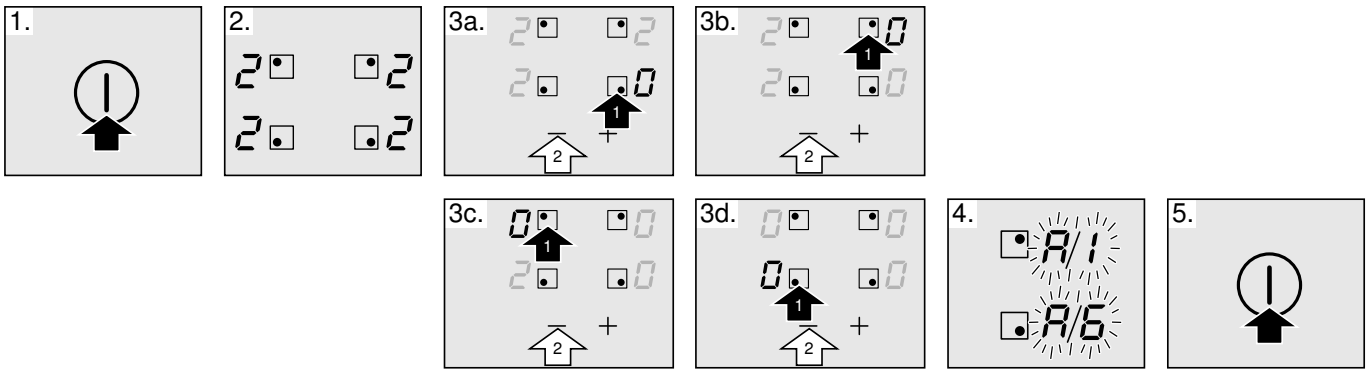




6



7



Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweis: Die Sicherheit beim Gebrauch des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn der Einbau technisch korrekt und gemäß dieser Montageanleitung vorgenommen wurde. Für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Einbau entstehen, haftet der Monteur.

Elektrischer Anschluss: Er muss von einem konzessionierten Fachmann vorgenommen werden. Dabei gelten die Bestimmungen der örtlichen Stromversorger.

Anschlusstypen: Das Gerät gehört zur Schutzklasse I und darf nur in Kombination mit einem geerdeten Anschluss verwendet werden.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Betriebsstörungen oder mögliche Schäden die auf eine fehlerhafte elektrische Installation zurückzuführen sind.

Einbau: Das Gerät muss fest angeschlossen werden und es müssen beim festen Anschluss gemäß den Montagevorschriften Trennungsmöglichkeiten vorhanden sein.

Einbau unter der Arbeitsplatte: Induktionskochfelder dürfen nur über Schubfächern, Backöfen mit Gebläse desselben Herstellers oder Geschirrspülern desselben Herstellers eingebaut werden. Unter dem Kochfeld dürfen keine Kühlschränke, Backöfen ohne Gebläse oder Waschmaschinen eingebaut werden.

Netzkabel: Das Netzkabel nicht einklemmen oder über scharfe Kanten führen. Wenn sich unter dem Kochfeld ein Backofen befindet, das Kabel über die hinteren Kanten des Backofens bis zur Anschlussdose führen. Das Netzkabel muss so angebracht werden, dass heiße Teile des Kochfelds oder Backofens nicht berührt werden.

Arbeitsplatte: Sie muss eben, horizontal und stabil sein. Die Anweisungen des Arbeitsplatten-Herstellers beachten.

Garantie: Ein unsachgemäßer Einbau, Anschluss oder eine fehlerhafte Montage führen zum Verlust der Garantie.

Hinweis: Jegliche Arbeiten am Geräteinneren, einschließlich dem Austausch des Netzkabels, müssen vom eigens dafür ausgebildeten Kundendienst vorgenommen werden.

Vorbereitung der Einbaumöbel, Abb. 1, 2, 3, 4

Einbaumöbel: Sie müssen bis mindestens 90 °C temperaturbeständig sein.

Ausschnitt: Späne nach den Ausschnittarbeiten entfernen.

Schnittflächen: Mit hitzebeständigem Material versiegeln.

Einbau über einem Schubfach, Abbildung 2a

Im Schubfach befindliche Metallgegenstände können durch den Rückstrom der Luft, bei der Belüftung des Kochfelds hohe Temperaturen erreichen. Daher wird empfohlen einen Zwischenboden einzubauen.

Zwischenboden: Es kann eine Holzplatte verwendet werden **(Abbildung 3)** oder ein geeignetes Zubehörteil, das über unseren Technischen Kundendienst bezogen werden kann. Die Artikelnummer für dieses Zubehörteil lautet 686002.

Arbeitsplatte: Sie muss mindestens 20 mm dick sein.

Der Abstand zwischen dem oberen Bereich der Arbeitsplatte und dem oberen Bereich des Schubfachs muss 65 mm betragen.

Montage über einem Backofen, Abbildung 2b

Ablage: Muss über eine Mindestdicke von 30 mm verfügen.

Hinweis: Schlagen Sie in der Montageanleitung für den Backofen nach, falls der Abstand zwischen Kochfeld und Backofen vergrößert werden muss.

Belüftung: Der Abstand zwischen Backofen und Kochfeld muss mindestens 5 mm betragen.

Einbau über dem Geschirrspüler

Es muss ein Zubehörteil dazwischen eingebaut werden. Zubehörteile erhalten Sie bei unserem Kundendienst. Die Artikelnummer für dieses Zubehörteil lautet 686002.

Arbeitsplatte: Sie muss mindestens 20 mm und darf höchstens 40 mm dick sein.

Es muss folgender Abstand zwischen dem oberen Bereich der Arbeitsplatte und dem oberen Bereich des Geschirrspülers eingehalten werden:

- 60 mm bei Einbau über einem Kompakt-Geschirrspüler.
- 65 mm bei Einbau über einem normalen Geschirrspüler.

Belüftung, Abbildung 4

Für die Belüftung des Kochfelds ist Folgendes notwendig:

- Eine Öffnung im oberen Bereich der Möbelrückwand **(Abbildung 4a)**.
- Ein Abstand zwischen der Möbelrückwand und der Küchenwand **(Abbildung 4b)**.

Einbau des Geräts, Abbildungen 5/6

Hinweis: Zum Einbauen des Kochfeldes Schutzhandschuhe verwenden. Die nicht sichtbaren Flächen können scharfe Kanten aufweisen.

Das Gerät ans Stromnetz anschließen und auf einen korrekten Betrieb überprüfen.

- Für die elektrische Spannung siehe Typenschild.
- Nur nach dem Anschlussplan anschließen **(Abb. 6)**.
  1. Braun
  2. Blau
  3. Gelb und grün

Änderung des Einschaltstroms 13 / 16 / 20 Ampere, Abbildung 7

Vor dem ersten Gebrauch bitte prüfen, ob der Einschaltstrom des Kochfeldes korrekt ist.

Für eine Änderung des Einschaltstromes folgendermaßen vorgehen:

1. Das Kochfeld mit dem Hauptschalter einschalten. Kein Kochgeschirr auf die Kochstellen stellen.
2. In den folgenden 60 Sekunden alle Kochstellen je nach benötigtem Einschaltstrom auf die gewünschte Kochstufe stellen, siehe Tabelle.

Leistungsstufe	Einschaltstrom in Ampere
1	20 A
2	16 A
3	13 A

3. Alle Kochstellen, beginnend mit der Kochstelle rechts unten, nacheinander entgegen dem Uhrzeigersinn ausschalten.
4. In der Anzeige der rechten Kochstellen wird der ausgewählte Einschaltstrom angezeigt.
5. Kochfeld mit dem Hauptschalter ausschalten.

Der ausgewählte Einschaltstrom wurde korrekt gespeichert.

Ausbau des Geräts

Das Gerät vom Stromnetz trennen.

Von unten gegen das Kochfeld drücken und das Kochfeld herausnehmen.

Achtung!

Schäden am Gerät! Versuchen Sie nicht, das Gerät durch Hebeln von oben zu entnehmen.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Weitere Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet: **www.siemens-home.com** und Online-Shop: **www.siemens-eshop.com**

Für Produktinformationen sowie Anwendungs- und Bedienungsfragen berät Sie unsere **Siemens Info Line** unter **Tel.: 089 21 751 751*** (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr erreichbar) oder unter **Siemens-info-line@bshg.com**
*) Nur für Deutschland gültig.

⚠ Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung sowie den Gerätepass für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen. Den Schaden schriftlich festhalten und den Kundendienst rufen, sonst entfällt der Garantieanspruch.

Der Einbau des Gerätes muss gemäß der beigefügten Montageanleitung erfolgen.

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

Benutzen Sie keine Kochfeld-Abdeckungen. Sie können zu Unfällen führen, z.B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien.

Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen.

Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernsteuerung bestimmt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Falls Sie einen Herzschrittmacher oder eine andere elektronische Körperhilfe tragen, seien Sie vorsichtig wenn Sie sich vor einem eingeschalteten Induktionskochfeld befinden. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Gerätes hinsichtlich Konformität oder einer möglichen Unverträglichkeit.

Brandgefahr!

- Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Kochstellen werden sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände auf das Kochfeld legen. Keine Gegenstände auf dem Kochfeld lagern.
- Das Gerät wird heiß. Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Kochfeld aufbewahren.
- Das Kochfeld schaltet sich von selbst ab und lässt sich nicht mehr bedienen. Es kann sich später unbeabsichtigt einschalten. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Verbrennungsgefahr!

- Die Kochstellen und deren Umgebung, insbesondere ein eventuell vorhandener Kochfeldrahmen, werden sehr heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Die Kochstelle heizt, aber die Anzeige funktioniert nicht. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Gegenstände aus Metall werden auf dem Kochfeld sehr schnell heiß. Nie Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel auf dem Kochfeld ablegen.
- Nach jedem Gebrauch das Kochfeld mit dem Hauptschalter ausschalten. Nicht warten, bis sich das Kochfeld automatisch ausschaltet, weil sich keine Töpfe und Pfannen mehr darauf befinden.

Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Brüche in der Glaskeramik können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Beschädigungsgefahr!

Das Kochfeld ist an der Unterseite mit einem Gebläse ausgestattet. Befindet sich unter dem Kochfeld eine Schublade, dürfen in dieser keine kleinen Gegenstände oder Papier aufbewahrt werden. Sie könnten aufgesaugt werden und das Gebläse beschädigen oder die Kühlung beeinträchtigen.

Zwischen dem Inhalt der Schublade und dem Gebläseeingang muss ein Mindestabstand von 2 cm vorhanden sein.

Verletzungsgefahr!

- Beim Garen im Wasserbad können Kochfeld und Kochgefäß durch Überhitzung zerspringen. Das Kochgefäß im Wasserbad darf den Boden des mit Wasser gefüllten Topfes nicht direkt berühren. Nur hitzebeständiges Kochgeschirr verwenden.
- Kochtöpfe können durch Flüssigkeit zwischen Topfboden und Kochstelle plötzlich in die Höhe springen. Kochstelle und Topfboden immer trocken halten.

Ursachen für Schäden

Achtung!

- Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen das Kochfeld.
- Niemals leere Kochgefäße auf das Kochfeld stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Keine heißen Töpfe oder Pfannen auf das Bedienfeld, die Anzeigen oder den Kochfeldrahmen stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Wenn harte und spitze Gegenstände auf das Kochfeld fallen, können Schäden entstehen.
- Alufolie und Kunststoffgefäße schmelzen auf heißen Kochstellen. Der Gebrauch von Herdschutzfolie auf dem Kochfeld wird nicht empfohlen.

Übersicht

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Schäden aufgeführt:

Schaden	Ursache	Maßnahme
Flecken	Übergelaufene Speisen	Übergelaufene Speisen sofort mit einem Glasschaber entfernen.
	Ungeeignete Reinigungsmittel	Nur Reinigungsmittel verwenden, die für Kochfelder geeignet sind.
Kratzer	Salz, Zucker und Sand	Das Kochfeld nicht als Arbeits- oder Abstellfläche benutzen.
	Raue Böden zerkratzen die Glaskeramik	Kochgeschirr überprüfen.
Verfärbungen	Ungeeignete Reinigungsmittel	Nur Reinigungsmittel verwenden, die für Kochfelder geeignet sind.
	Abrieb durch Topfböden	Töpfe und Pfannen anheben, um sie zu verschieben.
Ausmuschelung	Zucker und stark zuckerhaltige Speisen	Übergelaufene Speisen sofort mit einem Glasschaber entfernen.

Umweltschutz

Umweltgerecht entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Tipps zum Energiesparen

- Schließen Sie Töpfe immer mit einem passenden Deckel. Kochen ohne Deckel verbraucht erheblich mehr Energie. Benutzen Sie einen Glasdeckel, um in den Topf sehen zu können, ohne den Deckel anheben zu müssen.
- Benutzen Sie Töpfe und Pfannen mit ebenen Böden. Unebene Böden erhöhen den Energieverbrauch.
- Der Durchmesser von Topf- und Pfannenboden soll mit der Größe der Kochstelle übereinstimmen. Beachten Sie: Geschirr-Hersteller geben oft den oberen Topfdurchmesser an, der meistens größer ist als der Durchmesser des Topfbodens.
- Verwenden Sie für kleine Mengen einen kleinen Topf. Ein großer, nur wenig gefüllter Topf benötigt viel Energie.
- Garen Sie mit wenig Wasser. Das spart Energie. Bei Gemüse bleiben Vitamine und Mineralstoffe erhalten.
- Schalten Sie rechtzeitig auf eine niedrigere Kochstufe zurück. So sparen Sie Energie.

Induktionskochen

Vorteile beim Induktionskochen

Beim Kochen mit Induktion wird die Wärme direkt im Topfboden erzeugt. Das bringt viele Vorteile für Sie:

- Zeitersparnis beim Kochen und Braten. Das Kochgeschirr wird direkt erwärmt.
- Weniger Energie wird verbraucht.
- Einfache Pflege und Reinigung. Übergelaufene Speisen brennen nicht so schnell an.
- Kontrollierte Wärmezufuhr und Sicherheit. Die Kochstelle reagiert sofort auf jede Leistungsänderung. Die Wärme kann so genau dosiert werden. Wenn Sie das Kochgeschirr von der Kochstelle nehmen, wird die Wärmezufuhr sofort unterbrochen, auch wenn die Kochstelle noch eingeschaltet ist.

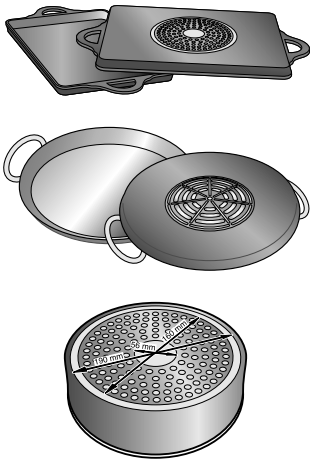
Kochgeschirr

Für Induktionsherde ist nur ferromagnetisches Kochgeschirr aus folgenden Materialien geeignet:

- emaillierter Stahl
- Gusseisen
- induktionsfähiges Geschirr aus Edelstahl.

Um festzustellen, ob das Kochgeschirr geeignet ist, prüfen Sie, ob der Topf- oder Pfannenboden einen Magneten anzieht.

Es gibt andere induktionsfähige Töpfe und Pfannen, deren Boden nicht komplett ferromagnetisch ist.



Ist der Boden des Kochgeschirrs nicht komplett ferromagnetisch, wird nur die magnetisierbare Fläche heiß. Dadurch kann es sein, dass die Wärme nicht gleichmäßig verteilt wird.

Besteht der Boden des Kochgeschirrs unter anderem aus Aluminium, ist die ferromagnetische Fläche ebenfalls verringert. Es kann sein, dass dieses Kochgeschirr nicht richtig warm oder eventuell gar nicht erkannt wird.

Um gute Garergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, dass der Durchmesser der ferromagnetischen Fläche des Kochgeschirrs mit der Größe der Kochstelle übereinstimmt. Falls ein Topf oder eine Pfanne auf einer Kochstelle nicht erkannt wird, versuchen Sie es auf einer im Durchmesser kleineren Kochstelle noch einmal.

Ungeeignetes Kochgeschirr

Verwenden Sie keinesfalls Adapterplatten für Induktion oder Kochgeschirr aus:

- herkömmlichem Edelstahl
- Glas
- Ton
- Kupfer
- Aluminium

Beschaffenheit des Geschirrbodens

Die Beschaffenheit des Geschirrbodens kann das Kochergebnis beeinflussen. Das Material des Geschirrbodens soll die Hitze gleichmäßig verteilen. Gut geeignet ist z.B. ein Sandwichboden aus Edelstahl.

Kein Kochgeschirr auf der Kochstelle oder Kochgeschirr in ungeeigneter Größe

Wird kein Kochgeschirr auf die ausgewählte Kochstelle gestellt oder ist das Geschirr nicht in der passenden Größe oder aus ungeeignetem Material blinkt die angezeigte Kochstufe. Stellen Sie ein geeignetes Kochgeschirr auf die Kochstelle. Die Kochstufenanzeige hört auf zu blinken. Andernfalls schaltet sich die Kochstelle nach 90 Sekunden automatisch aus.

Leeres Kochgeschirr oder Kochgeschirr mit dünnem Boden

Heizen Sie keine leeren Töpfe oder Pfannen auf und verwenden Sie kein Kochgeschirr mit dünnem Boden. Das Geschirr kann sich sehr schnell erhitzen, so dass die Sicherheitsabschaltung nicht rechtzeitig aktiviert wird. Der Geschirrboden kann schmelzen und die Glaskeramik beschädigen. Berühren Sie auf keinen Fall das heiße Kochgeschirr. Schalten Sie die Kochstelle aus. Wenn das Kochfeld nach dem Abkühlen nicht mehr funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

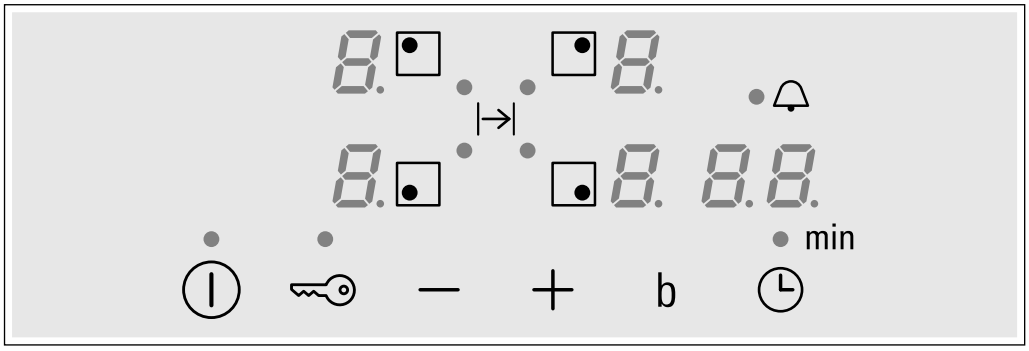
Topferkennung

Jede Kochstelle hat für die Topferkennung eine Untergrenze, die vom Material des Kochgeschirrs abhängt. Verwenden Sie immer die Kochstelle, die dem Topfdurchmesser am besten entspricht.

Das Gerät kennen lernen

Auf *Seite 2* finden Sie Informationen über Maße und Leistungen der Kochstellen.

Bedienfeld



Bedienflächen	
⏻	Hauptschalter
⊡	Kochstelle auswählen
−/+	Einstellfelder
b	Powerboost-Funktion
◷	Timer
⊸	Kindersicherung

Anzeigen	
0	Betriebszustand
1-9	Kochstufen
b	Powerboost-Funktion
H/h	Restwärme
00	Timer

Bedienflächen

Wenn Sie ein Symbol berühren, wird die dazugehörige Funktion aktiviert.

Hinweis: Halten Sie die Bedienflächen immer trocken. Feuchtigkeit beeinträchtigt die Funktion.

Die Kochstellen

Kochstelle	
◯ Einfache Kochstelle	Kochgeschirr in geeigneter Größe verwenden.
Nur für das Induktionskochen geeignetes Kochgeschirr verwenden, siehe Abschnitt "Kochgeschirr".	

Restwärmeanzeige

Das Kochfeld hat für jede Kochstelle eine Restwärmeanzeige, die auf heiße oder warme Kochstellen hinweist. Berühren Sie die Kochstelle nicht, solange die Restwärme mit h oder H angezeigt wird.

Auch wenn das gesamte Kochfeld bereits ausgeschaltet wurde, leuchtet die Anzeige, solange noch eine Kochstelle warm ist.

Wenn Sie das Geschirr von der Kochstelle nehmen ohne diese auszuschalten, erscheinen abwechselnd h oder H und die eingestellte Kochstufe in der Anzeige. Schalten Sie die Kochstelle aus oder stellen Sie erneut ein Geschirr auf die Kochstelle.

Kochfeld einstellen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Kochfeld einschalten und die Kochstellen einstellen. In der Tabelle finden sie Kochstufen und Garzeiten für verschiedene Gerichte.

Das Kochfeld ein- und ausschalten

Mit dem Hauptschalter schalten Sie das Kochfeld ein und aus.

Einschalten: Das Symbol ⏻ berühren. Es ertönt ein Signal. Die Anzeige über dem Hauptschalter leuchtet und in der Kochstufen-Anzeige erscheint eine 0. Das Kochfeld ist betriebsbereit.

Ausschalten: Das Symbol ⏻ berühren, bis die Anzeigen erlöschen. Alle Kochstellen sind ausgeschaltet. Die Restwärmeanzeige leuchtet, bis alle Kochstellen ausreichend abgekühlt sind.

Hinweise

- Das Kochfeld schaltet sich automatisch aus, wenn alle Kochstellen mehr als 20 Sekunden abgeschaltet sind.
- Die ausgewählten Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Kochfelds noch bis zu 4 Sekunden lang gespeichert. Wird das Kochfeld in dieser Zeit erneut eingeschaltet, gelten die vorherigen Einstellungen.

Die Kochstelle einstellen

Die Kochstufe stellen Sie mit den Symbolen **+** und **-** ein.

Kochstufe 1 = niedrigste Leistung.

Kochstufe 9 = höchste Leistung.

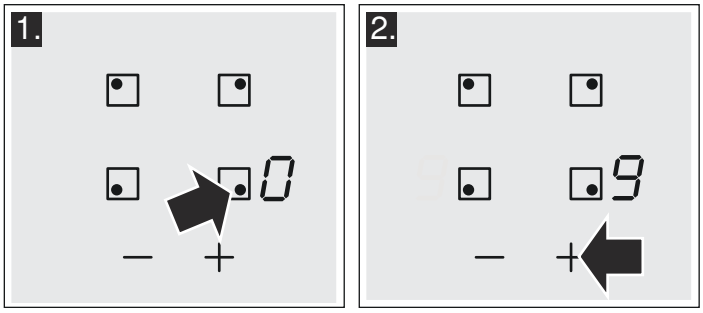
Jede Kochstufe verfügt über eine Zwischenstufe. Diese ist mit einem Punkt gekennzeichnet.

Kochstufe auswählen

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

1. Das Symbol ⊡ der gewünschten Kochstelle berühren.

2. In den nächsten 10 Sekunden das Symbol **+** oder **-** berühren. Die Grundeinstellung wird angezeigt:
Symbol **+** Kochstufe 9
Symbol **-** Kochstufe 4



Die Kochstufe ist eingestellt.

Kochstufe ändern

Kochstelle auswählen und das Symbol **+** oder **-** berühren, bis die gewünschte Kochstufe erscheint.

Kochstelle ausschalten

Kochstelle auswählen und anschließend das Symbol **+** oder **-** berühren, bis die 0 erscheint.

Die Kochstelle schaltet aus und die Restwärmeanzeige erscheint.

Hinweise

- Wenn kein Kochgeschirr auf der Induktionskochstelle steht, blinkt die Kochstufen-Anzeige. Nach einiger Zeit schaltet sich die Kochstelle aus.
- Steht vor dem Einschalten des Kochfeldes ein Kochgeschirr auf der Kochstelle, wird dieses spätestens 20 Sekunden nach dem Berühren des Hauptschalters erkannt und die Kochstelle wird automatisch ausgewählt. Stellen Sie in den nächsten 20 Sekunden die Kochstufe ein. Andernfalls schaltet sich die Kochstelle wieder aus.

  Auch wenn mehrere Töpfe oder Pfannen beim Einschalten auf dem Kochfeld stehen, wird nur ein Geschirr erkannt.

Kochtabelle

In folgender Tabelle sind einige Beispiele aufgeführt.

Zum Ankochen die Kochstufe 9 auswählen.

Dickflüssige Speisen gelegentlich umrühren.

	Kochstufe
Schmelzen	
Schokolade, Schokoladenguss	1-1.
Butter, Honig, Gelatine	1-2
Erwärmen und Warmhalten	
Eintopf (z. B. Linsen)	1-2
Milch**	1.-2.
In Wasser gegarte Würste**	3-4
Auftauen und Erwärmen	
Tiefgekühlter Spinat	3-4
Tiefgekühltes Gulasch	3-4

* Kochen ohne Deckel
** ohne Deckel
*** Häufig wenden

	Kochstufe
Garziehen, Köcheln	
Kartoffelklöße*	4.-5.
Fisch*	4-5
Weiße Saucen, z. B. Béchamel	1-2
Aufgeschlagene Saucen, z. B. Bernaise, Hollandaise	3-4
Kochen, Dämpfen, Dünsten	
Reis (mit doppelter Wassermenge)	2-3
Milchreis	1.-2.
Kartoffeln	4-5
Nudeln*	6-7
Eintopf, Suppen	3.-4.
Gemüse	2.-3.
Tiefgekühltes Gemüse	3.-4.
Eintopf mit dem Schnellkochtopf	4.-5.
Schmoren	
Rouladen	4-5
Schmorbraten	4-5
Gulasch	3.-4.
Schmoren / Braten mit wenig Öl**	
Filet, Kotelett (natur oder paniert)	6-7
Steak (3 cm dick)	7-8
Hähnchenbrust (2 cm dick)***	5-6
Hamburger, Frikadellen (3 cm dick)***	4.-5.
Fisch und Fischfilet, natur	5-6
Fisch und Fischfilet, paniert	6-7
Krabben und Garnelen	7-8
Tiefkühlgerichte, z. B. Pfannengerichte	6-7
Pfannkuchen	6-7
Omelett	3.-4.
Frittieren** (150-200 g pro Portion in 1-2 l Öl)	
Tiefkühlprodukte, z. B. Pommes frites, Chicken-Nuggets	8-9
Kroketten, tiefgekühlt	7-8
Fleisch, z. B. Hühnerteile	6-7
Fisch, Gemüse oder Pilze paniert oder im Bierteig, z. B. Champignons	6-7
Konditoreiware, z. B. Windbeutel, Früchte im Bierteig	4-5

* Kochen ohne Deckel
** ohne Deckel
*** Häufig wenden

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie verhindern, dass Kinder das Kochfeld einschalten.

Kindersicherung ein- und ausschalten

Das Kochfeld muss ausgeschaltet sein.

Einschalten: Das Symbol ⊂⊃ etwa 4 Sekunden lang berühren. Die Anzeige neben dem Symbol ⊂⊃ leuchtet 10 Sekunden lang auf. Das Kochfeld ist gesperrt.

Ausschalten: Das Symbol ⊂⊃ etwa 4 Sekunden lang berühren. Die Sperre ist deaktiviert.

Automatische Kindersicherung

Diese Funktion aktiviert die Kindersicherung automatisch nach jedem Ausschalten des Kochfelds.

Ein- und ausschalten

Im Kapitel *Grundeinstellungen* finden Sie Informationen zur Aktivierung der automatischen Kindersicherung.

Powerboost-Funktion

Mit der Powerboost-Funktion können Sie größere Mengen Wasser noch schneller erhitzen als mit Kochstufe 9.

Alle Kochstellen verfügen über diese Funktion.

Einschalten

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein, jedoch darf keine Kochstelle in Betrieb sein.

1. Eine Kochstelle auswählen.
2. Das Symbol b berühren.
   Die Anzeige b leuchtet.

Die Funktion ist aktiviert.

Hinweis: Wird eine Kochstelle eingeschaltet, obwohl bereits die Powerboost-Funktion aktiv ist, blinken in der Kochstufen-Anzeige die Symbole b und 9 auf. Anschließend wird automatisch die Kochstufe 9 eingestellt. Die Powerboost-Funktion ist deaktiviert.

Ausschalten

1. Eine Kochstelle auswählen.
2. Das Symbol b berühren.
   Die Anzeige b erlischt und die Kochstelle kehrt zur Kochstufe 9 zurück.

Die Powerboost-Funktion ist deaktiviert.

Hinweis: Unter bestimmten Umständen kann es vorkommen, dass sich die Powerboost-Funktion automatisch abschaltet, um die elektronischen Komponenten im Inneren des Kochfeldes zu schützen.

Timer

Den Timer können Sie auf zwei Arten nutzen:

- zum automatischen Ausschalten einer Kochstelle
- als Küchenwecker.

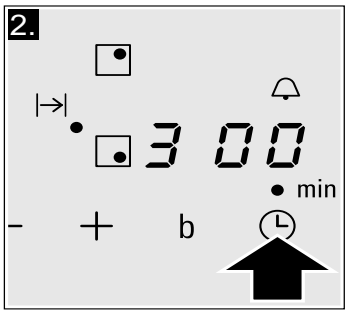
Eine Kochstelle soll automatisch ausschalten

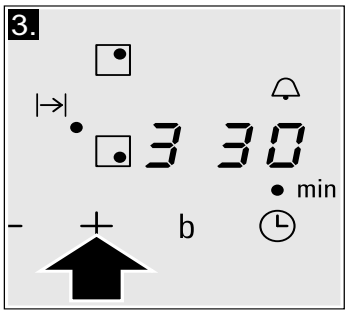
Geben Sie für Ihr Gericht eine Garzeit ein. Die Kochstelle schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch aus.

Garzeit einstellen

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

1. Die Kochstelle auswählen und die Kochstufe einstellen.
2. Das Symbol ◷ berühren. Beim Kochstellensymbol leuchtet ●. In der Timer-Anzeige erscheint 00.
3. Das Symbol + oder - berühren. Die Grundeinstellung wird angezeigt:
   Symbol +: 30 Minuten.
   Symbol -: 10 Minuten.





4. Symbol + oder - berühren, bis die gewünschte Garzeit erscheint.

Nach wenigen Sekunden beginnt die Garzeit abzulaufen.

Hinweis: Für alle Kochstellen kann automatisch dieselbe Garzeit programmiert werden. Die programmierte Zeit läuft für jede einzelne Kochstelle unabhängig ab.
Im Kapitel *Grundeinstellungen* finden Sie Informationen zur automatischen Programmierung der Garzeit.

Zeit ändern oder löschen

Kochstelle auswählen. Das Symbol ◷ berühren und die Garzeit mit dem Symbol + oder - ändern oder auf 00 stellen.

Nach Ablauf der Zeit

Die Kochstelle schaltet sich aus. Ein Signal ertönt. In der Timer-Anzeige erscheint 10 Sekunden lang 00. Die Anzeige ● der Kochstelle leuchtet. Das Symbol ◷ berühren, die Anzeigen erlöschen und das Signal verstummt.

Hinweise

- Wenn für mehrere Kochstellen eine Garzeit eingegeben wurde, erscheint in der Timer-Anzeige immer die Garzeit der ausgewählten Kochstelle.
- Es können Garzeiten bis zu 99 Minuten eingestellt werden.

Küchenwecker

Mit dem Wecker können Sie eine Zeit bis 99 Minuten einstellen. Er ist unabhängig von allen anderen Einstellungen. Diese Funktion dient nicht dem automatischen Ausschalten einer Kochstelle.

Wecker einstellen

1. Der Küchenwecker kann auf zwei Arten ausgewählt werden:
   - Wenn bereits eine Kochstelle ausgewählt wurde: Zweimal das Symbol ◷ berühren.
   - Wenn keine Kochstelle ausgewählt wurde: Das Symbol ◷ berühren.

   Die Anzeige ● neben dem Symbol 🔔 leuchtet. In der Timer-Anzeige erscheint 00.
2. Das Symbol + oder - berühren. Die Grundeinstellung wird angezeigt.
   Symbol +: 10 Minuten.
   Symbol -: 05 Minuten.
3. Die gewünschte Zeit mit den Symbolen + oder - einstellen.

Nach einigen Sekunden beginnt die Zeit abzulaufen.

Zeit ändern oder löschen

Das Symbol ◷ so oft berühren, bis die Anzeige ● neben dem Symbol 🔔 aufleuchtet. Die Zeit mit dem Symbol + oder - ändern oder auf 00 stellen.

Nach Ablauf der Zeit

Ein Signal ertönt. In der Timer-Anzeige erscheint 00. Nach 10 Sekunden schalten sich die Anzeigen aus.

Symbol ◷ berühren, die Anzeigen schalten sich vorzeitig aus und das Signal verstummt.

Sicherheitsabschaltung

Wenn die Kochstelle längere Zeit in Betrieb ist, ohne dass Einstellungen verändert werden, wird die Sicherheitsabschaltung aktiviert.

Die Kochstelle heizt nicht mehr. In der Kochstufen-Anzeige blinken abwechselnd F, 8 und die Restwärmeanzeige h/H.

Durch Berühren einer beliebigen Bedienfläche erlischt die Anzeige. Die Kochstelle kann neu eingestellt werden.

Wann die Abschaltung aktiv wird (nach 1-10 Stunden), richtet sich nach der eingestellten Kochstufe.

Grundeinstellungen

Das Gerät bietet verschiedene Grundeinstellungen. Diese Einstellungen können Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Anzeige	Funktion
c 1	**Automatische Kindersicherung**
	0 AUS.*
	1 EIN.
c2	**Signaltöne**
	0 Bestätigungssignal und Fehlersignal sind ausgeschaltet.
	1 Nur das Fehlersignal ist eingeschaltet.
	2 Nur das Bestätigungssignal ist eingeschaltet.
	3 Alle Signaltöne sind eingeschaltet.*
c5	**Automatische Programmierung der Garzeit**
	0 AUS.*
	1-99 Zeit bis zur automatischen Abschaltung.
c6	**Dauer des Timer-Ende-Signaltons**
	1 10 Sekunden*.
	2 30 Sekunden.
	3 1 Minute.
c7	**Funktion Power-Management**
	0 = AUS.*
	1 = 1000 W Mindestleistung.
	1.= 1500 W
	2 = 2000 W
	...
	9 oder 9. = höchste Leistung des Kochfelds.**
c9	**Auswahlzeit der Kochstelle**
	0 Uneingeschränkt: Die zuletzt gewählte Kochstelle bleibt ausgewählt.*
	1 Eingeschränkt: Die Kochstelle bleibt nur für 10 Sekunden ausgewählt.
c0	**Zu den Grundeinstellungen zurückkehren**
	0 Persönliche Einstellungen.*
	1 Zu den Werkseinstellungen zurückkehren.

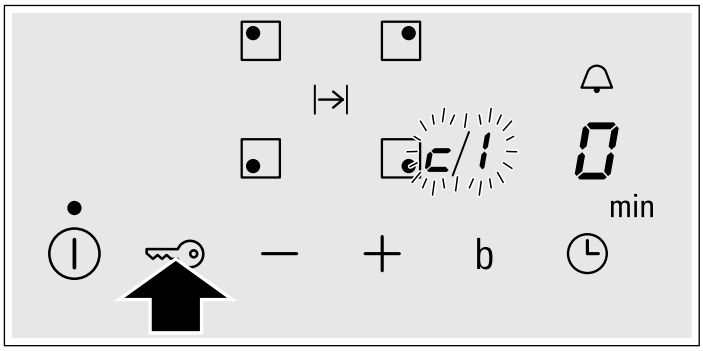
*Werkseinstellung

**Die maximale Leistung des Kochfelds ist abhängig vom Einschaltstrom, der bei der Installation festgelegt wurde. Damit dieser Maximalwert nicht überschritten wird, verfügt das Kochfeld über mehrere Komponenten, die die Leistung automatisch verwalten und je nach Anforderung auf die eingeschalteten Kochstellen verteilen.

Zugang zu den Grundeinstellungen

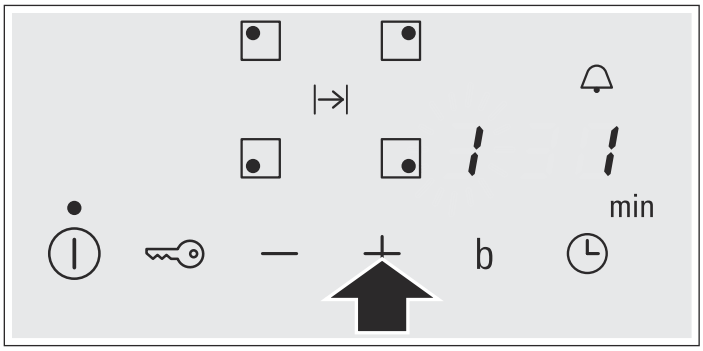
Das Kochfeld muss ausgeschaltet sein.

1. Das Kochfeld mit dem Hauptschalter einschalten.
2. In den folgenden 10 Sekunden das Symbol 4 Sekunden lang berühren.



In den Anzeigen leuchten c und 1 abwechselnd und die 0 als vorher festgelegte Einstellung.

3. Das Symbol so oft berühren, bis in der Kochstufen-Anzeige die gewünschte Funktion erscheint.
4. Anschließend mit den Symbolen **+** und **-** die gewünschte Einstellung auswählen.



5. Symbol 4 Sekunden lang berühren.

Die Einstellungen sind gespeichert.

Grundeinstellungen verlassen

Kochfeld mit dem Hauptschalter ausschalten.

Reinigung und Pflege

Die Tipps und Hinweise in diesem Kapitel helfen Ihnen dabei Ihr Kochfeld optimal zu pflegen.

Kochfeld

Reinigung

Reinigen Sie das Kochfeld nach jedem Kochen. Dadurch wird verhindert, dass Kochreste festbrennen. Reinigen Sie das Kochfeld erst, wenn es genügend abgekühlt ist.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für Glaskeramik-Kochfelder geeignet sind. Beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

Benutzen Sie keinesfalls:

- Spülmittelkonzentrat
- Geschirrspülmittel
- Scheuermittel
- ätzende Mittel wie Backofenspray oder Fleckenentferner
- Scheuerschwämme
- Hochdruck- oder Dampfreiniger

Die beste Art Schmutz zu entfernen ist der Einsatz eines Glasschabers. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

Geeignete Glasschaber können Sie über den Kundendienst oder in unserem Online-Shop bestellen.

Kochfeldrahmen

So können Sie Schäden am Kochfeldrahmen vermeiden:

- nur warme Seifenlauge verwenden
- keine scharfen oder scheuernden Produkte verwenden
- keinen Glasschaber verwenden

Betriebsstörungen beheben

Oft liegt es nur an einer Kleinigkeit, wenn eine Störung auftritt. Bevor Sie den Kundendienst rufen, beachten Sie zuerst folgende Ratschläge und Hinweise.

Anzeige	Störung	Maßnahme
Keine	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen.	Überprüfen Sie mithilfe anderer Elektrogeräte, ob die Stromversorgung unterbrochen wurde.
	Der Anschluss des Geräts wurde nicht nach Anschlussplan vorgenommen.	Überprüfen Sie, ob das Gerät nach Anschlussplan angeschlossen wurde.
	Störung im elektronischen System.	Falls die vorherigen Maßnahmen die Störung nicht beheben, rufen Sie den Kundendienst.
Die Anzeigen blinken	Das Bedienfeld ist feucht oder es liegt ein Gegenstand darauf.	Trocknen Sie das Bedienfeld oder entfernen Sie den Gegenstand.
In den Kochstufen-Anzeigen blinkt **-**	Es gab eine Störung im elektronischen System.	Decken Sie zum Quittieren der Störung das Bedienfeld kurz mit der Hand ab.
Er + Zahl / d + Zahl / E + Zahl	Störung im elektronischen System.	Trennen Sie das Kochfeld vom Stromnetz. Warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es erneut an.*
F0 / F9	Es ist ein interner Betriebsfehler aufgetreten.	Trennen Sie das Kochfeld vom Stromnetz. Warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es erneut an.*
F2	Das elektronische System wurde überhitzt und hat die betreffende Kochstelle abgeschaltet.	Warten Sie, bis das elektronische System genügend abgekühlt ist. Berühren Sie anschließend eine beliebige Bedienfläche auf dem Kochfeld. *
F4	Das elektronische System wurde überhitzt und hat alle Kochstellen ausgeschaltet.	
F5 + Kochstufe und Warnton	Es befindet sich ein heißes Kochgeschirr im Bereich des Bedienfeldes. Das elektronische System könnte überhitzen.	Entfernen Sie das Kochgeschirr. Die Störungsanzeige schaltet sich wenig später aus. Sie können weiterkochen.
F5 und Warnton	Es befindet sich ein heißes Kochgeschirr im Bereich des Bedienfeldes. Die Kochstelle hat sich ausgeschaltet, um das elektronische System zu schützen.	Entfernen Sie das Kochgeschirr und warten Sie einige Sekunden. Berühren Sie eine beliebige Bedienfläche. Wenn sich die Störungsanzeige ausschaltet, können Sie weiterkochen.
U1	Die Eingangsspannung ist außerhalb des normalen Betriebsbereichs.	Setzen Sie sich mit Ihrem Stromversorger in Verbindung.
U2 / U3	Die Kochstelle wurde überhitzt und zum Schutz des Kochfeldes ausgeschaltet.	Warten Sie, bis das elektronische System genügend abgekühlt ist und schalten Sie erneut ein.

* Sollte die Anzeige nicht erlöschen, rufen Sie den Kundendienst.

Kein heißes Kochgeschirr auf das Bedienfeld stellen.

Normale Geräusche bei Betrieb des Geräts

Die Technologie der Induktionskochfelder basiert auf der Entstehung elektromagnetischer Felder, durch welche die Wärme direkt am Boden des Kochgeschirrs entsteht. Abhängig von der Beschaffenheit des Kochgeschirrs können Geräusche oder Schwingungen entstehen, die nachfolgend beschrieben werden:

Ein tiefes Summen wie bei einem Transformator

Dieses Geräusch entsteht beim Kochen mit einer hohen Kochstufe. Ursache ist die Energiemenge, die vom Kochfeld auf das Kochgeschirr übertragen wird. Das Geräusch verschwindet oder wird leiser, wenn die Kochstufe verringert wird.

Ein tiefes Pfeifen

Dieses Geräusch entsteht bei einem leeren Kochgeschirr. Das Geräusch verschwindet, wenn Wasser oder Speisen in das Kochgeschirr gegeben werden.

Knistern

Das Geräusch entsteht bei Kochgeschirr aus verschiedenen übereinanderliegenden Materialien. Es tritt auf, weil die Verbindungsflächen der verschiedenen Materialschichten vibrieren. Das Geräusch entsteht am Kochgeschirr und kann je nach Menge und Zubereitungsart der Speisen variieren.

Hohe Pfeiftöne

Die Geräusche entstehen besonders bei Kochgeschirr mit Schichten aus verschiedenen Materialien, sobald diese auf der höchsten Heizstufe und gleichzeitig auf zwei verschiedenen Kochstellen benutzt werden. Diese Pfeiftöne verschwinden bei Verringerung der Kochstufe ganz oder werden schwächer.

Geräusche des Gebläses

Für einen korrekten Betrieb des elektronischen Systems ist eine Regulierung der Temperatur des Kochfelds erforderlich. Dafür ist das Kochfeld mit einem Lüfter ausgestattet, der sich einschaltet, wenn die festgestellte Temperatur zu hoch ist. Das Gebläse kann auch bei ausgeschaltetem Gerät weiterlaufen, wenn die gemessene Temperatur nach dem Ausschalten des Kochfelds noch immer zu heiß ist.

Gleichmäßige Geräusche, wie bei einem Uhrzeiger.

Dieses Geräusch tritt nur auf, wenn 3 oder mehr Kochstellen verwendet werden und verschwindet bzw. reduziert sich, wenn eine der Kochstellen ausgeschaltet wird.

Die beschriebenen Geräusche sind normaler Bestandteil der Induktionstechnologie und nicht als Mängel anzusehen.

Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

E-Nummer und FD-Nummer:

Wenn Sie unseren Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nummer und FD-Nummer des Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie auf dem Gerätepass.

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Die Kontaktdaten aller Länder für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

A 0810 550 522
D 089 21 751 751
CH 0848 840 040

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Gerät ausgerüstet sind.

Getestete Speisen

Diese Tabelle wurde für Testinstitute erstellt, um das Prüfen und Testen unserer Geräte zu erleichtern.

Die Daten der Tabelle beziehen sich auf unsere Zubehörkochgefäße von Schulte-Ufer (4-teiliges Kochtopfset für Induktionsherde HZ 390042) mit folgenden Abmessungen:

- Stieltopf Ø 16 cm, 1,2 l für Kochstellen mit Ø 14,5 cm
- Topf Ø 16 cm, 1,7 l für Kochstellen mit Ø 14,5 cm
- Topf Ø 22 cm, 4,2 l für Kochstellen mit Ø 18 cm
- Pfanne Ø 24 cm, für Kochstellen mit Ø 18 cm

		Ankochen			Garen	
Getestete Speisen	**Kochstelle**	**Kochstufe**	**Dauer (Min:S)**	**Deckel**	**Kochstufe**	**Deckel**
Schokolade schmelzen						
Kochgefäß: Stieltopf						
Schokoladenguss (z. B. Dr. Oetker zartbitter 55 %, 150 g)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	Nein
Erhitzen und Warmhalten Linseneintopf						
Kochgefäß: Topf						
Anfangstemperatur 20 °C						
*Linseneintopf**						
Menge 450 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 ohne Umrühren	Ja	1.	Ja
Menge: 800 g	Ø 18 cm	9	2:30 ohne Umrühren	Ja	1.	Ja
Linseneintopf aus der Dose (z. B. Erasco Linseneintopf mit Würstchen)						
Menge 500 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 nach etwa 1:00 umrühren	Ja	1.	Ja
Menge 1 kg	Ø 18 cm	9	2:30 nach etwa 1:00 umrühren	Ja	1.	Ja
Béchamel-Sauce zubereiten						
Kochgefäß: Stieltopf						
Temperatur der Milch: 7 °C						
Zutaten: 40 g Butter, 40 g Mehl, 0,5 l Milch (3,5 % Fett) und eine Prise Salz	Ø 14,5 cm					
1. Butter schmelzen, Mehl und Salz vermischen und alles erhitzen		1	ca. 3:00	Nein		
2. Milch hinzugeben und aufkochen, dabei immer weiterrühren		7	ca. 5:20	Nein		
3. Wenn die Béchamel-Sauce beginnt zu kochen, weitere 2 Minuten bei gleicher Kochstufe umrühren					1	Nein

*Rezept gemäß DIN 44550

**Rezept gemäß DIN EN 60350-2

		Ankochen			Garen	
Getestete Speisen	**Kochstelle**	**Kochstufe**	**Dauer (Min:S)**	**Deckel**	**Kochstufe**	**Deckel**
Milchreis zubereiten						
Kochgefäß: Topf Temperatur der Milch: 7 °C Milch bis zum Aufschäumen erhitzen. Empfohlene Kochstufe einstellen und den Reis, den Zucker und das Salz zur Milch hinzugeben						
Zutaten: 190 g Rundkornreis, 23 g Zucker, 750 ml Milch (3,5 % Fett) und eine Prise Salz	Ø 14,5 cm	8.	ca. 6:30	Nein	2 (nach ca. 10:00 Min. umrühren)	Ja
Zutaten: 250 g Rundkornreis, 30 g Zucker, 1 l Milch (3,5 % Fett) und eine Prise Salz	Ø 18 cm					
Reis kochen*						
Kochgefäß: Topf Wassertemperatur 20 °C						
Zutaten: 125 g Rundkornreis, 300 g Wasser und eine Prise Salz	Ø 14,5 cm	9	ca. 2:30	Ja	2	Ja
Zutaten: 250 g Rundkornreis, 600 g Wasser und eine Prise Salz	Ø 18 cm	9	ca. 2:30	Ja	2.	Ja
Schweinelende braten						
Kochgefäß: Pfanne Anfangstemperatur der Lende: 7 °C 2 Lendenfilets (Gesamtgewicht ca. 200 g, 1 cm dick)	Ø 18 cm	9	1:30	Nein	7	Nein
Pfannkuchen zubereiten**						
Kochgefäß: Pfanne 55 ml Teig pro Pfannkuchen	Ø 18 cm	9	1:30	Nein	7	Nein
Tiefgefrorene Pommes frites frittieren						
Kochgefäß: Topf Zutaten: 1,8 kg Sonnenblumenöl, pro Frittierdurchgang: 200 g tiefgefrorene Pommes frites (z. B. McCain 1-2-3 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Bis eine Öltemperatur von 180 °C erreicht ist	Nein	9	Nein

*Rezept gemäß DIN 44550

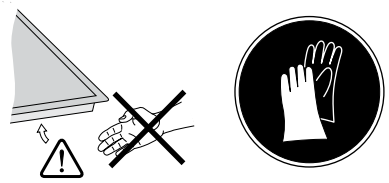
**Rezept gemäß DIN EN 60350-2

nl Inhoudsopgave

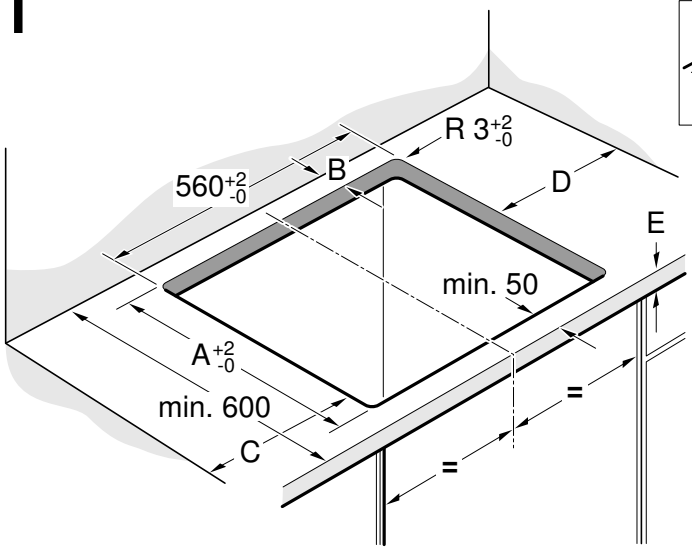
INSTALLATIEVOORSCHRIFT 21
Montage 21
Belangrijke aanwijzingen 23
Gereedmaken van de meubels waarin het apparaat wordt gemonteerd, afbeeldingen 1/2/3/4 23
Installeren van het apparaat, afbeeldingen 5/6 24
Wijzigen van de vermogensintensiteit voor de aansluiting 13 / 16 / 20 Ampère, afbeelding 7 24
Het apparaat demonteren 24
GEBRUIKSAANWIJZING 25
Veiligheidsvoorschriften 25
Oorzaken van schade 26
Bescherming van het milieu 27
Milieuvriendelijk afvoeren 27
Tips om energie te besparen 27
Koken op Inductie 27
Voordelen van het Koken op Inductie 27
Pannen 27
Het apparaat leren kennen 28
Het bedieningspaneel 28
De kookzones 28
Restwarmte-indicator 28
Programmeren van de kookplaat 29
De kookplaat in- en uitschakelen 29
Afstellen van de kookzone 29
Kooktabel 29
Kinderslot 30
Het kinderslot activeren en deactiveren 30
Automatisch kinderslot 30
Functie Powerboost 31
Activeren 31
Deactiveren 31
Timerfunctie 31
Een kookzone automatisch uitschakelen 31
De kookwekker 31
Automatische tijdslimiet 32
Basisinstellingen 32
Toegang tot de basisinstellingen 33
Onderhoud en reiniging 33
Kookplaat 33
Omlijsting van de kookplaat 33
Repareren van storingen 33
Normaal geluid tijdens de werking van het apparaat 34
Servicedienst 34
Geteste gerechten 35

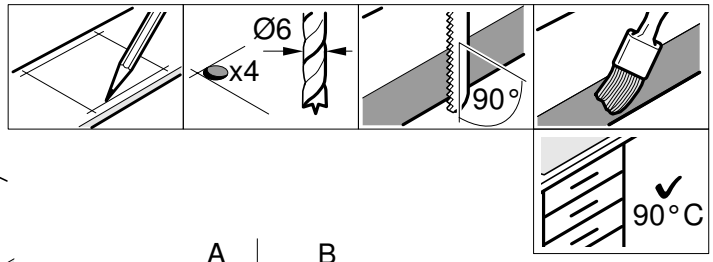
INSTALLATIEVOORSCHRIFT

Montage



1

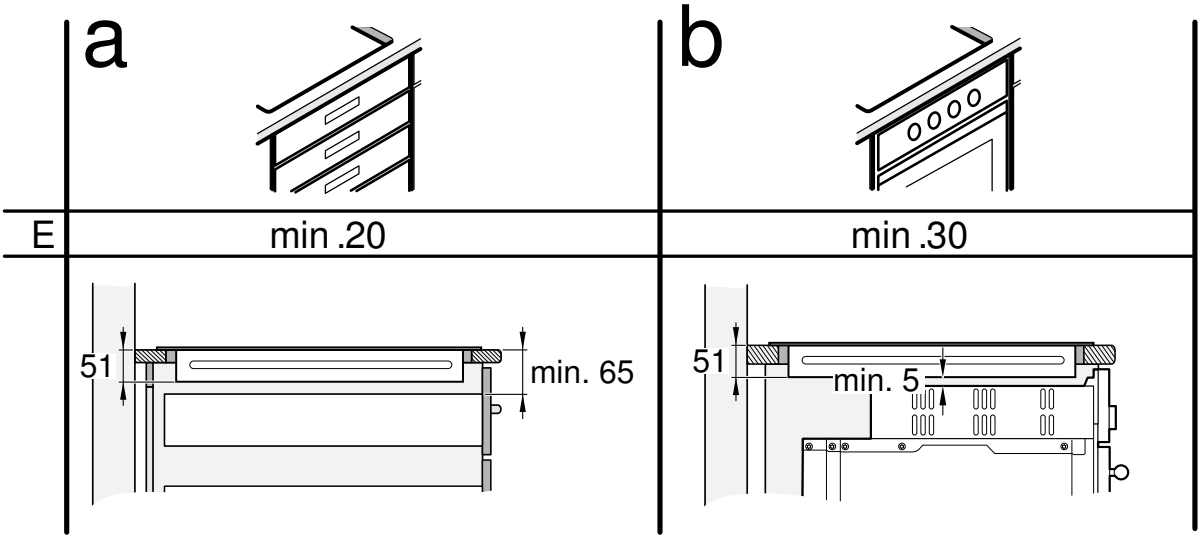




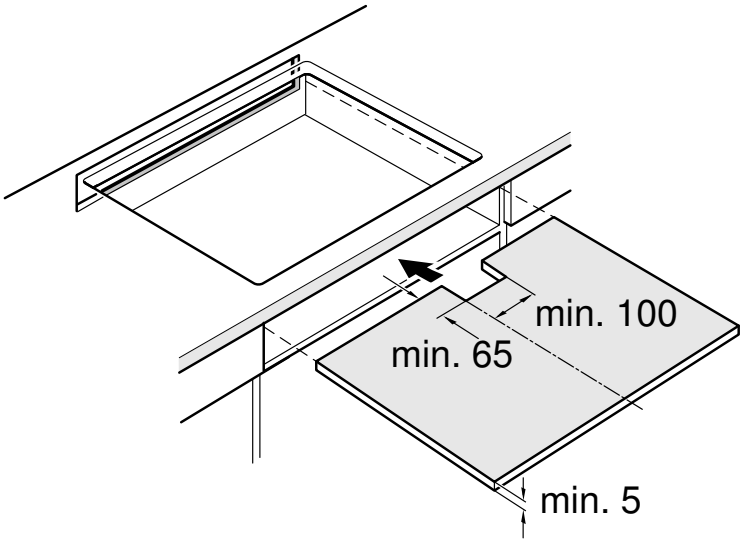
A	B
490	min. 60
500	min. 50

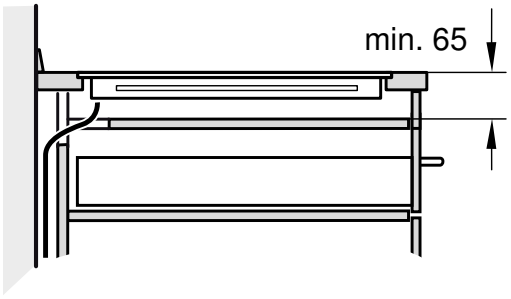
C	D
min. 40	min. 200
min. 200	min. 40

2

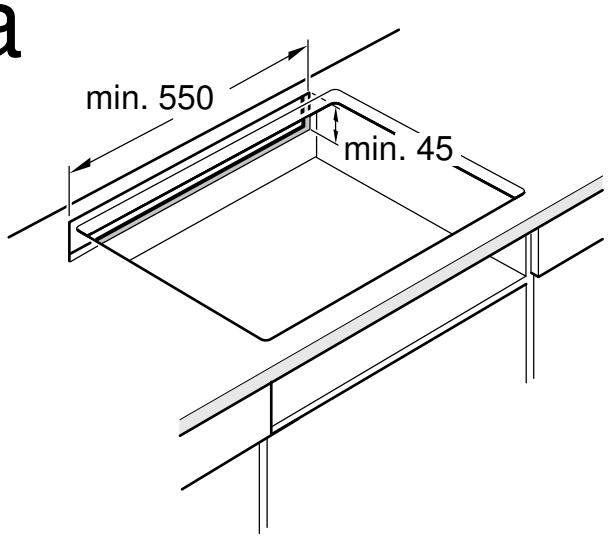


3

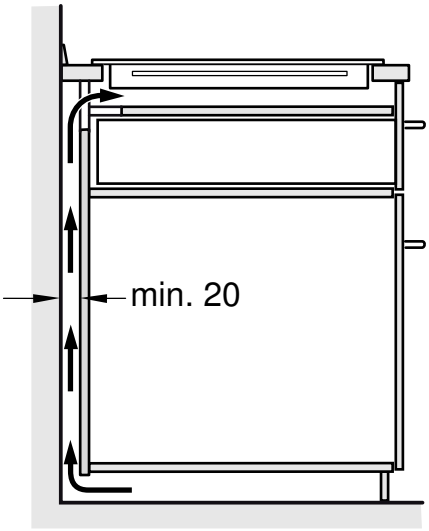




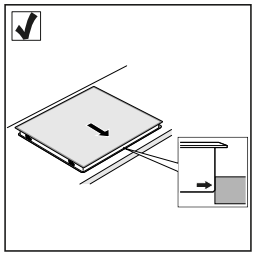
4a

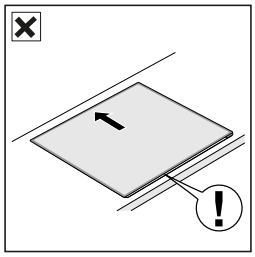


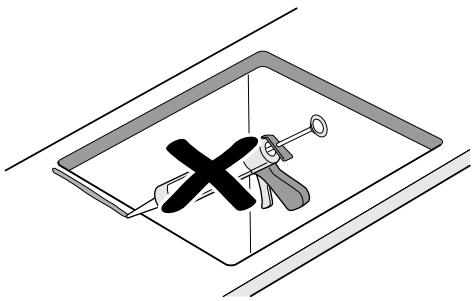
4b

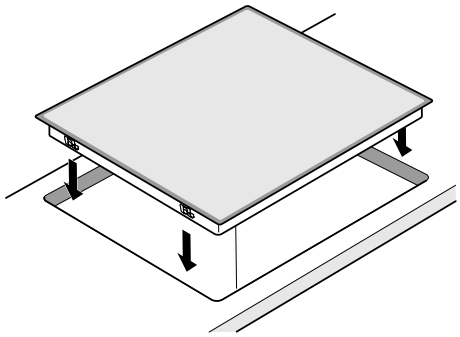


5

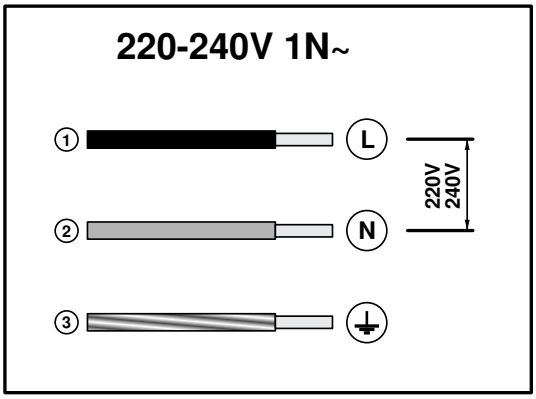




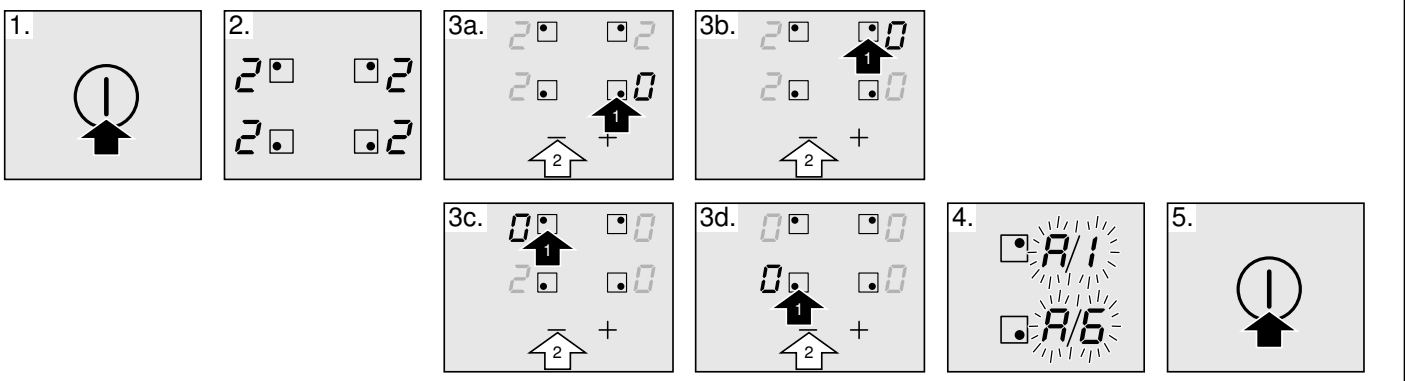




6



7



Belangrijke aanwijzingen

Veiligheid: de veiligheid gedurende het gebruik is alleen gegarandeerd indien de montage in technisch opzicht op correcte wijze en in overeenstemming met dit installatievoorschrift uitgevoerd is. De installateur is aansprakelijk voor schade veroorzaakt door een ongeschikte montage.

Elektrische aansluiting: deze mag alleen worden uitgevoerd door een bevoegd vakman. Deze wordt geregeld door de voorschriften van de elektriciteitsmaatschappij van de zone.

Type aansluiting: het apparaat behoort tot beschermingsklasse I en mag alleen worden gebruikt in combinatie met een aansluiting met aardgeleiding.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor de ongeschikte werking en de mogelijke schade veroorzaakt door ongeschikte elektrische installaties.

Installatie: het apparaat moet worden aangesloten op een vaste installatie waarin middelen voor uitschakeling zijn ingebouwd, in overeenstemming met de reglementeringen van de installatie.

Montage ingebouwd onder het werkblad: inductieplaten mogen alleen worden geïnstalleerd op een lade, ovens met gedwongen ventilatie van hetzelfde merk of vaatwassers van hetzelfde merk. Onder de kookplaat mogen geen koelkasten, ovens zonder ventilatie of wasmachines geïnstalleerd worden.

Voedingskabel: zorg ervoor dat de voedingskabel niet bekneld raakt of langs scherpe randen loopt. Indien er een oven onder gemonteerd is, laat de kabel dan via de achterste hoeken van de oven tot de aansluitkast lopen. Hij moet zo geplaatst worden dat er geen hete delen van de kookplaat of de oven geraakt worden.

Werkblad: vlak, horizontaal, stabiel. Volg de instructies van de fabrikant van het werkblad op.

Garantie: een ongeschikte installatie, aansluiting of montage houdt het verlies van de geldigheid van de garantie van het product in.

Aanwijzing: Elke manipulatie in het apparaat, met inbegrip van de vervanging van de voedingskabel, moet worden uitgevoerd door personeel van de Technische Dienst met een specifieke opleiding.

Gereedmaken van de meubels waarin het apparaat wordt gemonteerd, afbeeldingen 1/2/3/4

Inbouwmeubelen: ten minste bestand tegen een temperatuur van 90°C.

Vrije ruimte: verwijder de spaanders na de snijwerkzaamheden.

Snijoppervlakken: afdichten met hittebestendig materiaal.

Montage op de lade, afbeelding 2a

Metalen voorwerpen die zich in de lade bevinden kunnen hoge temperaturen bereiken, wat te wijten is aan luchtcirculatie afkomstig van de ventilatie van de plaat. Als dit gebeurt is het raadzaam om een tussensteun te gebruiken.

Tussensteun: u kunt een houten paneel gebruiken **(afbeelding 3)** of een geschikt accessoire aanschaffen bij onze technische dienst. De referentiecode van dit accessoire is 686002.

Werkblad: moet een dikte hebben van ten minste 20 mm.

De afstand tussen de bovenzijde van de kookplaat en de bovenzijde van de lade moet 65 mm bedragen.

Montage op een oven, afbeelding 2b

Werkblad: moet een dikte hebben van ten minste 30 mm.

Aanwijzing: Wanneer de afstand tussen kookplaat en oven groter moet zijn, raadpleeg dan het installatievoorschrift bij de oven.

Ventilatie: de afstand tussen de oven en de kookplaat dient minstens 5 mm te bedragen.

Inbouw boven de vaatwasmachine

Er moet een tussenliggend accessoire geïnstalleerd worden. Dit accessoire moet bij onze technische dienst besteld worden. De referentiecode van dit accessoire is 686002.

Werkblad: moet een dikte hebben van ten minste 20 mm en maximaal 40 mm.

De afstand tussen de bovenzijde van de kookplaat en de bovenzijde van de vaatwasmachine moet bedragen:

- 60 mm als het op een compacte vaatwasmachine geïnstalleerd wordt.
- 65 mm als het op een niet-compacte vaatwasmachine geïnstalleerd wordt.

Ventilatie, afbeelding 4

In verband met de ventilatie van de kookplaat zijn de volgende punten noodzakelijk:

- een opening aan de bovenzijde van de achterwand van het meubel **(afbeelding 4a)**.
- ruimte tussen de achterzijde van het meubel en de keukenwand **(afbeelding 4b)**.

Installeren van het apparaat, afbeeldingen 5/6

Aanwijzing: Bij het inbouwen van de kookplaat dient u veiligheidshandschoenen te dragen. De niet-zichtbare oppervlakken kunnen scherpe kanten hebben.

Sluit het apparaat op de stroom aan en controleer de werking.

- Spanning, zie gegevensplaatje.
- Sluit het alleen aan volgens het aansluitschema **(afbeelding 6)**.
  1. Bruin
  2. Blauw
  3. Geel en groen

Wijzigen van de vermogensintensiteit voor de aansluiting 13 / 16 / 20 Ampère, afbeelding 7

Alvorens de plaat voor het eerst in te schakelen, moet u controleren of de plaat op de correcte vermogensintensiteit aangesloten is.

Om de vermogensintensiteit van de plaat te wijzigen, moet u onderstaande stappen uitvoeren:

1. Schakel de kookplaat in met de hoofdschakelaar. Plaats geen enkele pan op de kookzones.
2. Stel tijdens de volgende 60 seconden alle kookzones op de gewenste vermogensstand volgens de vereiste vermogensintensiteit, zie tabel.

Vermogensstand	Vermogensintensiteit in Ampère
1	A 20-
2	A 16-
3	A 13-

3. Schakel de kookzones één voor één uit, beginnend bij de kookzone onderaan rechts, linksom.
4. Op de visuele indicator van de kookzones aan de rechterkant wordt de geselecteerde vermogensintensiteit getoond.
5. Schakel de kookplaat uit met de hoofdschakelaar.

De geselecteerde vermogensintensiteit werd correct bewaard.

Het apparaat demonteren

Sluit het apparaat af van het verdeelnet.

Neem de kookplaat uit door van beneden af druk uit te oefenen.

Attentie!

Schade aan het apparaat! Probeer het apparaat niet uit te nemen door hem van bovenaf uit te wippen.

GEBRUIKSAANWIJZING

Meer informatie over producten, accessoires, onderdelen en diensten vindt u op het internet: **www.siemens-home.com** en in de online-shop: **www.siemens-eshop.com**

⚠ Veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Berg de gebruiksaanwijzing, het installatievoorschrift en de apparaatpas goed op voor later gebruik of om ze door te geven aan volgende eigenaren.

Controleer het apparaat na het uitpakken. Indien het apparaat schade heeft opgelopen tijdens het transport, schakel het dan niet in, maar neem contact op met de technische dienst en leg de veroorzaakte schade schriftelijk vast. Doet u dat niet, dan gaat elk recht op een schadevergoeding verloren.

Dit apparaat moet worden geïnstalleerd volgens het meegeleverde installatievoorschrift.

Dit apparaat is alleen bestemd voor huishoudelijk gebruik en de huiselijke omgeving. Gebruik het uitsluitend voor het bereiden van gerechten en drank. Zorg ervoor dat het apparaat onder toezicht gebruikt wordt. Het toestel alleen gebruiken in gesloten ruimtes.

Dek de kookplaat niet af. Dit kan leiden tot ongevallen, bijv. door oververhitting, ontbranding of ontploffend materiaal.

Gebruik geen ongeschikte beveiligingsapparaten of tralies voor de bescherming van kinderen. Dit kan leiden tot ongevallen.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik met een externe tijdschakelklok of een afstandbediening.

Dit toestel kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of personen die gebrek aan kennis of ervaring hebben, wanneer zij onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of geleerd hebben het op een veilige manier te gebruiken en zich bewust zijn van de risico's die het gebruik van het toestel met zich meebrengt.

Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud van het toestel mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij zij 8 jaar of ouder zijn en onder toezicht staan.

Zorg ervoor dat kinderen die jonger zijn dan 8 jaar uit de buurt blijven van het toestel of de aansluitkabel.

Heeft u een pacemaker of soortgelijk medisch hulpmiddel geïmplanteerd, dan dient u speciale voorzorgsmaatregelen in acht nemen bij het gebruiken of in de buurt komen van inductiekookplaten als die in werking zijn. Raadpleeg uw arts of de fabrikant van het hulpmiddel, om er zeker van te zijn dat het voldoet aan de geldige regelgeving en informeer omtrent mogelijke incompatibiliteit.

Risico van brand!

- Hete olie en heet vet vatten snel vlam. Hete olie en heet vet nooit gebruiken zonder toezicht. Vuur nooit blussen met water. Schakel de kookzone uit. Vlammen voorzichtig met een deksel, smoordeksel of iets dergelijks verstikken.
- De kookzones worden erg heet. Nooit brandbare voorwerpen op de kookplaat leggen. Geen voorwerpen op de kookplaat leggen.
- Het apparaat wordt heet. Nooit brandbare voorwerpen of spuitbussen bewaren in laden direct onder de kookplaat.
- De kookplaat schakelt vanzelf uit en kan niet meer worden bediend. Hij kan later per ongeluk worden ingeschakeld. Zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.

Risico van verbranding!

- De kookzones en met name een eventueel aanwezige kookplaatomlijsting worden zeer heet. Raak de hete oppervlakken nooit aan. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.

- De kookzone warmt op, maar de indicatie functioneert niet Zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.
- Voorwerpen van metaal worden zeer snel heet op de kookplaat. Leg nooit voorwerpen van metaal, zoals messen, vorken, lepels of deksels, op de kookplaat.
- Schakel de kookplaat na elk gebruik altijd uit met de hoofdschakelaar. Wacht niet tot de kookplaat automatisch uitschakelt doordat er geen pan op staat.

Kans op een elektrische schok!

- Ondeskundige reparaties zijn gevaarlijk. Reparaties en de vervanging van beschadigde aansluitleidingen mogen uitsluitend worden uitgevoerd door technici die zijn geïnstrueerd door de klantenservice. Is het apparaat defect, haal dan de stekker uit het stopcontact of schakel de zekering in de meterkast uit. Contact opnemen met de klantenservice.
- Binnendringend vocht kan een schok veroorzaken. Geen hogedrukreiniger of stoomreiniger gebruiken.
- Een defect toestel kan een schok veroorzaken. Een defect toestel nooit inschakelen. De netstekker uit het stopcontact halen of de zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.
- Scheuren of barsten in het glaskeramiek kunnen schokken veroorzaken. Zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.

Gevaar voor beschadiging!

Deze plaat is uitgerust met een ventilator, die zich aan de onderzijde bevindt. Indien er zich onder de kookplaat een lade bevindt, mogen daar geen kleine of papieren voorwerpen in worden bewaard. Als deze namelijk worden geabsorbeerd kunnen ze de ventilator beschadigen of de koeling verslechteren.

Tussen de inhoud van de lade en de inlaat van de ventilator moet een afstand van ten minste 2 cm worden aangehouden.

Risico van letsel!

- Bij de bereiding au-bain-marie kunnen de kookplaat en kookvorm barsten door oververhitting. De au-bain-marie kookvorm mag niet in direct contact komen met de bodem van de pan die met water is gevuld. Gebruik alleen hittebestendige vormen.
- Wanneer er vloeistof zit tussen de bodem van de pan en de kookzone kunnen kookpannen plotseling in de hoogte springen. Zorg ervoor dat de kookzone en de bodem van de pan altijd droog zijn.

Oorzaken van schade

Attentie!

- Ruwe bodems van pannen kunnen krassen op de kookplaat veroorzaken.
- Plaat nooit lege plannen op de kookzones. Dit kan schade veroorzaken.
- Plaats geen hete pannen op het bedieningspaneel, de indicatorzones of op de omlijsting van de kookplaat. Dit kan schade veroorzaken.
- Als er harde of scherpe voorwerpen op de kookplaat vallen, kan dit de plaat beschadigen.
- Aluminiumfolie en plastic bakken smelten als ze op een hete kookzone gelegd worden. Het gebruik van beschermplaten op de kookplaat wordt afgeraden.

Algemeen overzicht

In de onderstaande tabel vindt u de meest voorkomende vormen van schade:

Schade	Oorzaak	Maatregel
Vlekken	Gemorst voedsel	Verwijder gemorst voedsel onmiddellijk met een glasschraper.
	Ongeschikte reinigingsproducten	Gebruik reinigingsproducten die geschikt zijn voor kookplaten.
Krassen	Zout, suiker en zand	Gebruik de kookplaat niet als werkoppervlak of steun.
	Ruwe bodems van pannen kunnen krassen op de vitroceramische plaat veroorzaken	Controleer de pannen.
Verkleuringen	Ongeschikte reinigingsproducten	Gebruik reinigingsproducten die geschikt zijn voor kookplaten.
	Aanraking van de pannen	Til kookpannen en koekenpannen op om ze te verplaatsen.
Afbladderingen	Suiker, levensmiddelen met een hoog suikergehalte	Verwijder gemorst voedsel onmiddellijk met een glasschraper.

Bescherming van het milieu

Milieuvriendelijk afvoeren

Voer de verpakking op een milieuvriendelijke manier af.



Dit apparaat is gekenmerkt in overeenstemming met de Europese richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

De richtlijn geeft het kader aan voor de in de EU geldige terugneming en verwerking van oude apparaten.

Tips om energie te besparen

- Gebruik altijd het deksel dat overeenstemt met elke kookpan. Wanneer zonder deksel gekookt wordt, is aanzienlijk meer energie nodig. Gebruik een glasdeksel om een goede zichtbaarheid te hebben zonder dat u het deksel van de pan hoeft te nemen.
- Gebruik pannen met een vlakke bodem. Bij een niet vlakke bodem wordt meer energie verbruikt.
- De diameter van de bodem van de pan moet overeenkomen met de afmeting van de kookzone. Opgelet: pannenfabrikanten duiden gewoonlijk de bovenste diameter van de pan aan, die meestal groter is dan de diameter van de bodem van de pan.
- Gebruik een kleine pan voor kleine hoeveelheden. Een grote, weinig gevulde pan vereist veel energie.
- Gebruik weinig water voor het koken. Op deze wijze wordt energie bespaard en blijven alle vitaminen en mineralen van de groenten behouden.
- Selecteer de laagste vermogensstand die het kookpunt behoudt. Met een te hoge stand wordt energie verspild.

Koken op Inductie

Voordelen van het Koken op Inductie

Koken op Inductie betekent een radicale verandering van de traditionele wijze van verwarmen, aangezien de warmte rechtstreeks in de pan wordt gegenereerd. Daarom biedt het een aantal voordelen:

- Tijdbesparing bij het koken en frituren; doordat de pan rechtstreeks wordt verwarmd.
- Dit werkt energiebesparend.
- Eenvoudiger in onderhoud en reiniging. Overgelopen voedingswaren verbranden minder snel.
- Warmte- en veiligheidscontrole; de plaat levert energie of stopt de energietoevoer onmiddellijk als op de controleknop wordt gedrukt. De inductiekookzone levert geen warmte meer af als de pan wordt weggenomen, ook al wordt het apparaat voor die tijd niet uitgeschakeld.

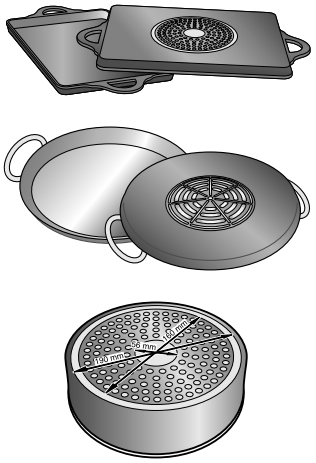
Pannen

Uitsluitend geschikt voor inductiekoken zijn ferromagnetische pannen zoals van:

- geëmailleerd staal
- gietijzer
- speciale pannen voor inductie van roestvrij staal.

Kijk, om te weten of de pannen geschikt zijn, of de bodem van de pan wordt aangetrokken door een magneet.

Er bestaat een ander soort pannen speciaal voor inductie, met een niet geheel ferromagnetische bodem.



Bij het gebruik van grote pannen met een ferromagnetische zone met een kleinere diameter, wordt enkel de ferromagnetische zone verwarmd, zodat de warmte niet homogeen kan worden verdeeld.

Pannen met aluminium kookzones in de bodem verkleinen de ferromagnetische zone, zodat het geleverde vermogen lager kan zijn en er problemen kunnen ontstaan bij de detectie van de pan en het kan zelfs zijn dat deze niet wordt gedetecteerd.

Om goede kookresultaten te verkrijgen, is het raadzaam dat de diameter van de ferromagnetische zone van de pan is afgestemd op de maat van de kookzone. Als de pan op een kookzone niet wordt gedetecteerd, probeer hem dan op de zone met een iets kleinere diameter.

Niet geschikte pannen

Gebruik nooit straalplaten of pannen van:

- dun normaal staal
- glas
- aardewerk
- koper
- aluminium

Kenmerken van de bodem van de pan

De kenmerken van de bodem van de pannen kunnen invloed hebben op de homogeniteit van het kookresultaat. Pannen die gemaakt zijn van materialen die warmte verspreiden, zoals "sandwich" pannen van roestvrij staal, verdelen de warmte op gelijkmatige wijze, waardoor tijd en energie worden bespaard.

Geen pan of ongeschikte afmeting

Als er geen pan op de geselecteerde kookzone wordt geplaatst of als deze niet van het geschikte materiaal is of geen geschikte afmeting heeft, knippert de kookstand op de indicator van de kookzone. Plaats een geschikte pan, zodat het knipperen stopt. Als er meer dan 90 seconden wordt gewacht gaat de kookzone automatisch uit.

Lege pannen of pannen met een dunne bodem

Verwarm geen lege pannen en gebruik geen pannen met dunne bodem. De kookplaat is uitgerust met een intern veiligheidssysteem, maar een lege pan kan zo snel heet worden dat de functie “automatisch uitschakelen" geen tijd heeft om te reageren, waardoor de temperatuur erg kan oplopen. De bodem van de pan kan smelten en het glas van de kookplaat beschadigen. Raak in dat geval de pan niet aan en schakel de kookzone uit. Als het apparaat na het afkoelen niet werkt, neem dan contact op met de technische dienst.

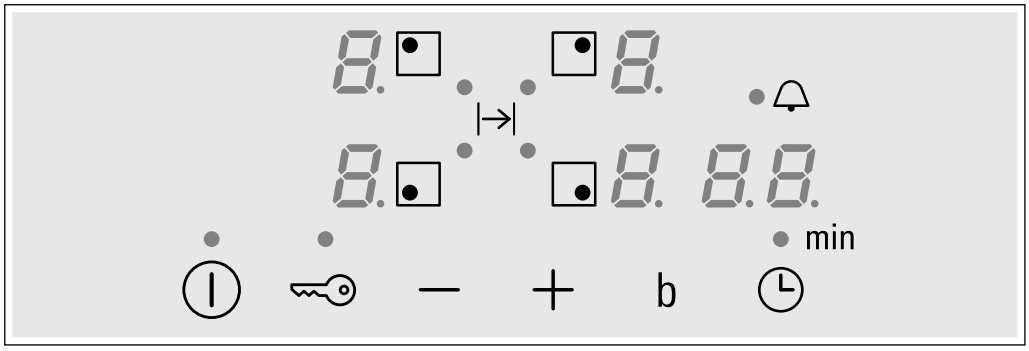
Pandetectie

Iedere kookzone heeft een minimumlimiet voor pandetectie, die afhankelijk is van het materiaal van de pan die wordt gebruikt. Daardoor mag alleen de kookzone worden gebruikt die het meest geschikt is voor de pan.

Het apparaat leren kennen

Op *pagina 2* vindt u informatie over afmetingen en vermogens van de kookzones

Het bedieningspaneel



Bedieningsvlakken	
⏻	Hoofdschakelaar
⊡	De kookzone selecteren
−/+	Instellingen selecteren
b	Functie Powerboost
◷	Timerfunctie
⊸	Kinderslot

Indicatoren	
0	Operationaliteit
1-9	Vermogensstanden
b	Functie Powerboost
H/h	Restwarmte
00	Timerfunctie

Bedieningsvlakken

Bij het aanraken van een symbool wordt de overeenkomstige functie geactiveerd.

Aanwijzing: Zorg ervoor dat de bedieningsvlakken altijd droog zijn. Vocht heeft een negatieve invloed op de werking.

De kookzones

Kookzone	
◯ Enkelvoudige kookzone	Gebruik een pan met de geschikte maat.
Gebruik enkel pannen die geschikt zijn om te koken op inductie, zie hoofdstuk “Geschikte pannen".	

Restwarmte-indicator

De kookplaat beschikt over een restwarmte-indicator in elke kookzone, die aanduidt welke nog warm zijn. Raak kookzones met die indicatie niet aan.

Ook als de plaat uitgeschakeld is, blijft de indicator h of H, branden zolang de kookzone warm is.

Als de pan van de plaat genomen wordt voordat de kookzone uitgeschakeld is, verschijnen afwisselend de indicator h o H en de geselecteerde vermogensstand.

Programmeren van de kookplaat

In dit hoofdstuk wordt uitgelegd hoe een kookzone kan worden afgesteld. In de tabel staan de kookstanden en de bereidingstijden voor verschillende gerechten vermeld.

De kookplaat in- en uitschakelen

De kookplaat wordt in- en uitgeschakeld met de hoofdschakelaar.

Inschakelen: druk op het symbool ⏻. Er klinkt een akoestisch signaal. De indicator die zich naast de hoofdschakelaar bevindt en de indicatoren 0 van de kookzones gaan branden. De kookplaat is klaar om te werken.

Uitschakelen: druk op het symbool ⏻ totdat de indicatoren doven. Alle kookzones zijn uitgeschakeld. De restwarmte-indicator blijft branden tot de kookzones voldoende afgekoeld zijn.

Aanwijzingen

- De kookplaat wordt automatisch uitgeschakeld zodra alle kookzones meer dan 20 seconden uitgeschakeld zijn.
- De geselecteerde instellingen blijven opgeslagen gedurende de eerste 4 seconden na het uitschakelen van de plaat. Indien de kookplaat opnieuw wordt ingeschakeld binnen deze tijdsperiode, dan worden de vorige instellingen toegepast.

Afstellen van de kookzone

Selecteer de gewenste vermogensstand met de symbolen **+** en **-**.

Vermogensstand 1 = minimumvermogen.

Vermogensstand 9 = maximumvermogen.

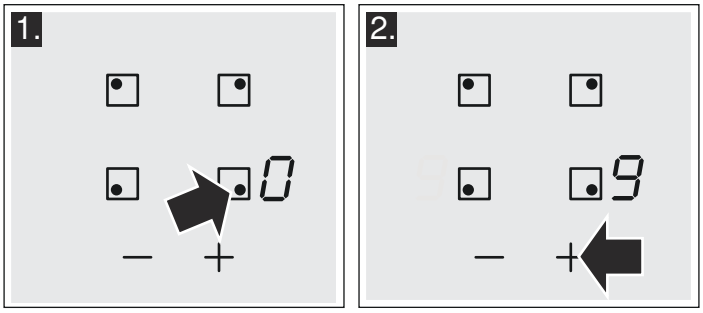
Elke vermogensstand is voorzien van een tussenliggende instelling. Deze wordt aangegeven met een punt.

Selecteer de kookzone en de vermogensstand

De kookplaat moet ingeschakeld zijn.

1. Selecteer de kookzone met het symbool ⊡.

2. Druk binnen de volgende 10 seconden op het symbool **+** of **-**. De basisinstelling wordt getoond:
Symbool **+** vermogensstand 9
Symbool **-** vermogensstand 4



De vermogensstand is afgesteld.

De vermogensstand wijzigen

Selecteer de kookzone en druk op het symbool **+** of **-** tot de gewenste vermogensstand verschijnt.

De kookzone uitschakelen

Selecteer de kookzone en druk vervolgens op het symbool **+** of **-** tot 0 verschijnt.

De kookzone wordt uitgeschakeld en de restwarmte-indicator verschijnt.

Aanwijzingen

- Als er geen pan op de inductiekookzone wordt geplaatst, gaat de geselecteerde vermogensstand knipperen. Na een tijdje wordt de kookzone uitgeschakeld.
- Als er een pan op de kookzone staat voordat de plaat wordt ingeschakeld, zal deze worden gedetecteerd binnen 20 seconden na het indrukken van de hoofdschakelaar en zal de kookzone automatisch worden geselecteerd. Selecteer, zodra deze is gedetecteerd, de vermogensstand binnen 20 seconden, anders wordt de kookzone uitgeschakeld.

  Ook al worden er meerdere pannen geplaatst, bij het inschakelen van de kookplaat wordt er maar één gedetecteerd.

Kooktabel

In onderstaande tabel worden enkele voorbeelden gegeven.

Gebruik de vermogensstand 9 als u begint te koken.

Bij het verhitten van purees, crèmes en dikke sauzen dient u af en toe te roeren.

	Vermogensstand
Smelten	
Chocolade, chocoladecouverture	1-1.
Boter, honing, gelatine	1-2
Verhitten en warmhouden	
Maaltijdsoep (bv. linzen)	1-2
Melk**	1.-2.
Worstjes opgewarmd in water**	3-4
Ontdooien en verhitten	
Diepvriesspinazie	3-4
Diepvriesgoulash	3-4

* Koken zonder deksel
** Zonder deksel
***Geregeld omdraaien

	Vermogensstand
Op een zacht vuurtje gaarstoven, op een zacht vuurtje koken	
Aardappelballetjes*	4.-5.
Vis*	4-5
Witte sauzen, bv. bechamel	1-2
Geklopte sauzen, bv. bearnaisesaus, Hollandse saus	3-4
Koken, stomen, smoren	
Rijst (met twee keer zoveel water)	2-3
Rijstpap	1.-2.
Frites	4-5
Pasta*	6-7
Eenpansgerecht, soep	3.-4.
Groenten	2.-3.
Diepvriesgroenten	3.-4.
Koken met de snelkookpan	4.-5.
Sudderen	
Rollade	4-5
Stoofschotel	4-5
Goulash	3.-4.
Braden / **Frituren met een beetje olie****	
Filets, koteletten (al dan niet gepaneerd)	6-7
Biefstuk (3 cm dik)	7-8
Borst (2 cm dik)***	5-6
Hamburgers, gehaktballetjes (3 cm dik)***	4.-5.
Vis en visfilet, ongepaneerd	5-6
Vis en visfilet, gepaneerd	6-7
Garnalen en steurgarnalen	7-8
Diepvriesgerechten, bv. gesauteerd	6-7
Pannenkoeken	6-7
Omelet	3.-4.
Frituren** (150-200g per portie in 1-2 l olie)	
Diepvriesproducten, bv. frieten, kipnuggets	8-9
Diepvrieskroketten	7-8
Vlees, bv., stukjes kip	6-7
Vis, groenten of paddestoelen, gepaneerd of in bierdeeg, bv. champignons	6-7
Banket, bv. beignets, fruit in bierdeeg	4-5

* Koken zonder deksel
** Zonder deksel
***Geregeld omdraaien

Kinderslot

De kookplaat kan beveiligd worden tegen ongewilde inschakeling, om te voorkomen dat kinderen de kookzones kunnen inschakelen.

Het kinderslot activeren en deactiveren

De kookplaat moet uitgeschakeld zijn.

Activeren: houd het symbool ⊸ gedurende circa 4 seconden ingedrukt. De indicator naast het symbool ⊸ gaat branden gedurende 10 seconden. De kookplaat is geblokkeerd.

Deactiveren: houd het symbool ⊸ gedurende circa 4 seconden ingedrukt. De blokkering is gedeactiveerd.

Automatisch kinderslot

Met deze functie wordt het kinderslot altijd automatisch ingeschakeld als de kookplaat wordt uitgeschakeld.

Activeren en deactiveren

In hoofdstuk *Basisinstellingen* vindt u informatie over het inschakelen van het automatische kinderslot.

Functie Powerboost

Met de functie Powerboost kan het voedsel sneller worden verwarmd dan wanneer de vermogensstand 9 wordt gebruikt.

Alle kookzones zijn voorzien van deze functie.

Activeren

De kookplaat moet ingeschakeld zijn, maar er mag geen kookzone in werking zijn.

1. Selecteer een kookzone.
2. Druk op het symbool b.
   De indicator b gaat branden

De functie is nu geactiveerd.

Aanwijzing: Indien een kookzone wordt ingeschakeld wanneer de functie powerboost in werking is, knipperen op de visuele indicator van de kookzone b en 9; vervolgens wordt de vermogensstand 9 afgesteld. De functie powerboost wordt gedeactiveerd.

Deactiveren

1. Selecteer een kookzone.
2. Druk op het symbool b.
   De indicator b wordt niet meer in beeld gebracht en de kookzone keert terug naar de vermogensstand 9.

De functie is gedeactiveerd.

Aanwijzing: Onder bepaalde omstandigheden kan de Powerboost functie automatisch uitgeschakeld worden om de elektronische onderdelen aan de binnenzijde van de plaat te beschermen.

Timerfunctie

Deze functie kan op twee verschillende manieren gebruikt worden:

- om een kookzone automatisch uit te schakelen
- als kookwekker

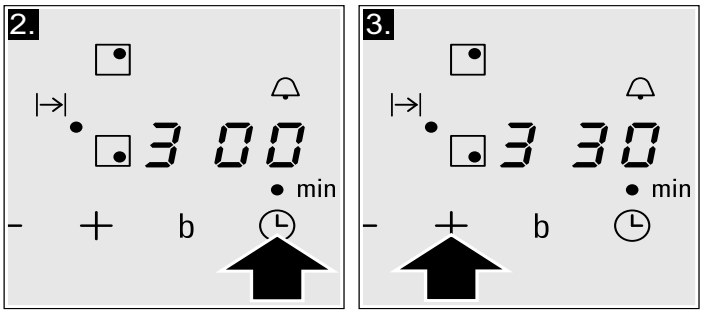
Een kookzone automatisch uitschakelen

De zone gaat automatisch uit na het verstrijken van de geselecteerd tijd.

Programmeren van de kooktijd.

De kookplaat moet ingeschakeld zijn:

1. Selecteer de kookzone en de gewenste vermogensstand.
2. Druk op het symbool ◷. De indicator ● van de kookzone gaat branden.Op de visuele indicator van de timerfunctie verschijnt 00.
3. Druk op het symbool **+** of **-**. De basisinstelling wordt getoond:
   Symbool **+**: 30 minuten.
   Symbool **-**: 10 minuten.



4. Druk op het symbool **+** of **-** tot de gewenste kooktijd verschijnt.

Na enkele seconden begint de kooktijd te lopen.

Aanwijzing: Het is mogelijk om dezelfde kooktijd voor alle zones automatisch te programmeren. De geprogrammeerde tijd zal onafhankelijk verstrijken voor ieder van de kookzones.

In het hoofdstuk *Basisinstellingen* vindt u informatie over de automatische programmering van de kooktijd.

De tijd wijzigen of annuleren

Selecteer de kookzone. Druk op het symbool ◷ en wijzig de kooktijd met de symbolen **+** of **-**, of stel af op 00.

Na het verstrijken van de tijd

De kookzone wordt uitgeschakeld. Er klinkt een geluidssignaal en op de visuele indicator van de timerfunctie verschijnt 00 gedurende 10 seconden. De indicator ● van de kookzone gaat branden. Druk op het symbool ◷, de indicators gaan uit en het akoestisch signaal stopt.

Aanwijzingen

- Indien een kooktijd in verschillende zones geprogrammeerd is, wordt op de visuele indicator van de timerfunctie altijd de kooktijd van de geselecteerde zone getoond.
- De kooktijd kan worden ingesteld tot 99 minuten.

De kookwekker

Met de kookwekker kan een tijd geprogrammeerd worden tot 99 minuten. Deze is niet afhankelijk van andere instellingen. Deze functie schakelt de kookzone niet automatisch uit.

Zo wordt dit geprogrammeerd

1. De kookwekker kan op twee verschillende manieren worden geselecteerd:
   - Als de kookzone geselecteerd is: druk 2 keer op symbool ◷.
   - Als de kookzone niet geselecteerd is: druk op het symbool ◷.

   De indicator ● naast symbool 🔔 licht op. Op de visuele indicator van de timerfunctie verschijnt 00.
2. Druk op het symbool **+** of **-**. De basisinstelling wordt getoond.
   Symbool **+**: 10 minuten.
   Symbool **-**: 05 minuten.
3. Stel de gewenste kooktijd in met de symbolen **+** of **-**.

Na enkele seconden begint de tijd te lopen.

De tijd wijzigen of annuleren

Druk meerdere keren op het symbool ◷ tot de indicator ● naast het symbool 🔔 gaat branden. Wijzig de tijd of stel hem af 00 met de symbolen **+** of **-**.

Na het verstrijken van de tijd

Er klinkt een waarschuwingssignaal. Op de visuele indicator van de timerfunctie verschijnt 00. Na 10 seconden doven de indicators.

Druk op het symbool ◷, de indicators gaan uit en het akoestische signaal stopt.

Automatische tijdslimiet

Indien de kookzone gedurende lange tijd in werking is en er geen enkele wijziging in de instelling wordt aangebracht , dan wordt de automatische tijdslimiet geactiveerd.

De kookzone wordt niet meer verhit. Op de visuele indicator van de kookzone knipperen afwisselend F, 8 en de restwarmte-indicator h/H.

De indicator gaat uit als er op een willekeurig symbool wordt gedrukt. Nu kan de kookzone opnieuw worden ingesteld.

Wanneer de automatische limiet is geactiveerd, wordt deze geregeld afhankelijk van de geselecteerde vermogensstand (van 1 tot 10 uur).

Basisinstellingen

Het apparaat beschikt over diverse basisinstellingen. Deze instellingen kunnen worden aangepast aan de behoeften van de gebruiker.

Indicator	Functie
c 1	**Automatisch kinderslot**
	0 Gedeactiveerd.*
	1 Geactiveerd.
c2	**Akoestische signalen**
	0 Bevestigingssignaal en foutsignaal gedeactiveerd.
	1Alleen foutsignaal geactiveerd.
	2Alleen bevestigingssignaal geactiveerd.
	3Alle signalen geactiveerd.*
c5	**Automatische programmering van de kooktijd.**
	0 Uitgeschakeld.*
	1-99 Tijd van de automatische uitschakeling.
c6	**Duur van het geluidssignaal van de timerfunctie**
	1 10 seconden*.
	2 30 seconden.
	3 1 minuut.
c7	**Functie Power-Management**
	0 = Gedeactiveerd.*
	1 = 1000 W minimumvermogen.
	1.= 1500 W
	2 = 2000 W
	...
	9 of 9. = maximumvermogen van de plaat.**
c9	**Selectietijd van de kookzone**
	0 Onbeperkt: de laatst geprogrammeerde kookzone blijft geselecteerd.*
	1 Beperkt: de kookzone blijft slechts 10 seconden lang geselecteerd.
c0	**Terug naar de standaardinstellingen**
	0 Persoonlijke instellingen.*
	1 Terug naar de fabrieksinstellingen.

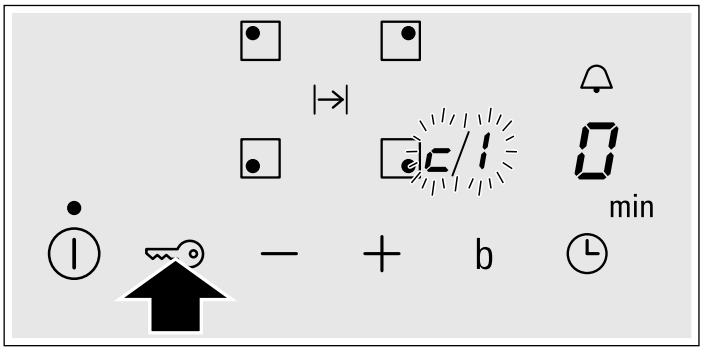
*Fabrieksinstelling

**Het maximumvermogen van de plaat is afhankelijk van de configuratie van de vermogensintensiteit die voor de installatie is ingesteld. Om deze maximumwaarde niet te overschrijden, beschikt de plaat over een aantal componenten die het vermogen automatisch beheren en dit verdelen over de ingeschakelde kookzones, afhankelijk van de behoeften.

Toegang tot de basisinstellingen

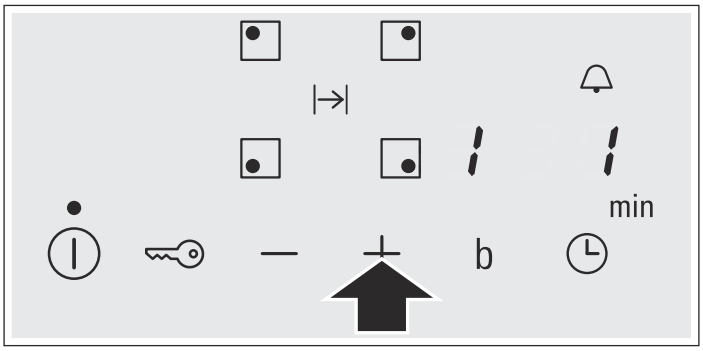
De kookplaat moet uitgeschakeld zijn.

1. Schakel de kookplaat in.
2. Druk binnen de volgende 10 seconden op het symbool en houd het gedurende 4 seconden ingedrukt.



Op de visuele indicatoren gaan c en 1 afwisselend en 0 als standaardwaarde branden.

3. Druk meerdere keren op het symbool tot de indicator van de gewenste functie verschijnt.
4. Selecteer vervolgens de gewenste instelling met de symbolen **+** en **-**.



5. Druk nogmaals op het symbool gedurende meer dan 4 seconden.

De instellingen zijn op de juiste wijze bewaard.

Afsluiten

Om de instellingen af te sluiten, de kookplaat met de hoofdschakelaar uitschakelen.

Onderhoud en reiniging

De raadgevingen en waarschuwingen in dit hoofdstuk zijn bedoeld voor het optimaal schoonmaken en onderhouden van de kookplaat.

Kookplaat

Reiniging

Maak de kookplaat na ieder gebruik schoon. Op die manier voorkomt u dat aangekoekte resten verbranden. Maak de kookplaat pas schoon als hij voldoende is afgekoeld.

Gebruik alleen reinigingsproducten die geschikt zijn voor kookplaten. Volg de aanwijzingen op de verpakking van het product op.

Gebruik nooit:

- Onverdund afwasmiddel
- Afwasmiddel voor vaatwasmachines
- Schurende middelen
- Corrosieve producten zoals ovensprays of vlekkenverwijderaars
- Schuursponzen
- Hogedrukreinigers of stoommachines

De beste manier om hardnekkig vuil te verwijderen is om een glasschraper te gebruiken. Neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

Glasschrapers zijn verkrijgbaar via de Technische dienst of in onze online winkel.

Omlijsting van de kookplaat

Om schade aan de omlijsting van de kookplaat te vermijden, moeten de volgende aanwijzingen worden opgevolgd:

- Gebruik alleen warm water met een beetje zeep
- Gebruik nooit scherpe of bijtende producten
- Gebruik de glasschraper niet

Repareren van storingen

Storingen zijn gewoonlijk toe te schrijven aan kleine details. Neem de volgende raadgevingen en waarschuwingen in acht alvorens contact op te nemen met de Technische Dienst.

Indicator	Storing	Maatregel
geen	De stroom is uitgevallen.	Controleer met andere elektrische apparaten of de stroom is uitgevallen.
	Het apparaat is niet aangesloten volgens het aansluitschema.	Controleer of het apparaat is aangesloten volgens het aansluitschema.
	Storing in het elektronische systeem.	Als de storing na de voorgaande controles niet is opgelost, neem dan contact op met de Technische Dienst.
De indicators knipperen	Het bedieningspaneel is vochtig of er ligt iets op.	Droog de zone van het bedieningspaneel of neem het voorwerp weg.

* Als de indicatie voortduurt, neem dan contact op met de Technische Dienst.

Zet geen hete pannen op het bedieningspaneel.

Indicator	Storing	Maatregel
De indicator **-** knippert op de indicatoren van de kookzones	Er heeft zich een fout voorgedaan in het elektronische systeem.	Bedek het bedieningsvlak kort met de hand om de storing te bevestigen.
Er + nummer / d + nummer / E + nummer	Storing in het elektronische systeem.	Sluit de kookplaat af van het verdeelnet. Wacht ongeveer 30 seconden alvorens hem weer aan te sluiten.*
F0 / F9	Er is een interne fout in de werking opgetreden.	Sluit de kookplaat af van het verdeelnet. Wacht ongeveer 30 seconden alvorens hem weer aan te sluiten.*
F2	Het elektronische systeem is oververhit geraakt en heeft de overeenkomstige kookzone uitgeschakeld.	Wacht tot het elektronische systeem voldoende afgekoeld is. Druk vervolgens op een willekeurig symbool van de kookplaat. *
F4	Het elektronische systeem is oververhit geraakt en heeft alle kookzones uitgeschakeld.	
F5 + vermogensstand en waarschuwingstoon	Er staat een warme pan op de zone van het bedieningspaneel. Het is zeer waarschijnlijk dat het elektronische systeem oververhit raakt.	Neem die pan weg. De storingsindicator gaat kort daarna uit. U kunt verder gaan met koken.
F5 en waarschuwingstoon	Er staat een warme pan op de zone van het bedieningspaneel. De kookzone is uitgegaan om het elektronische systeem te beschermen.	Neem die pan weg. Wacht enkele seconden. Druk op een willekeurig bedieningsvlak. Als de storingsindicator uit gaat kunt u verder gaan met koken.
U1	Onjuiste voedingsspanning, overschrijding van de normale werklimieten.	Neem contact op met uw elektriciteitsleverancier.
U2 / U3	De kookzone is oververhit en is uitgeschakeld om uw kookplaat te beschermen.	Wacht totdat het elektronische systeem voldoende afgekoeld is en schakel hem opnieuw in.

* Als de indicatie voortduurt, neem dan contact op met de Technische Dienst.

Zet geen hete pannen op het bedieningspaneel.

Normaal geluid tijdens de werking van het apparaat

De technologie van het verwarmen door inductie is gebaseerd op het ontstaan van elektromagnetische velden die ervoor zorgen dat de warmte rechtstreeks op de bodem van de pan wordt voortgebracht. De pannen kunnen, afhankelijk van hun bouw, geluiden of trillingen voortbrengen, zoals hieronder worden genoemd:

Een diep gezoem zoals in een transformator

Dit geluid ontstaat tijdens het koken op een hoge vermogensstand. De oorzaak daarvan is de hoeveelheid energie die de kookplaat aan de pan overdraagt. Het geluid verdwijnt of vermindert zodra de vermogensstand wordt verlaagd.

Een laag fluitend geluid

Dit geluid ontstaat als de pan leeg is. Het geluid verdwijnt zodra er water of voedsel in de pan wordt gedaan.

Knisperen

Dit geluid doet zich voor bij pannen die bestaan uit lagen van verschillende materialen. Het geluid komt door de trillingen die ontstaan op de verbindingsvlakken van de verschillende materialen. Dit geluid is afkomstig van de pan. De hoeveelheid voedsel en de manier waarop het wordt bereid, kunnen de intensiteit van het geluid doen variëren.

Hoge fluitende geluiden

De geluiden ontstaan met name in pannen die bestaan uit lagen van verschillende materialen, zodra deze worden aangezet op de hoogste stand en op twee kookzones tegelijk. Deze fluitende geluiden verdwijnen of worden minder zodra het vermogen wordt verlaagd.

Geluid van de ventilator

Voor een goed gebruik van het elektronische systeem moet de kookplaat op een gecontroleerde temperatuur werken. Hiertoe is de kookplaat voorzien van een ventilator die wordt geactiveerd als een hoge temperatuur wordt gedetecteerd. De ventilator kan ook door inertie werken, nadat de kookplaat is uitgezet, als de gedetecteerde temperatuur nog te hoog is.

Ritmische geluiden, vergelijkbaar met de wijzers van een klok

Dit geluid treedt enkel op wanneer 3 of meer kookzones in werking zijn en verdwijnt of vermindert wanneer een kookzone wordt uitgeschakeld.

De omschreven geluiden zijn normaal en maken deel uit van de inductietechnologie en duiden niet op een storing.

Servicedienst

Wanneer uw apparaat gerepareerd moet worden, staat onze servicedienst voor u klaar.

E-nummer en FD-nummer

Geef wanneer u contact opneemt met de servicedienst altijd het productnummer (E-nr.) en het fabricagenummer (FD-nr.) van het apparaat op. Het typeplaatje met de nummers vindt u op het identificatiebewijs van het apparaat.

Let erop dat het bezoek van een technicus van de servicedienst in het geval van een verkeerde bediening ook tijdens de garantietijd kosten met zich meebrengt.

De contactgegevens in alle landen vindt u in de bijgesloten lijst met Servicedienstadressen.

Verzoek om reparatie en advies bij storingen

NL 088 424 4020

B 070 222 142

Vertrouw op de competentie van de fabrikant. Dan bent u ervan verzekerd dat de reparatie wordt uitgevoerd door ervaren technici die gebruikmaken van de originele reserveonderdelen voor uw apparaat.

Geteste gerechten

Deze tabel is opgesteld door evaluatie-instituten om de controles van onze apparaten te vereenvoudigen.

De gegevens van de tabel verwijzen naar ons toebehoren van Schulte-Ufer (pannenset van 4 stuks voor inductieplaat HZ390042 met de volgende afmetingen:

- Steelpan Ø 16 cm, 1,2 l voor kookzones van Ø 14,5 cm
- Kookpan Ø 16 cm, 1,7 l voor kookzones van Ø 14,5 cm
- Kookpan Ø 22 cm, 4,2 l voor kookzones van Ø 18 cm
- Koekenpan Ø 24 cm, voor kookzones van Ø 18 cm

Geteste gerechten	Kookzone	Voorverwarming			Koken	
		Vermogensstand	Duur (Min:S)	Deksel	Vermogensstand	Deksel
Chocolade smelten						
Pan: steelpan						
Chocoladecouverture (bv. merk Dr. Oetker puur 55% , 150 g.)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	Nee
Linzensoep verhitten en warmhouden						
Pan: Kookpan						
Begintemperatuur 20 °C						
*Linzensoep**						
Hoeveelheid 450 g.	Ø 14,5 cm	9	1:30 zonder te roeren	Ja	1.	Ja
Hoeveelheid: 800 g.	Ø 18 cm	9	2:30 zonder te roeren	Ja	1.	Ja
Linzensoep uit blik, bv. linzen met chorizo van Erasco						
Hoeveelheid 500 g.	Ø 14,5 cm	9	1:30 omroeren na circa 1:00	Ja	1.	Ja
Hoeveelheid 1 kg.	Ø 18 cm	9	2:30 omroeren na circa 1:00	Ja	1.	Ja
Bechamelsaus bereiden						
Pan: Steelpan						
Temperatuur van de melk: 7 °C						
Ingrediënten: 40 g boter , 40 g meel, 0,5 l melk (3,5% vetstof) en een snufje zout	Ø 14,5 cm					
1. De boter laten smelten, het meel en het zout erdoor mengen en alles laten verhitten		1	circa 3:00	Nee		
2. Voeg de melk toe en breng de saus aan de kook en blijf ondertussen doorroeren		7	circa 5:20	Nee		
3. Als de Bechamelsaus begint te koken, laat dan nog 2 minuten staan terwijl u blijft doorroeren					1	Nee
Rijstpap maken						
Pan: Gewone pan						
Temperatuur van de melk: 7 °C						
Verwarm de melk tot hij omhoog komt. Verander de aanbevolen vermogensstand en voeg de rijst, de suiker en het zout aan de melk toe.						
Ingrediënten: 190 g. rondkorrelige rijst, 23 g. suiker, 750 ml. melk (3,5% vetstof) en een snufje zout	Ø 14,5 cm	8.	circa 6:30	Nee	2 omroeren na circa 10:00	Ja
Ingrediënten: 250 rondkorrelige rijst, 30 g. suiker, 1 l. melk (3,5% vetstof) en een snufje zout	Ø 18 cm					

*Recept volgens DIN 44550

**Recept volgens DIN EN 60350-2

Geteste gerechten	Kookzone	Voorverwarming			Koken	
		Vermogensstand	Duur (Min:S)	Deksel	Vermogensstand	Deksel
Rijst koken*						
Pan: Kookpan Temperatuur van het water 20 °C						
Ingrediënten: 125 g rondkorrelige rijst, 300 g water en een snufje zout	Ø 14,5 cm	9	circa 2:30	Ja	2	Ja
Ingrediënten: 250 g rondkorrelige rijst, 600 g water en een snufje zout	Ø 18 cm	9	circa 2:30	Ja	2.	Ja
Varkenshaas bakken						
Pan: Koekenpan Begintemperatuur van de varkenshaas: 7 °C 2 varkenshaasfilets (totaal gewicht circa 200 g, 1 cm dik)	Ø 18 cm	9	1:30	Nee	7	Nee
Pannenkoeken bakken**						
Pan: Koekenpan 55 ml pannenkoekbeslag	Ø 18 cm	9	1:30	Nee	7	Nee
Diepvriesfrieten bakken						
Pan: Kookpan Ingrediënten: 1,8 kg zonnebloemolie per bereiding: 200 g diepvriesfrieten (bv. McCain 123 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Tot de olietemperatuur 180 °C bedraagt	Nee	9	Nee

*Recept volgens DIN 44550

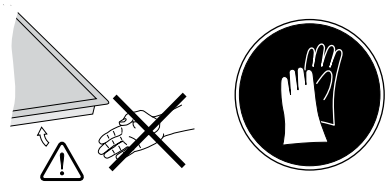
**Recept volgens DIN EN 60350-2

fr Table des matières

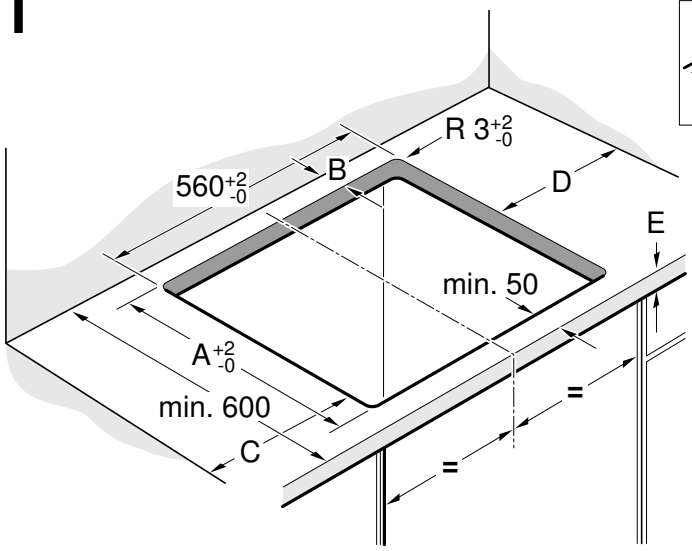
NOTICE DE MONTAGE 38
Montage 38
Remarques importantes 40
Préparation des meubles de montage, schémas 1, 2, 3 et 4 40
Installer l'appareil, schémas 5/6 41
Modifier l'intensité de branchement 13/16/20 ampères, schéma 7 41
Démonter l'appareil 41
NOTICE D'UTILISATION 42
Consignes de sécurité 42
Causes des dommages 43
Protection de l'environnement 44
Elimination écologique 44
Conseils pour économiser l'énergie 44
La cuisson par induction 44
Avantages de la cuisson par induction 44
Récipients 44
Se familiariser avec l'appareil 45
Le bandeau de commande 45
Les zones de cuisson 45
Indicateur de chaleur résiduelle 45
Programmer la plaque de cuisson 46
Allumer et éteindre la plaque de cuisson 46
Régler la zone de cuisson 46
Tableau de cuisson 46
Sécurité-enfants 47
Activer et désactiver la sécurité-enfants 47
Sécurité-enfants automatique 47
Fonction Powerboost 48
Activer 48
Désactiver 48
Fonction Programmation du temps 48
Éteindre automatiquement une zone de cuisson 48
La minuterie 48
Limitation de temps automatique 49
Réglages de base 49
Accéder aux réglages de base 50
Soins et nettoyage 50
Plaque de cuisson 50
Cadre de la plaque de cuisson 50
Réparation des pannes 50
Bruit normal pendant le fonctionnement de l'appareil 51
Service après-vente 52
Plats testés 52

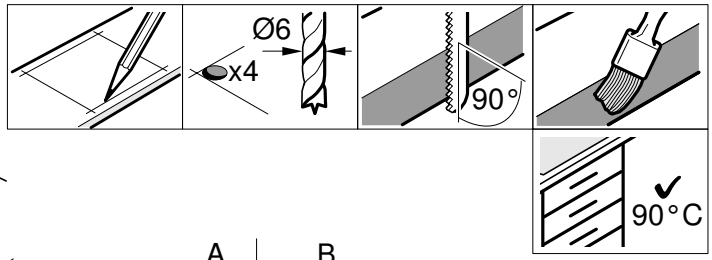
NOTICE DE MONTAGE

Montage



1

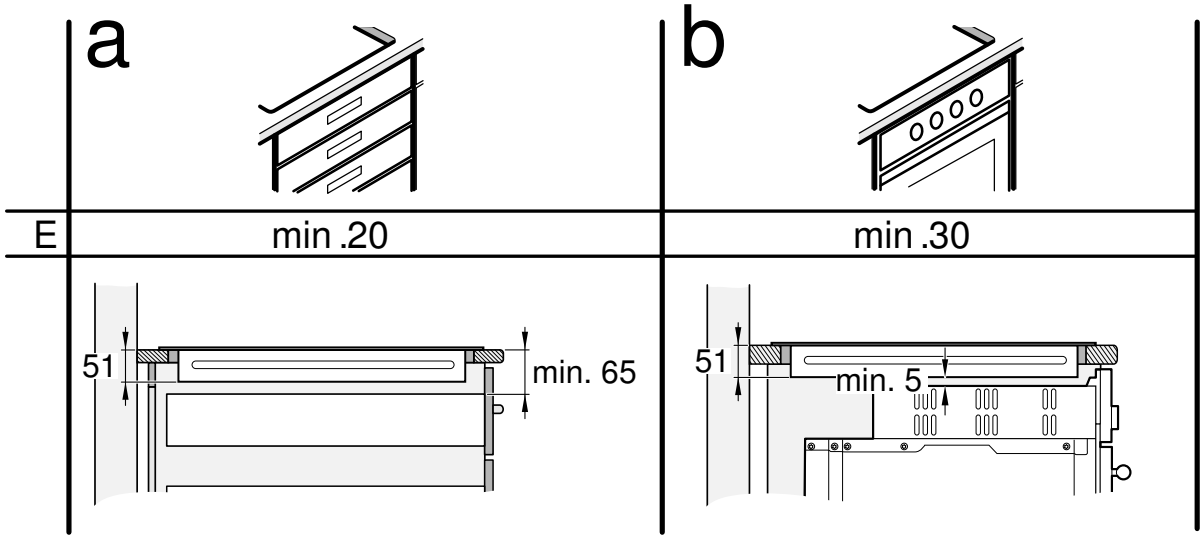




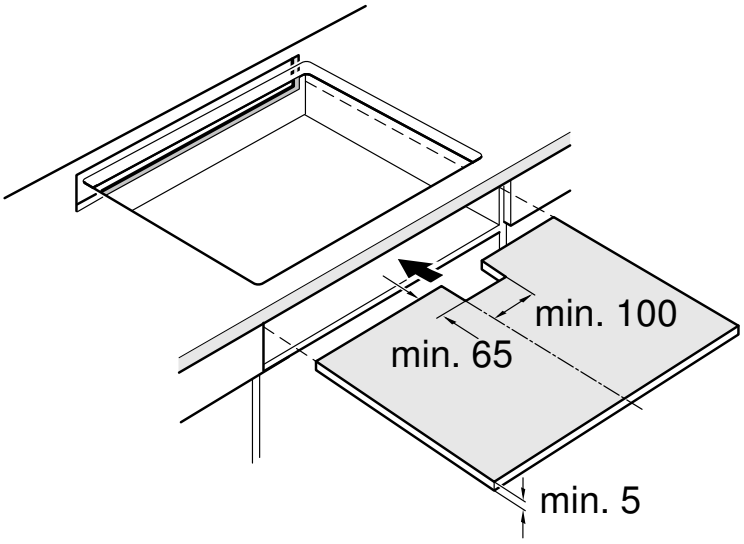
A	B
490	min. 60
500	min. 50

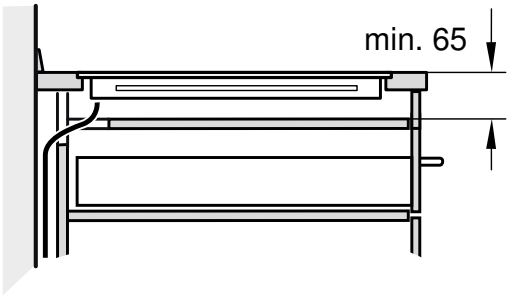
C	D
min. 40	min. 200
min. 200	min. 40

2

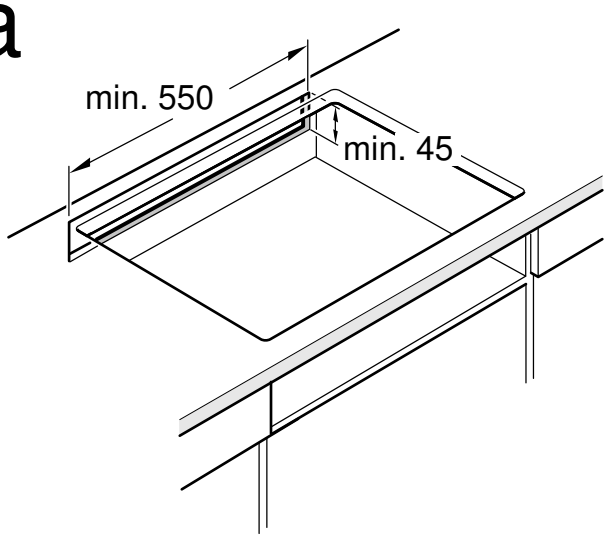


3

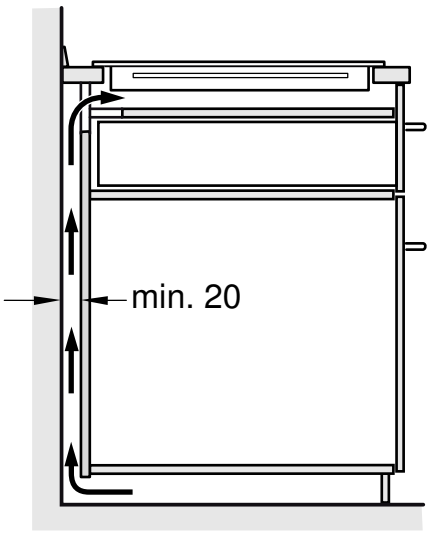




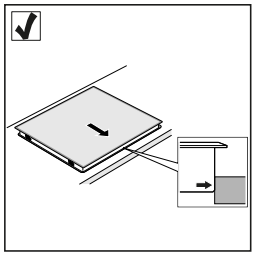
4a

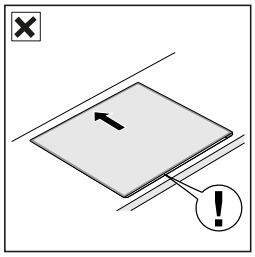


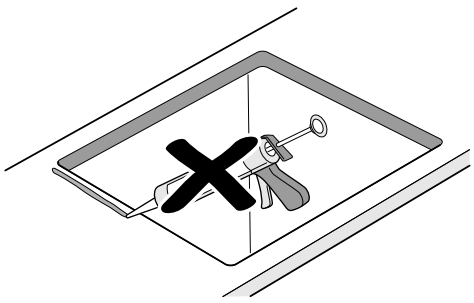
4b

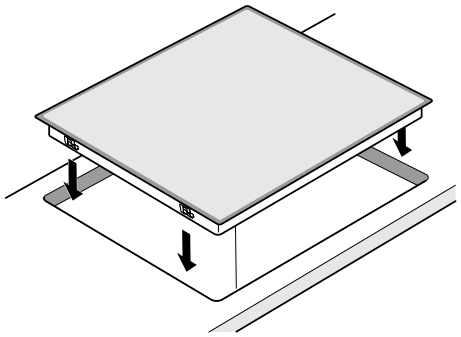


5

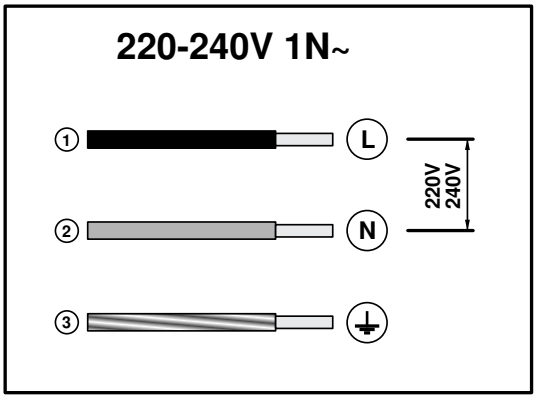




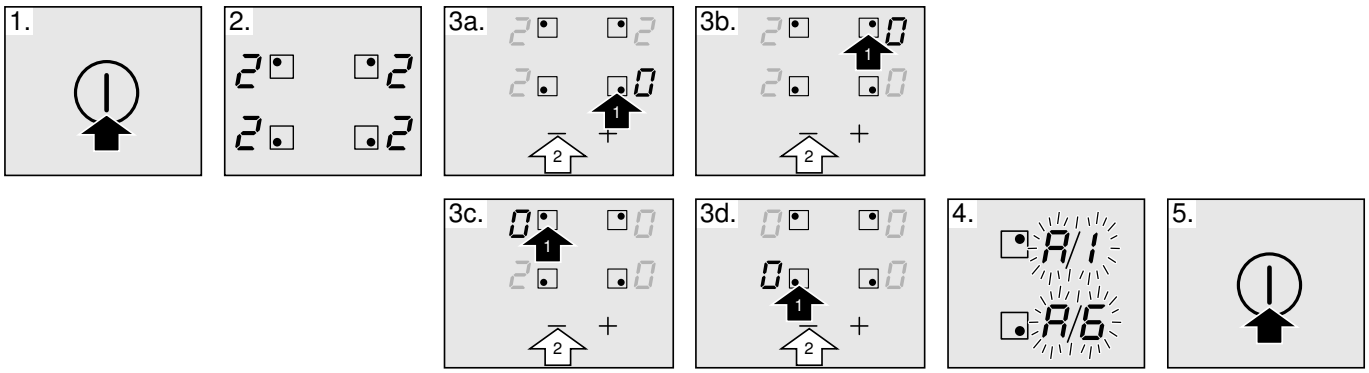




6



7



Remarques importantes

Sécurité : la sécurité pendant l'utilisation n'est garantie que si l'installation a été effectuée de manière correcte du point de vue technique et conformément à ces instructions de montage. L'installateur sera responsable de tout dommage provoqué par un montage incorrect.

Connexion électrique : ne peut être effectuée que par un spécialiste autorisé. Il devra suivre les dispositions du fournisseur d'électricité dans la zone.

Type de branchement : l'appareil fait partie de la classe de protection I et ne peut être utilisé qu'avec une prise possédant un conducteur de prise de terre.

Le fabricant se dégage de toute responsabilité quant au fonctionnement inapproprié et aux possibles dommages provoqués par des installations électriques non appropriées.

Installation : l'appareil doit être connecté à une installation fixe et des moyens de déconnexion doivent être prévus sur l'installation fixe, conformément aux réglementations de l'installation.

Montage encastré sous le plan de travail : les plaques à induction ne peuvent être installées que sur tiroir, des fours avec ventilation forcée de la même marque ou des lave-vaisselle de la même marque. Sous la plaque de cuisson, il n'est pas possible d'installer des frigos, des fours sans ventilation ou des lave-linge.

Câble d'alimentation : ne pas coincer le câble d'alimentation, ne pas le faire passer sur des arêtes vives. S'il y a un four déjà monté en dessous, faire passer le câble par les coins arrière du four jusqu'au boîtier de connexion. Il doit être placé de façon à ne toucher aucune partie chaude de la plaque de cuisson ou du four.

Plan de travail : plat, horizontal, stable. Respectez les instructions du fabricant du plan de travail.

Garantie : une mauvaise installation, un mauvais branchement ou un montage inadapté peuvent conduire à la perte de validité de la garantie du produit.

Remarque : Toute manipulation à l'intérieur de l'appareil, y compris le remplacement du câble d'alimentation, devra être effectuée par du personnel technique du service d'assistance technique ayant reçu une formation spécifique.

Préparation des meubles de montage, schémas 1, 2, 3 et 4

Meubles encastrés : capables de résister à une température d'au moins 90 °C.

Creux d'encastrement : retirer les copeaux dus à la découpe.

Surfaces de découpe : sceller à l'aide d'un matériau résistant à la chaleur.

Montage sur tiroir, schéma 2a

Les objets métalliques qui se trouvent dans le tiroir pourraient atteindre des températures élevées en raison de la recirculation de l'air provenant de la ventilation de la plaque, c'est pourquoi il est recommandé d'utiliser un support intermédiaire.

Support intermédiaire : il est possible d'utiliser un panneau en bois **(schéma 3)** ou d'acheter un accessoire approprié auprès de notre service d'assistance technique. Le code de référence de cet accessoire est le 686002.

Plan de travail : son épaisseur minimum doit être de 20 mm.

La distance entre la partie supérieure du plan de travail et la partie supérieure du tiroir doit être de 65 mm.

Montage sur four, schéma 2b

Plan de travail : son épaisseur minimum doit être de 30 mm.

Remarque : Veuillez consulter la notice de montage du four si la distance entre la table de cuisson et le four doit être agrandie.

Ventilation : La distance entre le four et la table de cuisson doit être d'au moins 5 mm.

Encastrement au-dessus d'un lave-vaisselle

Il faut installer un accessoire intermédiaire. Demandez l'accessoire auprès de notre service d'assistance technique. Le code de référence de cet accessoire est le 686002.

Plan de travail : son épaisseur doit être de 20 mm minimum et de 40 mm maximum.

La distance entre la partie supérieure du plan de travail et la partie supérieure du lave-vaisselle doit être de :

- 60 mm en cas d'installation sur un lave-vaisselle compact.
- 65 mm en cas d'installation sur un lave-vaisselle non compact.

Ventilation, schéma 4

Pour prendre en compte la ventilation de la plaque, il faut prévoir :

- une ouverture dans la partie supérieure de la face arrière du meuble **(schéma 4a)**.
- une séparation entre la face arrière du meuble et le mur de la cuisine **(schéma 4b)**.

Installer l'appareil, schémas 5/6

Remarque : Pour l'encastrement de l'appareil, utiliser des gants de protection. Les surfaces non visibles peuvent présenter des arêtes coupantes.

Brancher l'appareil au réseau électrique et vérifier son fonctionnement.

- Tension, voir la plaque signalétique.
- Réaliser le branchement en suivant exclusivement le schéma de branchement **(schéma 6)**.
  1. Marron
  2. Bleu
  3. Jaune et vert

Modifier l'intensité de branchement 13/16/20 ampères, schéma 7

Avant d'utiliser la plaque pour la première fois, il faut vérifier si l'intensité de branchement de la plaque est correcte.

Pour modifier l'intensité de la plaque, réalisez les étapes suivantes :

1. Allumez la plaque de cuisson au moyen de l'interrupteur principal. Ne placez aucun récipient sur les zones de cuisson.
2. Dans les 60 secondes qui suivent, placez toutes les zones de cuisson sur le niveau de puissance souhaité selon l'intensité de branchement requise, cf. tableau.

Niveau de puissance	Intensité de branchement en ampères
1	20 A
2	16 A
3	13 A

3. Éteignez les zones de cuisson, l'une après l'autre, en commençant par la zone de cuisson inférieure droite puis dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
4. Sur le témoin des zones de cuisson latérales de droite figure l'intensité de branchement sélectionnée.
5. Éteignez la plaque de cuisson à l'aide de l'interrupteur principal.

L'intensité de branchement sélectionnée aura été correctement sauvegardée.

Démonter l'appareil

Débrancher l'appareil du réseau électrique.

Extraire la table de cuisson en exerçant une pression depuis le bas.

Attention !

Dommages causés à l'appareil ! Ne pas tenter d'extraire l'appareil en faisant levier depuis le haut.

NOTICE D'UTILISATION

Vous trouverez des informations supplementaires concernant les produits, accessoires, pièces de rechange et services sur Internet sous : **www.siemens-home.com** et la boutique en ligne : **www.siemens-eshop.com**

⚠ Consignes de sécurité

Lire attentivement cette notice. Conserver la notice d'utilisation et de montage ainsi que le passeport de l'appareil pour une utilisation ultérieure ou pour de futurs propriétaires.

Vérifier votre appareil après l'avoir retiré de l'emballage. S'il a souffert de dommages pendant le transport, ne le branchez pas, contactez le Service technique puis indiquez par écrit les dommages observés, sinon le droit à tout type d'indemnisation sera perdu.

Cet appareil doit être installé en respectant la notice de montage ci-incluse.

Cet appareil est conçu uniquement pour un usage ménager privé et un environnement domestique. Utiliser l'appareil uniquement pour préparer des aliments et des boissons. Surveiller l'appareil lorsqu'il fonctionne. Utiliser l'appareil uniquement dans des pièces fermées.

N'utilisez pas de recouvrements pour la table de cuisson. Cela pourrait entraîner des accidents, par ex. en raison de surchauffe, inflammation ou d'éclats de matériau.

N'utilisez pas de protections inappropriées ou de grilles de protection enfants. Ces dispositifs peuvent conduire à des accidents.

Cet appareil n'est pas conçu pour un fonctionnement avec une minuterie externe ou une commande à distance.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans ou plus et par des personnes dotées de capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou disposant de connaissances ou d'expérience insuffisantes, sous la surveillance d'un tiers responsable de leur sécurité ou bien lorsqu'ils ont reçu des instructions liées à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et qu'ils ont intégré les risques qui en résultent.

Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien effectué par l'utilisateur ne doivent pas être accomplis par des enfants, sauf s'ils sont âgés de 8 ans et plus et qu'un adulte les surveille.

Les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus à distance de l'appareil et du cordon d'alimentation.

Les personnes portant un stimulateur cardiaque ou un dispositif médical similaire doivent prêter une attention toute particulière lorsqu'elles utilisent des plaques de cuisson à induction ou qu'elles se trouvent à proximité de plaques de cuisson à induction en fonctionnement. Consulter un médecin ou le fabricant du dispositif pour s'assurer que celui-ci est conforme à la réglementation en vigueur et en connaître les incompatibilités éventuelles.

Risque d'incendie !

- L'huile et la graisse chaude s'enflamme rapidement. Ne jamais laisser l'huile et la graisse chaude sans surveillance. Ne jamais éteindre le feu avec de l'eau. Eteindre le foyer. Etouffer les flammes prudemment avec un couvercle, une couverture ou similaire.
- Les foyers deviennent très chauds. Ne jamais poser des objets inflammables sur la table de cuisson. Ne pas conserver des objets sur la table de cuisson.
- L'appareil devient chaud. Ne jamais ranger des objets inflammables ni d'aérosols dans les tiroirs situés directement sous la table de cuisson.
- La table de cuisson se coupe automatiquement et ne peut plus être réglée. Elle peut ultérieurement se mettre en service involontairement. Couper le fusible dans la boîte à fusibles. Appeler le service après-vente.

Risque de brûlure !

- Les foyers et leurs alentours (notamment lorsque des cadres sont présents sur les surfaces de cuisson), deviennent très chauds. Ne jamais toucher les surfaces chaudes. Éloigner les enfants.
- Le foyer chauffe, mais l'affichage ne fonctionne pas. Couper le fusible dans la boîte à fusibles. Appeler le service après-vente.
- Les objets en métal deviennent très rapidement brûlants lorsqu'ils sont posés sur la table de cuisson. Ne jamais poser d'objets en métal tels que des couteaux, fourchettes, cuillères et couvercles sur la table de cuisson.
- Après chaque utilisation, éteignez toujours la plaque de cuisson à l'aide de l'interrupteur principal. N'attendez pas que la plaque de cuisson se déconnecte automatiquement du fait qu'il n'y ait pas de récipient.

Risque de choc électrique !

- Tenter de réparer vous-même l'appareil est dangereux. Seul un technicien du service après-vente formé par nos soins est habilité à effectuer des réparations et à remplacer des câbles d'alimentation défectueux. Si l'appareil est défectueux, débrancher la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles. Appeler le service après-vente.
- De l'humidité qui pénètre peut occasionner un choc électrique. Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de nettoyer à vapeur.
- Un appareil défectueux peut provoquer un choc électrique. Ne jamais mettre en service un appareil défectueux. Débrancher la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles. Appeler le service après-vente.
- Les fêlures et cassures dans la vitrocéramique peuvent occasionner des chocs électriques. Couper le fusible dans la boîte à fusibles. Appeler le service après-vente.

Risque de panne !

Cette plaque est équipée d'un ventilateur situé dans sa partie inférieure. Si un tiroir se trouve sous la plaque de cuisson, il ne faut pas y conserver de petits objets ou des papiers. Dans le cas où ils seraient attirés, ils pourraient endommager le ventilateur ou nuire au refroidissement.

Laisser une distance minimum de 2 cm entre le contenu du tiroir et l'entrée du ventilateur.

Risque de blessure !

- En cas de cuisson au bain marie, la plaque de cuisson et le récipient de cuisson peuvent éclater en raison d'une surchauffe. Le récipient de cuisson dans le bain marie ne doit pas toucher directement le fond de la casserole remplie d'eau. Utiliser uniquement de la vaisselle résistante à la chaleur.
- Les casseroles peuvent se soulever brusquement dû à du liquide se trouvant entre le dessous de la casserole et le foyer. Maintenir toujours le foyer et le dessous de casserole secs.

Causes des dommages

Attention !

- Les bases rugueuses des récipients peuvent rayer la plaque de cuisson.
- Ne jamais placer de récipient vide sur les zones de cuisson. Ils risquent d'entraîner des dommages.
- Ne pas placer de récipients chauds sur le bandeau de commande, les zones d'indicateurs ou le cadre de la plaque. Ils risquent de provoquer des dommages.
- La chute d'objets durs ou pointus sur la plaque de cuisson peut entraîner des dégâts.
- Le papier aluminium et les récipients en plastique fondent sur les zones de cuisson chaudes. L'utilisation de lames de protection n'est pas recommandée sur les plaques de cuisson.

Vue générale

Le tableau suivant présente les dommages les plus fréquents :

Dommages	Cause	Mesure
Taches	Aliments renversés	Éliminer immédiatement les aliments tombés à l'aide d'un grattoir pour verre.
	Produits de nettoyage non adaptés	Utiliser seulement des produits de nettoyage appropriés pour les plaques de cuisson.
Rayures	Sel, sucre et sable	Ne pas utiliser la plaque de cuisson commme plateau ou plan de travail.
	Les bases rugueuses des récipients peuvent rayer la vitrocéramique	Vérifier les récipients.
Décolorations	Produits de nettoyage non adaptés	Utiliser seulement des produits de nettoyage appropriés pour les plaques de cuisson.
	Base des récipients	Soulever les marmites et poêles pour les déplacer.
Écaillages	Sucre, substances à forte teneur en sucre	Éliminer immédiatement les aliments tombés à l'aide d'un grattoir pour verre.

Protection de l'environnement

Elimination écologique

Eliminez l'emballage en respectant l'environnement.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

Conseils pour économiser l'énergie

- Utiliser toujours le couvercle correspondant à chaque casserole. La cuisine sans couvercle consomme plus d'énergie. Utiliser un couvercle en verre qui permet de contrôler la cuisson sans avoir à le soulever.
- Utiliser des récipients dont le fond est plat. Les fonds qui ne sont pas plats consomment davantage d'énergie.
- Le diamètre du fond des récipients doit correspondre à la taille de la zone de cuisson. Attention : les fabricants de récipients indiquent généralement le diamètre supérieur du récipient, qui est souvent plus grand que le diamètre du fond du récipient.
- Utiliser un petit récipient pour de petites quantités. Un grand récipient peu rempli consomme beaucoup d'énergie.
- Pour cuisiner, utiliser peu d'eau. Cela permet d'économiser de l'énergie et de conserver toutes les vitamines et tous les minéraux des légumes.
- Sélectionner le niveau de puissance le plus bas pour maintenir la cuisson. Un niveau de puissance trop élevé gaspille de l'énergie.

La cuisson par induction

Avantages de la cuisson par induction

La cuisson par induction entraîne un changement radical des méthodes traditionnelles, la chaleur étant directement générée dans le récipient. Elle présente de fait une série d'avantages :

- Gain de temps pour cuisiner et frire ; si le récipient chauffe directement.
- Économie d'énergie.
- Entretien et nettoyage plus simples. Les aliments qui ont débordé ne brûlent pas aussi rapidement.
- Contrôle de chaleur et sécurité ; la plaque fournit ou coupe immédiatement l'alimentation électrique en agissant sur le bouton de commande. La zone de cuisson par induction cesse de produire de la chaleur si le récipient est retiré sans avoir été débranché au préalable.

Récipients

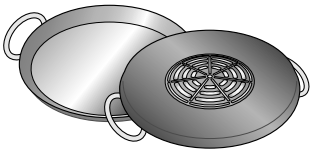
Les récipients ferromagnétiques sont les seuls récipients adaptés à la cuisine par induction. Il peut s'agir :

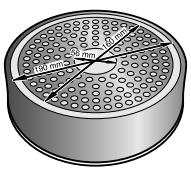
- de récipients en acier émaillé
- de récipients en fonte
- de vaisselle spéciale pour induction en acier inoxydable

Pour savoir si les récipients sont adaptés à la cuisine par induction, vérifier que leur base est attirée par un aimant.

Certains récipients destinés à la cuisson par induction possèdent une base qui n'est pas entièrement ferromagnétique.







Lorsqu'on utilise de grands récipients de moindre surface ferromagnétique, seule la zone ferromagnétique se réchauffe, et la distribution de chaleur peut donc ne pas être homogène.

Les récipients à zones d'aluminium dans la base diminuent la surface ferromagnétique ; la puissance fournie peut donc être moins importante, il peut y avoir des problèmes de détection du récipient et il pourrait même ne pas être détecté.

Afin d'obtenir de bons résultats de cuisson, le diamètre de la surface ferromagnétique doit, de préférence, être adapté à la taille de la zone de cuisson. Si le récipient n'est pas détecté sur une zone de cuisson, l'essayer sur la zone de diamètre immédiatement inférieure.

Récipients non appropriés

Ne jamais utiliser de récipients en :

- acier fin normal
- verre
- argile
- cuivre
- aluminium

Caractéristiques de la base du récipient

Les caractéristiques de la base des récipients peuvent influer sur l'homogénéité du résultat de la cuisson. Des récipients fabriqués dans des matériaux permettant de diffuser la chaleur, comme les récipients "sandwich" en acier inoxydable, qui permettent de répartir la chaleur de manière uniforme, tout en économisant du temps et de l'énergie.

Absence de récipient ou taille non adaptée

Si le récipient n'est pas posé sur la zone de cuisson choisie, ou si celui-ci n'est pas dans le matériau ou de la taille adéquat(e), le niveau de puissance visualisé sur l'indicateur de la zone de cuisson clignotera. Poser le récipient adapté pour faire cesser le clignotement. Après 90 secondes, la zone de cuisson s'éteint automatiquement.

Récipients vides ou à fond mince

Ne pas chauffer les récipients vides ni utiliser ceux à fond mince. Bien que la plaque de cuisson soit dotée d'un système interne de sécurité, un récipient vide peut chauffer tellement rapidement que la fonction "désactivation automatique" n'a pas le temps de réagir et peut alors atteindre une température très élevée. La base du récipient peut fondre et endommager le verre de la plaque. Dans ce cas, ne pas toucher le récipient et éteindre la zone de cuisson. Si, après avoir refroidi, celle-ci ne fonctionne plus, contacter le service technique.

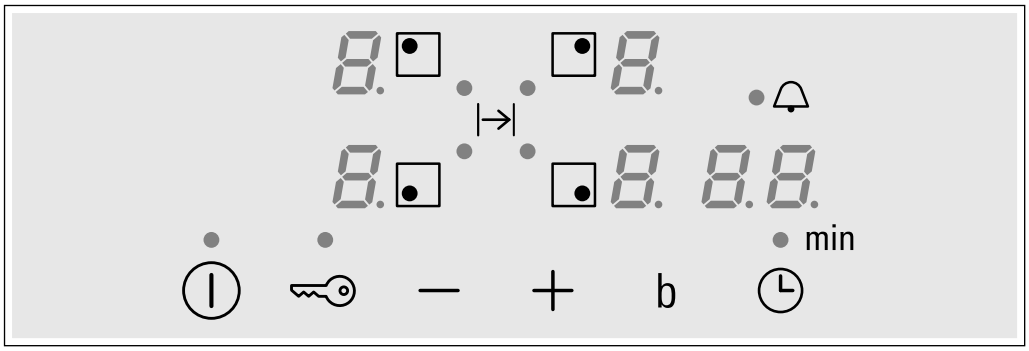
Détection d'un récipient

Chaque zone de cuisson possède une limite minimale de détection de récipient, qui varie en fonction du matériau du récipient utilisé. Pour cette raison, il convient alors d'utiliser la zone de cuisson la mieux adaptée au diamètre du récipient.

Se familiariser avec l'appareil

A *la page 2* vous trouverez des informations sur les dimensions et puissances des foyers.

Le bandeau de commande



Surfaces de commande	
⏻	Interrupteur principal
▣	Sélectionner la zone de cuisson
−/+	Sélectionner les réglages
b	Fonction Powerboost
◷	Fonction Programmation du temps
⊸	Sécurité-enfants

Indicateurs	
0	Fonctionnalité
1-9	Niveaux de puissance
b	Fonction Powerboost
H/h	Chaleur résiduelle
00	Fonction Programmation du temps

Surfaces de commande

En appuyant sur un symbole, la fonction correspondante est activée.

Remarque : Maintenir les surfaces de commande sèches en permanence. L'humidité peut affecter le fonctionnement.

Les zones de cuisson

Zone de cuisson	
◯ Zone de cuisson simple	Utiliser un récipient de la taille appropriée.
N'utiliser que des récipients aptes à la cuisson par induction, voir le volet « Récipients appropriés ».	

Indicateur de chaleur résiduelle

La plaque de cuisson comporte un indicateur de chaleur résiduelle sur chaque zone de cuisson qui indique quelles zones sont encore chaudes. Éviter de toucher la zone de cuisson qui affiche cette indication.

Même si la plaque est éteinte, l'indicateur h ou H reste éclairé tant que la zone de cuisson est chaude.

En retirant le récipient avant d'avoir éteint la zone de cuisson, l'indicateur h ou H et le niveau de puissance sélectionné s'afficheront de manière alternée.

Programmer la plaque de cuisson

Dans ce chapitre, il est indiqué comment régler une zone de cuisson. Les niveaux et les temps de cuisson pour différents plats figurent sur le tableau.

Allumer et éteindre la plaque de cuisson

La plaque de cuisson s'allume et s'éteint à l'aide de l'interrupteur principal.

Allumer : Appuyer sur le symbole ⏻. Un signal sonore retentit. L'indicateur situé à côté de l'interrupteur principal et les indicateurs 0 des zones de cuisson s'allument. La plaque de cuisson est prête à fonctionner.

Éteindre : appuyer sur le symbole ⏻ jusqu'à ce que les indicateurs s'éteignent. Toutes les zones de cuisson sont alors éteintes. L'indicateur de chaleur résiduelle reste allumé tant que les zones de cuisson n'ont pas suffisamment refroidi.

Remarques

- La plaque de cuisson est automatiquement déconnectée quand toutes les zones de cuisson restent éteintes pendant plus de 20 secondes.
- Les réglages sont mémorisés pendant les 4 premières secondes après la déconnexion de la plaque. Si la plaque de cuisson est à nouveau allumée pendant ce laps de temps, les réglages antérieurs sont appliqués.

Régler la zone de cuisson

Sélectionner le niveau de puissance souhaité à l'aide des symboles **+** et **-**.

Niveau de puissance 1 = puissance minimum.

Niveau de puissance 9 = puissance maximum.

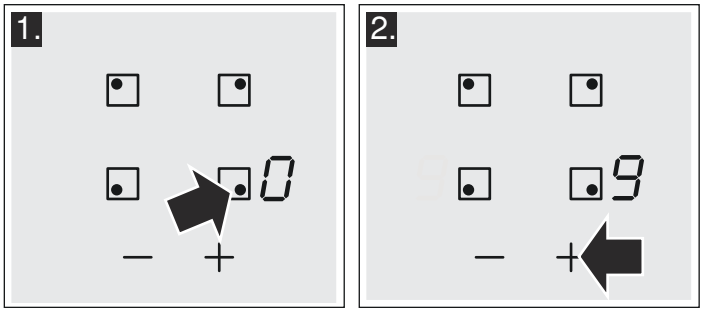
Chaque niveau de puisssance dispose d'un réglage intermédiaire. Il est indiqué par un point.

Sélectionner la zone de cuisson et le niveau de puissance

La plaque de cuisson doit être allumée.

1. Sélectionner la zone de cuisson à l'aide du symbole ⊡.

2. Dans les 10 secondes qui suivent, appuyer sur le symbole **+** ou **-.** Le réglage de base s'affiche :
Symbole **+** niveau de puissance 9
Symbole **-** niveau de puissance 4



Le niveau de puissance est réglé.

Modifier le niveau de puissance

Sélectionner la zone de cuisson et appuyer sur le symbole **+** ou **-** jusqu'à l'affichage du niveau de puissance souhaité.

Eteindre la zone de cuisson

Sélectionner la zone de cuisson puis appuyer sur le symbole **+** ou **-** jusqu'à voir apparaître 0.

La zone de cuisson est déconnectée et l'indicateur de chaleur résiduelle s'affiche.

Remarques

- Si aucun récipient n'a été placé sur la zone de cuisson, le niveau de puissance sélectionné clignote. Au bout d'un certain temps, la zone de cuisson s'éteint.
- Si un récipient est placé sur la zone de cuisson avant d'allumer la plaque, il sera détecté 20 secondes après avoir appuyé sur l'interrupteur principal et la zone de cuisson sera automatiquement sélectionnée. Après détection, sélectionner le niveau de puissance dans les 20 secondes suivantes ; dans le cas contraire, la zone de cuisson s'éteindra.
  Même si l'on place plusieurs récipients, au moment où l'on allume la plaque de cuisson, un seul d'entre eux sera détecté.

Tableau de cuisson

Le tableau suivant donne quelques exemples.

Utiliser le niveau de puissance 9 en début de cuisson.

Remuer fréquemment lorsque vous réchauffez des plats type purée, crème et sauce épaisse.

	Niveau de puissance
Faire fondre	
Chocolat, nappage en chocolat	1-1.
Beurre, miel, gélatine	1-2
Réchauffer et garder au chaud	
Potage (par ex. lentilles)	1-2
Lait**	1.-2.
Saucisses réchauffées dans l'eau**	3-4
Décongeler et chauffer	
Épinards surgelés	3-4
Goulasch surgelé	3-4

* Cuisson sans couvercle
** Sans couvercle
*** Retourner fréquemment

	Niveau de puissance
Cuire à feu doux, faire bouillir à feu doux	
Boulettes de pomme de terre*	4.-5.
Poisson*	4-5
Sauces blanches, par ex. béchamel	1-2
Sauces fouettées, par ex. sauce béarnaise, sauce hollandaise	3-4
Faire bouillir, cuire à la vapeur, réchauffer	
Riz (avec double quantité d'eau)	2-3
Riz au lait	1.-2.
Pommes de terre	4-5
Pâtes*	6-7
Pot-au-feu, soupes	3.-4.
Légumes	2.-3.
Légumes, surgelés	3.-4.
Pot-au-feu en cocotte-minute	4.-5.
Cuire à l'étouffée	
Rouleau à la viande	4-5
Ragoût	4-5
Goulasch	3.-4.
Griller / **Frire avec peu d'huile****	
Filets, côtelettes (nature ou panés)	6-7
Bifteck (3 cm d'épaisseur)	7-8
Blanc de poulet (2 cm d'épaisseur)***	5-6
Hamburgers, boulettes de viande (3 cm d'épaisseur)***	4.-5.
Poisson et filet de poisson au naturel	5-6
Poisson et filet de poisson pané	6-7
Gambas et crevettes	7-8
Plats surgelés, par ex. poêlées	6-7
Crêpes	6-7
Omelettes	3.-4.
Frire** (150-200 g par portion dans 1-2 l d'huile)	
Produits surgelés, par ex. pommes de terre frites, nuggets de poulet	8-9
Croquettes surgelées	7-8
Viande, par ex. morceaux de poulet	6-7
Poisson, légumes ou champignons, panés ou en beignets, par ex. champignons de Paris	6-7
Pâtisserie, par ex. beignets, fruits en beignets	4-5

* Cuisson sans couvercle
** Sans couvercle
*** Retourner fréquemment

Sécurité-enfants

Il est possible d'assurer la plaque de cuisson contre une connexion involontaire pour empêcher les enfants d'allumer les zones de cuisson.

Activer et désactiver la sécurité-enfants

La plaque de cuisson doit être éteinte.

Activer : appuyer sur le symbole ⊂⊃ pendant 4 secondes environ. L'indicateur situé à côté du symbole ⊂⊃ s'allume pendant 10 secondes. La plaque de cuisson reste bloquée.

Désactiver : appuyer sur le symbole ⊂⊃ pendant 4 secondes environ. Le blocage a été désactivé.

Sécurité-enfants automatique

Avec cette fonction, la sécurité-enfants est activée automatiquement seulement si la plaque de cuisson est éteinte.

Activer et désactiver

Dans le chapitre *Menu d'options*, vous trouverez les renseignements concernant la connexion de la sécurité-enfants automatique.

Fonction Powerboost

Grâce à la fonction Powerboost, il est possible de chauffer de grandes quantités d'eau plus rapidement qu'en utilisant l'allure 9.

Toutes les zones de cuisson disposent de cette fonction.

Activer

La plaque de cuisson doit être allumée, mais aucune zone de cuisson ne doit être en fonctionnement.

1. Sélectionner une zone de cuisson.
2. Appuyer sur le symbole b.
   L'indicateur b s'allume

La fonction est alors activée.

Remarque : Si une zone de cuisson s'allume alors que la fonction Powerboost fonctionne, sur le voyant de la zone de cuisson b et 9 se mettent à clignoter ; le niveau de puissance 9 doit alors être réglé. La fonction Powerboost se désactive.

Désactiver

1. Sélectionner une zone de cuisson.
2. Appuyer sur le symbole b.
   L'indicateur b ne s'affiche plus et la zone de cuisson revient au niveau de puissance 9.

La fonction est alors désactivée.

Remarque : Dans certaines circonstances, la fonction Powerboost peut se désactiver automatiquement pour protéger les composants électroniques de l'intérieur de la plaque.

Fonction Programmation du temps

Cette fonction peut être utilisée de deux façons différentes :

- pour éteindre automatiquement une zone de cuisson
- comme minuterie

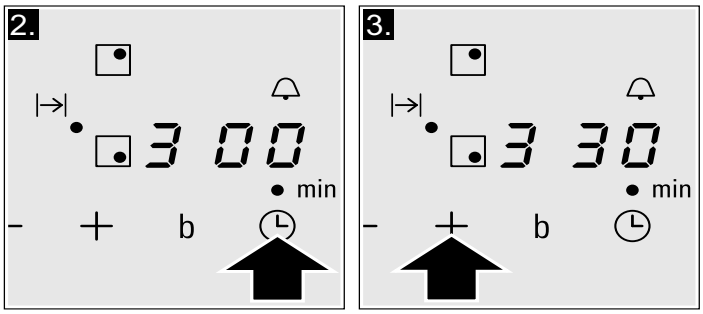
Éteindre automatiquement une zone de cuisson

La zone s'éteint automatiquement une fois le temps écoulé.

Programmer le temps de cuisson.

La plaque de cuisson doit être allumée :

1. Sélectionner la zone de cuisson et le niveau de puissance souhaités.
2. Appuyer sur le symbole ◷. L'indicateur ● de la zone de cuisson s'allume. L'afficheur de la fonction Programmation du temps indique 00.
3. Appuyer sur le symbole **+** ou **-**. Le réglage de base s'affiche :
   Symbole **+** : 30 minutes.
   Symbole **-** : 10 minutes



4. Appuyer sur les symboles **+** ou **-** jusqu'à l'affichage du temps de cuisson souhaité.

Au bout de quelques secondes, le temps de cuisson commence à défiler.

Remarque : Il est possible de programmer automatiquement le même temps de cuisson pour toutes les zones. Le temps programmé se poursuivra indépendamment pour chacune des zone de cuisson.

Dans le chapitre *Menu d'options*, vous trouverez les renseignements concernant la programmation automatique du temps de cuisson.

Modifier ou annuler le temps

Sélectionner la zone de cuisson. Appuyer sur le symbole ◷ et modifier le temps de cuisson à l'aide des symboles **+** ou **-**, ou régler sur 00.

Quand le temps s'est écoulé

La zone de cuisson s'éteint. Un signal d'avertissement retentit et le voyant de la fonction Programmation du temps indique 00 pendant 10 secondes. L'indicateur ● de la zone de cuisson s'allume. Appuyer sur le symbole ◷, les indicateurs s'éteignent et le signal sonore s'arrête.

Remarques

- Si un temps de cuisson a été programmé sur plusieurs zones, le voyant de la fonction Programmation du temps indique toujours le temps de la zone de cuisson sélectionnée.
- Il est possible de régler le temps de cuisson jusqu'à 99 minutes.

La minuterie

La minuterie permet de programmer un temps allant jusqu'à 99 minutes. Elle ne dépend pas des autres réglages. Cette fonction n'éteint pas automatiquement une zone de cuisson.

Programmation

1. Le minuteur peut être sélectionné de deux manières différentes :
   - Si la zone de cuisson a été sélectionnée : appuyer 2 fois sur le symbole ◷.
   - Si la zone de cuisson n'a pas été sélectionnée : Appuyer sur le symbole ◷.

   Le témoin ● situé à côté du symbole 🔔 s'allume. 00 s'affiche sur le voyant de la fonction Programmation du temps.
2. Appuyer sur le symbole **+** ou **-**. Le réglage de base s'affiche.
   Symbole **+** : 10 minutes
   Symbole **-** : 5 minutes
3. Régler le temps souhaité à l'aide des symboles **+** ou **-**.

Le temps commence alors à défiler au bout de quelques secondes.

Modifier ou annuler le temps

Appuyer plusieurs fois sur le symbole ◷ jusqu'à ce que l'indicateur ● situé à côté du symbole 🔔 s'allume. Modifier le temps ou régler sur 00 à l'aide des symboles **+** ou **-**.

Quand le temps s'est écoulé

Un signal d'avertissement retentit. L'afficheur de la fonction Programmation du temps indique 00. Au bout de 10 secondes, les indicateurs s'éteignent.

Appuyer sur le symbole ◷ : les indicateurs s'éteignent et le signal acoustique s'arrête.

Limitation de temps automatique

Si la zone de cuisson fonctionne pendant une période de temps prolongée et qu'aucune modification du réglage n'est réalisée, la limitation automatique de temps s'active.

La zone de cuisson cesse de chauffer. Le voyant affiche de manière clignotante et alternée F, 0 et l'indicateur de chaleur résiduelle h/H.

En appuyant sur n'importe quel symbole, l'indicateur s'éteint. Il est alors possible de régler à nouveau la zone de cuisson.

Quand la limitation automatique s'active, celle-ci dépend du niveau de puissance sélectionné (de 1 à 10 heures).

Réglages de base

L'appareil propose plusieurs réglages de base. Ces réglages peuvent s'adapter aux besoins de l'utilisateur.

Indicateur	Fonction
c 1	**Sécurité-enfants automatique**
	0 Désactivée.*
	1 Activée.
c2	**Signaux sonores**
	0 Signaux de confirmation et d'erreur désactivés.
	1 Seul le signal d'erreur est activé.
	2 Seul le signal de confirmation est activé.
	3 Tous les signaux sont activés.*
c5	**Programmation automatique du temps de cuisson.**
	0 Éteint.*
	1-99 Temps de déconnexion automatique.
c6	**Durée du signal d'avertissement de la fonction Programmation du temps**
	1 10 secondes*.
	2 30 secondes.
	3 1 minute.
c7	**Fonction Power-Management**
	0 = Désactivée.*
	1 = 1000 W puissance minimum.
	1.= 1500 W
	2 = 2000 W
	...
	9 ou 9. = puissance maximum de la plaque.**
c9	**Temps de sélection de la zone de cuisson**
	0 Illimité : la dernière zone de cuisson programmée reste sélectionnée.*
	1 Limité : la zone de cuisson restera sélectionnée uniquement pendant 10 secondes.
c0	**Revenir aux réglages par défaut**
	0 Réglages personnels.*
	1 Revenir aux réglages d'usine.

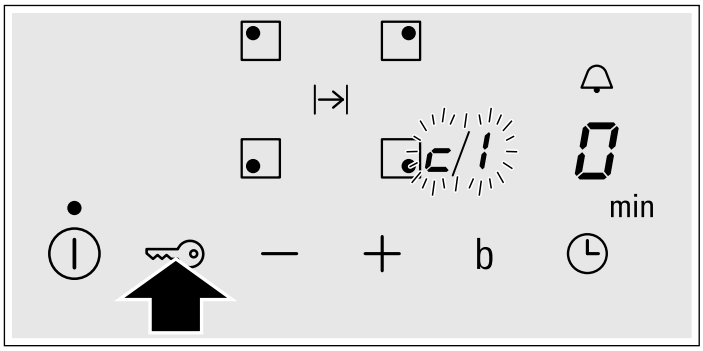
*Réglage d'usine

**La puissance maximum de la plaque dépend de la configuration de l'intensité de connexion de l'installation. Afin de ne pas dépasser cette valeur maximum, la plaque comprend une série de composants qui gèrent automatiquement la puissance, et la distribuent aux zones de cuisson allumées en fonction des besoins.

Accéder aux réglages de base

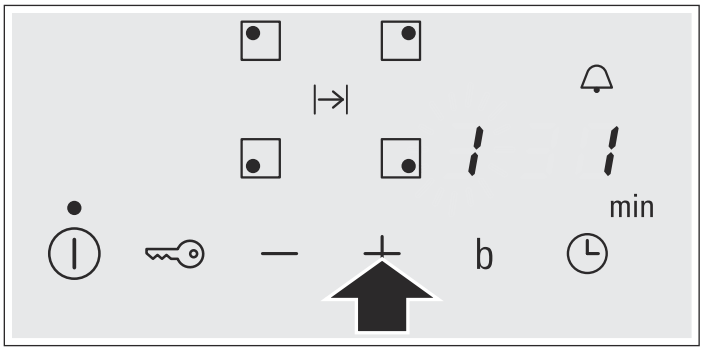
La plaque de cuisson doit être éteinte.

1. Allumer la plaque de cuisson.
2. Dans les 10 secondes suivantes, appuyer sur le symbole pendant 4 secondes.



Les voyants affichent c et 1 en alternance, et 0 en tant que réglage prédéterminé.

3. Appuyer plusieurs fois sur le symbole jusqu'à l'affichage de la fonction souhaitée.
4. Puis sélectionner le réglage souhaité à l'aide des symboles **+** et **-**.



5. Appuyer à nouveau sur le symbole pendant plus de 4 secondes.

Les réglages auront été correctement enregistrés.

Quitter

Pour quitter les réglages de base, éteindre la plaque de cuisson à l'aide de l'interrupteur principal.

Soins et nettoyage

Les conseils et les avertissements mentionnés dans ce chapitre sont une aide pour nettoyer et maintenir parfaitement la plaque de cuisson.

Plaque de cuisson

Nettoyage

Nettoyer la plaque après chaque cuisson. De cette façon, vous éviterez que des restes adhérés ne brûlent. Ne pas nettoyer la plaque de cuisson si elle n'est pas assez froide.

Utiliser seulement des produits de nettoyage appropriés pour les plaques de cuisson. Suivre les indications qui figurent sur l'emballage du produit.

Ne jamais utiliser :

- De produit de vaisselle pur
- De détergent pour lave-vaisselle
- De produits abrasifs
- De produits corrosifs tels que les sprays pour le nettoyage des fours ou des produits détachants
- D'éponges qui rayent
- De nettoyeurs à haute pression ou des machines à vapeur

La meilleure façon d'éliminer la saleté incrustée est d'utiliser un grattoir pour verre. Respecter les indications du fabricant.

Vous pouvez vous procurer des grattoirs pour verre adaptés à cet usage auprès du Service après-vente ou sur notre boutique en ligne.

Cadre de la plaque de cuisson

Pour éviter d'endommager le cadre de la plaque de cuisson, tenir compte des indications suivantes :

- Utiliser seulement de l'eau chaude avec un peu de savon
- Ne jamais utiliser de produits aiguisés ni d'abrasifs
- Ne pas utiliser de grattoirs pour verre

Réparation des pannes

Les pannes sont généralement dues à de petits détails. Avant de prévenir le service technique, il importe de prendre en considération les conseils et avertissements ci-dessous :

Témoin	Panne	Mesure
Aucun	L'alimentation électrique a été interrompue.	À l'aide d'autres appareils électriques, s'assurer que l'alimentation électrique n'a pas été coupée.
	L'appareil n'a pas été raccordé conformément au schéma de branchement.	Vérifier que l'appareil a été raccordé conformément au schéma de branchement.
	Panne du système électronique.	Si les vérifications précédentes ne permettent pas de résoudre le problème, prévenir le service technique.
Clignotement des témoins	Le bandeau de commande est humide ou est recouvert par un objet.	Sécher la zone du bandeau de commande ou retirer l'objet.

* Si l'indication persiste, prévenir le service technique.

Ne placer aucun récipient chaud sur le bandeau de commande.

Témoin	Panne	Mesure
Clignotement du témoin **-** au niveau des témoins des zones de cuisson	Une défaillance du système électronique est survenue.	Couvrir brièvement la surface de commande avec la main pour confirmer la panne.
Er + numéro / d + numéro / E + numéro	Panne du système électronique.	Débrancher la plaque de cuisson du secteur électrique. Patienter environ 30 secondes avant de la rebrancher.*
F0 / F9	Une erreur interne est survenue au niveau du fonctionnement.	Débrancher la plaque de cuisson du secteur électrique. Patienter environ 30 secondes avant de la rebrancher.*
F2	Le système électronique a surchauffé, ce qui a provoqué l'arrêt de la zone de cuisson correspondante.	Attendre que le système électronique ait suffisamment refroidi. Appuyer ensuite sur l'un des symboles de la plaque de cuisson.*
F4	Le système électronique a surchauffé, ce qui a provoqué l'arrêt de toutes les zones de cuisson.	
F5 + niveau de puissance et signal sonore d'avertissement	Un récipient chaud est placé sur la zone du bandeau de commande. Il est fort probable que sa présence provoque la surchauffe du système électronique.	Retirer ce récipient. Le témoin de panne s'éteint au bout de quelques secondes. L'appareil peut de nouveau être utilisé.
F5 et signal sonore d'avertissement	Un récipient chaud est placé sur la zone du bandeau de commande. La zone de cuisson s'est éteinte pour protéger le système électronique.	Retirer ce récipient. Patienter quelques secondes. Appuyer sur n'importe quelle surface de commande. L'appareil peut de nouveau être utilisé dès que le témoin de panne s'éteint.
U1	Tension d'alimentation incorrecte (en dehors des limites normales de fonctionnement).	Contacter la compagnie d'électricité.
U2 / U3	La zone de cuisson a surchauffé et s'est éteinte pour protéger le plan de travail.	Attendre que le système électronique ait suffisamment refroidi puis le rallumer.

* Si l'indication persiste, prévenir le service technique.

Ne placer aucun récipient chaud sur le bandeau de commande.

Bruit normal pendant le fonctionnement de l'appareil

La technologie de chauffage par induction repose sur la création de champs électromagnétiques responsables de la production directe de chaleur à la base du récipient. En fonction de la structure du récipient, ces champs magnétiques peuvent produire certains bruits ou vibrations comme ceux décrits ci-dessous :

Un bourdonnement profond comme dans un transformateur

Ce bruit est émis lors d'une cuisson à puissance élevée. Il est provoqué par la quantité d'énergie transmise de la plaque de cuisson au récipient. Ce bruit disparaît ou s'atténue lorsque le niveau de puissance est réduit.

Un sifflement grave

Ce bruit est émis lorsque le récipient est vide. Il disparaît lorsque de l'eau ou des aliments sont introduits dans le récipient.

Un crépitement

Ce bruit survient lorsque les récipients sont composés de différents matériaux superposés. Il est provoqué par les vibrations produites au niveau des surfaces de jonction des différentes superpositions de matériaux. Ce bruit provient du récipient. La quantité et la manière de cuisiner les aliments peuvent faire varier l'intensité du bruit.

Des sifflements aigus

Les bruits se produisent principalement avec les récipients composés de différentes superpositions de matériaux dès que ceux-ci sont mis en marche à la puissance de cuisson maximale, et simultanément sur deux zones de cuisson. Ces sifflements disparaissent ou se font plus rares dès que la puissance est réduite.

Bruit du ventilateur

Pour un usage correct du système électronique, la plaque de cuisson doit fonctionner à une température contrôlée. C'est la raison pour laquelle la plaque de cuisson dispose d'un ventilateur qui se met en marche lorsque la température détectée est élevée. Le ventilateur peut également fonctionner par inertie, une fois la plaque de cuisson éteinte, si la température détectée est encore trop élevée.

Sons rythmés et semblables à ceux des aiguilles d'une horloge

Ce bruit n'intervient que lorsqu'au moins 3 zones de cuisson sont en fonctionnement, et disparaît ou diminue lorsqu'une des plaques de cuisson est éteinte.

Les bruits décrits sont normaux, ils font partie de la technologie d'induction et ne signalent pas de panne.

Service après-vente

Si votre appareil a besoin d'être réparé, notre service après-vente se tient à votre disposition.

Numéro E et numéro FD :

Lorsque vous appelez notre service après-vente, veuillez indiquer le numéro E et le numéro FD de l'appareil. Sur le passeport de l'appareil vous trouverez la plaque signalétique avec ces numéros.

Prenez en considération que la visite d'un technicien du SAV n'est pas gratuite en cas de manipulation incorrecte, même pendant la période de garantie.

Vous trouverez les données de contact pour tous les pays dans l'annuaire ci-joint du service après-vente.

Commande de réparation et conseils en cas de dérangements

B 070 222 142
FR 01 40 10 12 00
CH 0848 840 040

Faites confiance à la compétence du fabricant. Vous garantissez ainsi que la réparation sera effectuée par des techniciens de SAV formés qui disposent des pièces de rechange d'origine adaptées à votre appareil.

Plats testés

Ce tableau a été conçu pour les instituts d'évaluation afin de faciliter les contrôles de nos appareils.

Les données du tableau font référence aux récipients de la marque Schulte-Ufer (batterie de cuisine de 4 pièces pour plaque à induction HZ 390042) aux dimensions suivantes :

- Casserole Ø 16 cm, 1,2 l pour zones de cuisson de Ø 14,5 cm
- Marmite Ø 16 cm, 1,7 l pour zones de cuisson de Ø 14,5 cm
- Marmite Ø 22 cm, 4,2 l pour zones de cuisson de Ø 18 cm
- Poêle Ø 24 cm, pour zones de cuisson de Ø 18 cm

		Préchauffage			Cuisson	
Plats testés	**Zone de cuisson**	**Niveau de puissance**	**Durée (min:s)**	**Couvercle**	**Niveau de puissance**	**Couvercle**
Faire fondre du chocolat						
Récipient : casserole						
Nappage de chocolat (par ex. de la marque Dr. Oetker noir 55 %, 150 g)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	Non
Réchauffer et maintenir au chaud un potage aux lentilles						
Récipient : Marmite						
Température initiale 20 °C						
*Potage aux lentilles**						
Quantité 450 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 sans remuer	Oui	1.	Oui
Quantité : 800 g	Ø 18 cm	9	2:30 sans remuer	Oui	1.	Oui
Potage aux lentilles en conserve, par ex. : lentilles au chorizo de la marque Erasco						
Quantité 500 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 remuer après environ 1:00	Oui	1.	Oui
Quantité 1 kg	Ø 18 cm	9	2:30 remuer après environ 1:00	Oui	1.	Oui
Préparer une sauce béchamel						
Récipient : Casserole						
Température du lait : 7 °C						
Ingrédients : 40 g de beurre, 40 g de farine, 0,5 l de lait (3,5 % de matière grasse) et une pincée de sel	Ø 14,5 cm					
1. Faire fondre le beurre, mélanger la farine et le sel et réchauffer le tout		1	environ 3:00	Non		
2. Ajouter le lait et porter la sauce à ébullition, sans cesser de remuer		7	environ 5:20	Non		
3. Lorsque la sauce béchamel commence à bouillir, maintenir l'ébullition pendant 2 minutes sans cesser de remuer					1	Non

*Recette selon la norme DIN 44550

**Recette selon la norme DIN EN 60350-2

Plats testés	Zone de cuisson	Préchauffage			Cuisson	
		Niveau de puissance	Durée (min:s)	Couvercle	Niveau de puissance	Couvercle
Cuire du riz au lait						
Récipient : Marmite Température du lait : 7 °C Faire chauffer le lait jusqu'à ce qu'il commence à monter. Modifier le niveau de cuisson recommandé et ajouter au lait le riz, le sucre et le sel						
Ingrédients : 190 g de riz rond, 23 g de sucre, 750 ml de lait (3,5 % de matière grasse) et une pincée de sel	Ø 14,5 cm	8.	environ 6:30	Non	2 remuer après environ 10:00	Oui
Ingrédients : 250 g de riz rond, 30 g de sucre, 1 l de lait (3,5 % de matière grasse) et une pincée de sel	Ø 18 cm					
Faire cuire du riz*						
Récipient : Marmite Température de l'eau 20 °C						
Ingrédients : 125 g de riz rond, 300 g d'eau et une pincée de sel	Ø 14,5 cm	9	environ 2:30	Oui	2	Oui
Ingrédients : 250 g de riz rond, 600 g d'eau et une pincée de sel	Ø 18 cm	9	environ 2:30	Oui	2.	Oui
Faire dorer du filet de porc						
Récipient : Poêle Température initiale du filet de porc : 7 °C 2 filets de porc (poids total d'environ 200 g, 1 cm d'épaisseur)	Ø 18 cm	9	1:30	Non	7	Non
Faire dorer des crêpes**						
Récipient : Poêle 55 ml de pâte par crêpe	Ø 18 cm	9	1:30	Non	7	Non
Faire frire des pommes de terre surgelées						
Récipient : Marmite Ingrédients : 1,8 kg d'huile de tournesol, par bain : 200 g de pommes de terre surgelées (par ex. McCain 123 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Jusqu'à ce que la température de l'huile atteigne 180 °C	Non	9	Non

*Recette selon la norme DIN 44550

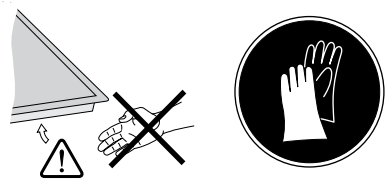
**Recette selon la norme DIN EN 60350-2

it Indice

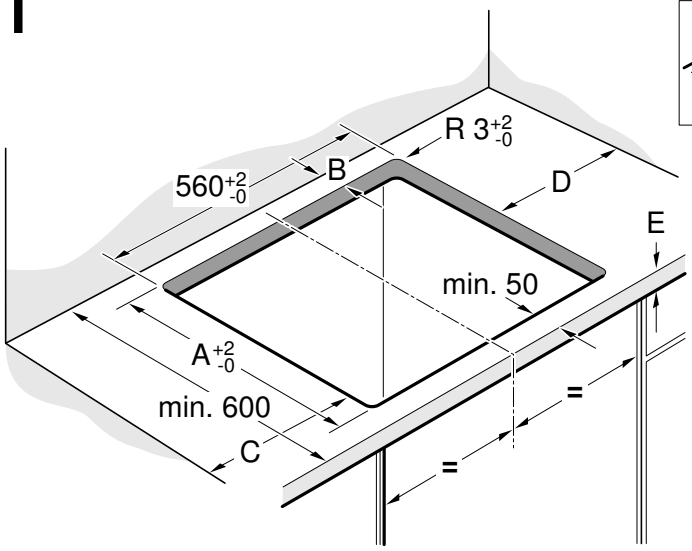
ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO 55
Montaggio 55
Indicazioni importanti 57
Preparazione dei mobili per il montaggio, figure 1/2/3/4.. 57
Installare l'apparecchio, figure 5/6 58
Modificare l'intensità di connessione 13 / 16 / 20 Ampere, figura 7 58
Smontare l'apparecchio 58
ISTRUZIONI PER L'USO 59
Norme di sicurezza 59
Cause dei danni 60
Tutela dell'ambiente 61
Smaltimento ecocompatibile 61
Consigli in materia di risparmio energetico 61
La cottura a induzione 61
Vantaggi della cottura a induzione 61
Recipienti 61
Conoscere l'apparecchio 62
Il pannello comandi 62
Le zone di cottura 62
Spia del calore residuo 62
Programmazione del piano di cottura 63
Accensione e spegnimento del piano di cottura 63
Regolazione zona di cottura 63
Tabella di cottura 63
Sicurezza bambini 64
Attivazione e disattivazione della sicurezza bambini 64
Sicurezza bambini automatica 64
Funzione Powerboost 65
Attivazione 65
Disattivazione 65
Funzione di programmazione del tempo 65
Spegnimento automatico di una zona di cottura 65
La suoneria 65
Limite automatico di tempo 66
Impostazioni base 66
Accedere alle impostazioni base 67
Accorgimenti e pulizia 67
Piano di cottura 67
Cornice del piano di cottura 67
Riparazione dei guasti 68
Rumori normali durante il funzionamento dell'apparecchio 68
Servizio di assistenza tecnica 69
Piatti testati 69

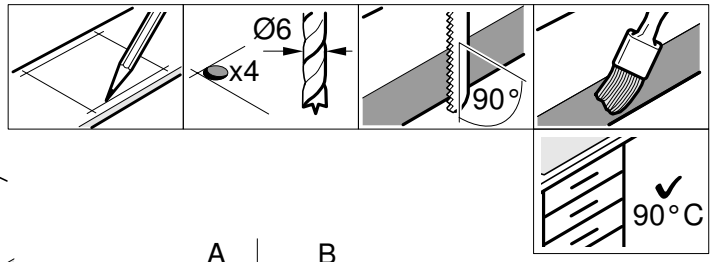
ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO

Montaggio



1

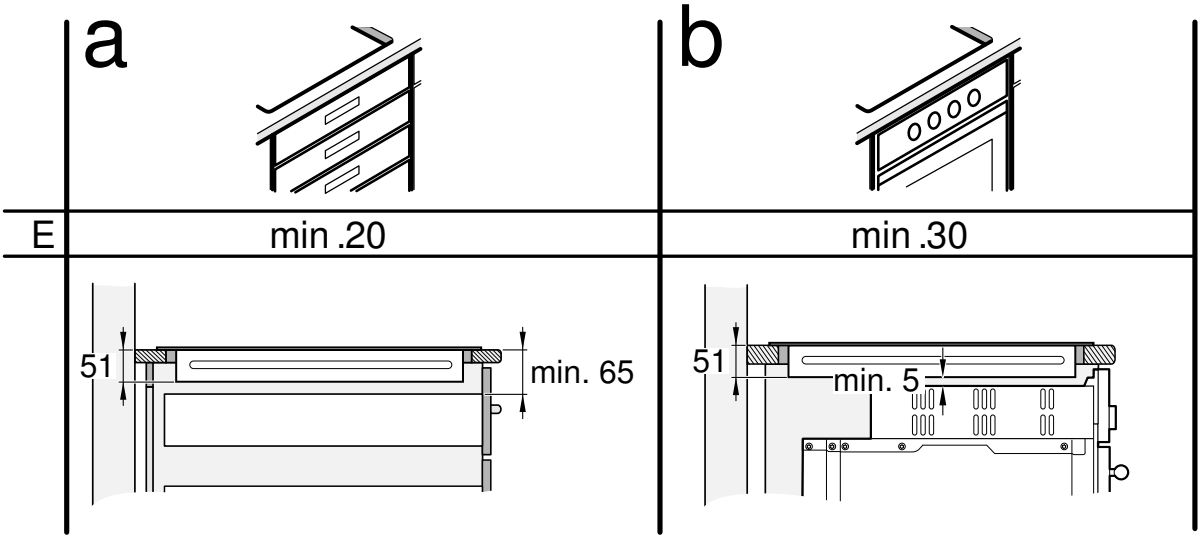




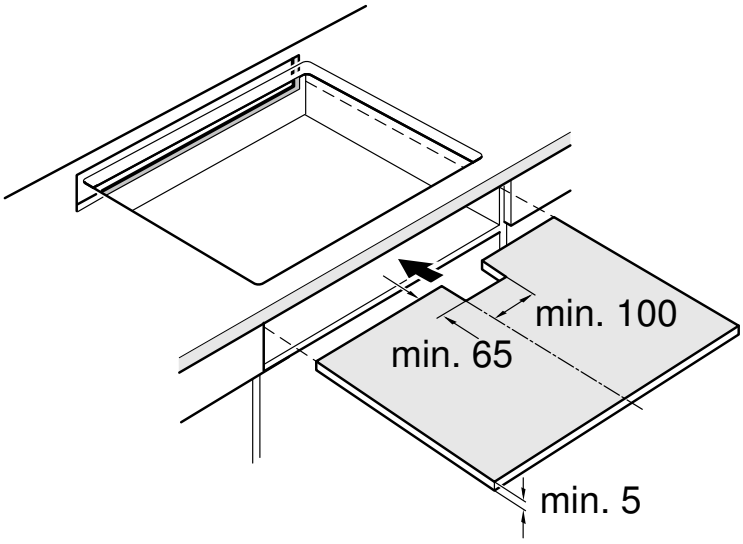
A	B
490	min. 60
500	min. 50

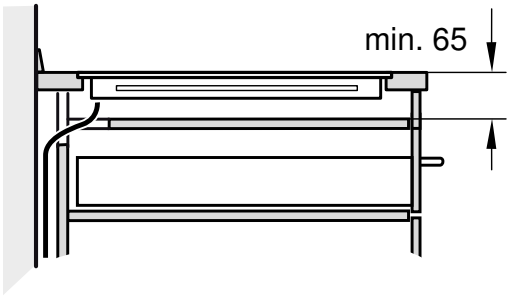
C	D
min. 40	min. 200
min. 200	min. 40

2

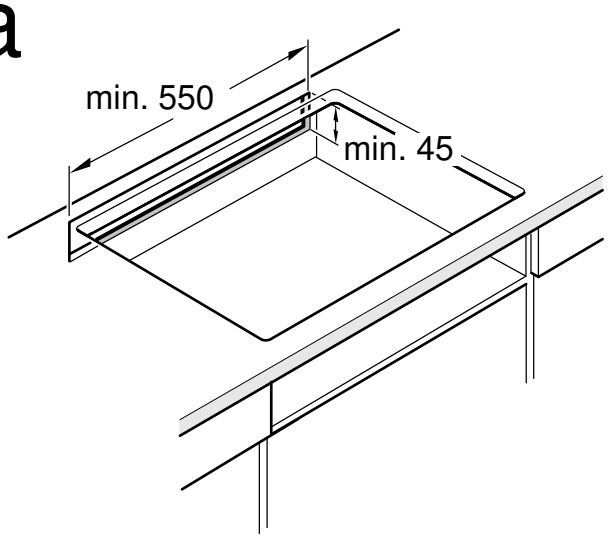


3

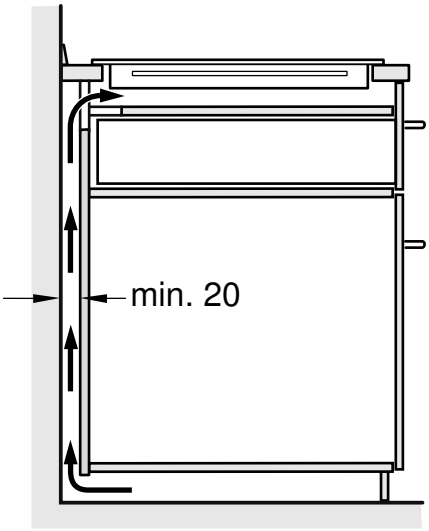




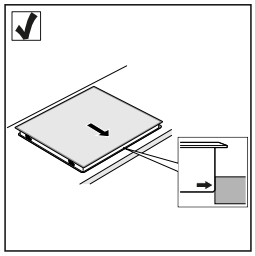
4a

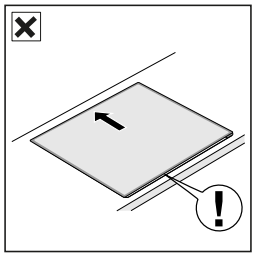


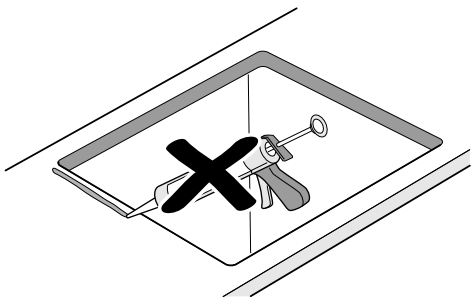
4b

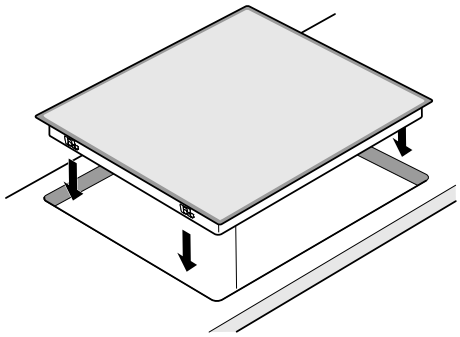


5

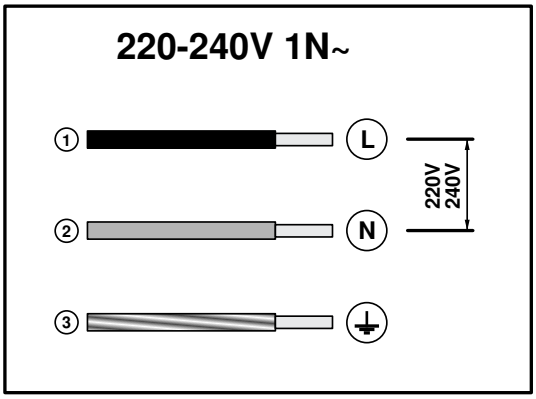




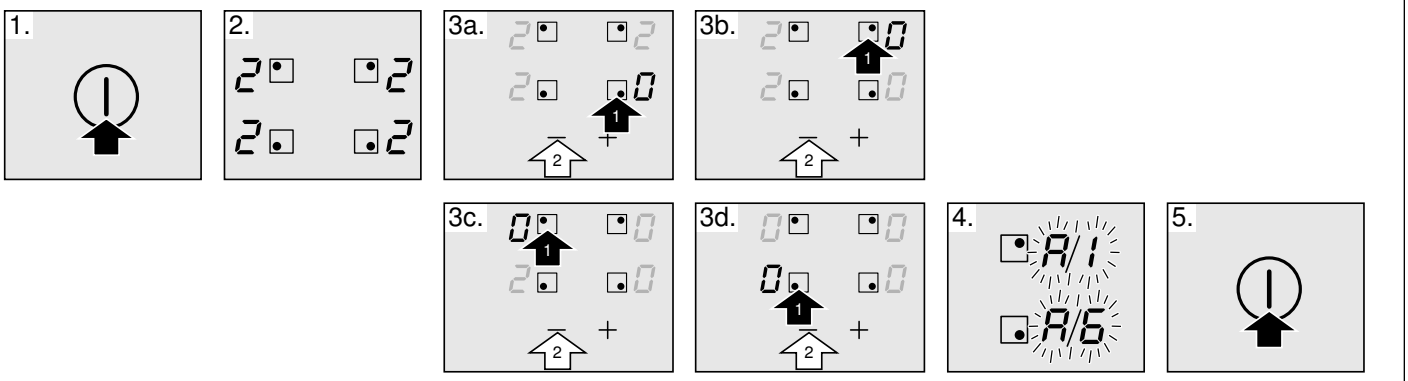




6



7



Indicazioni importanti

Sicurezza: la sicurezza durante l'uso è garantita solo se l'installazione è stata effettuata in modo corretto dal punto di vista tecnico e in conformità con le presenti istruzioni per il montaggio. I danni causati da un montaggio inadeguato saranno di responsabilità dell'installatore.

Collegamento elettrico: può essere effettuato solo da un tecnico specializzato autorizzato. È opportuno rispettare le disposizioni della società di fornitura di energia elettrica locale.

Tipo di collegamento: l'apparecchio appartiene alla classe di protezione I e può essere utilizzato esclusivamente in combinazione con una connessione dotata di conduttore di messa a terra.

Il fabbricante non è responsabile del funzionamento inadeguato e dei possibili danni causati da installazioni elettriche non adeguate.

Installazione: l'apparecchio deve essere collegato a una rete fissa e devono essere installati dispositivi di interruzione dell'alimentazione di rete, conformemente alle pertinenti regolamentazioni.

Montaggio ad incasso sotto il piano di lavoro: le piastre a induzione possono essere installate esclusivamente sopra cassetti, forni a ventilazione forzata della stessa marca, o lavastoviglie della stessa marca. Non è possibile installare sotto il piano di cottura frigoriferi, forni non ventilati o lavatrici.

Cavo di alimentazione: non bloccare il cavo di alimentazione né farlo passare lungo bordi taglienti. Nel caso in cui sotto il piano di cottura sia montato un forno, far passare il cavo dagli angoli posteriori del forno fino alla scatola di collegamento. Deve essere collocato in modo che non sia a contatto con parti calde del piano di cottura o del forno.

Piano di lavoro: piatto, orizzontale e stabile. Attenersi alle istruzioni del fabbricante del piano di lavoro.

Garanzia: la garanzia del prodotto non è valida se l'installazione, la connessione o il montaggio vengono effettuati in maniera impropria.

Avvertenza: Qualsiasi tipo di manipolazione all'interno dell'apparecchio, inclusa la sostituzione del cavo di alimentazione, deve essere effettuata esclusivamente da personale del servizio di assistenza tecnica debitamente formato.

Preparazione dei mobili per il montaggio, figure 1/2/3/4

Mobili ad incasso: resistenti a una temperatura minima di 90°C.

Foro: rimuovere i trucioli dopo le operazioni di taglio.

Superfici di taglio: chiuderle ermeticamente con materiale resistente al calore.

Montaggio sopra il cassetto, figura 2a

Gli oggetti metallici che si trovano nel cassetto potrebbero raggiungere temperature elevate a causa del ricircolo dell'aria proveniente dalla ventilazione del piano; si raccomanda, quindi, di utilizzare un supporto intermedio.

Supporto intermedio: si può utilizzare un pannello di legno **(figura 3)** oppure acquistare un accessorio adeguato presso il nostro servizio di assistenza tecnica. Il codice di riferimento di questo accessorio è 686002.

Il piano di lavoro: deve avere uno spessore minimo di 20 mm.

La distanza tra la parte superiore del piano di lavoro e la parte superiore del cassetto deve essere di 65 mm.

Montaggio su forno, figura 2b

Il piano di lavoro: deve avere uno spessore minimo di 30 mm.

Avvertenza: Controllare nelle istruzioni per il montaggio del forno se la distanza tra piano cottura e forno deve essere aumentata.

Ventilazione: la distanza tra forno e piano di cottura deve essere di almeno 5 mm.

Montaggio sopra una lavastoviglie

È necessario installare un accessorio intermedio. Tale accessorio dovrà essere richiesto al nostro servizio di assistenza tecnica. Il codice di riferimento di questo accessorio è 686002.

Il piano di lavoro: deve avere uno spessore minimo di 20 mm e massimo di 40 mm.

La distanza tra la parte superiore del piano di lavoro e la parte superiore della lavastoviglie deve essere di:

- 60 mm nel caso in cui venga installato su una lavastoviglie compatta.
- 65 mm nel caso in cui venga installato su una lavastoviglie di altro tipo.

Ventilazione, figura 4

Per assicurare la ventilazione del piano di cottura, è necessario:

- disporre di un'apertura nella parte superiore della parete posteriore del mobile **(figura 4a)**.
- separare la parte posteriore del mobile dalla parete della cucina **(figura 4b)**.

Installare l'apparecchio, figure 5/6

Avvertenza: Per il montaggio del piano di cottura usare guanti protettivi. Le superfici non visibili potrebbero presentare bordi taglienti.

Collegare l'apparecchio alla rete elettrica e verificare il funzionamento.

- Tensione, vedere la targhetta dei dati.
- Eseguire il collegamento attenendosi strettamente al relativo schema **(figura 6)**.
  1. Marrone
  2. Blu
  3. Giallo e verde

Modificare l'intensità di connessione 13 / 16 / 20 Ampere, figura 7

Prima di utilizzare il piano per la prima volta, si prega di verificare che l'intensità di connessione del piano sia corretta.

Per modificare l'intensità del piano, effettuare i seguenti passaggi:

1. Accendere il piano di cottura con l'interruttore principale. Non collocare alcun recipiente nelle zone di cottura.
2. Nei successivi 60 secondi, regolare tutte le zone di cottura al livello di potenza desiderato secondo l'intensità di connessione prevista, vedere tabella.

Livello di potenza	Intensità di connessione espressa in ampere
1	20 A
2	16 A
3	13 A

3. Spegnere le zone di cottura, una dopo l'altra, cominciando dalla zona di cottura inferiore destra e procedendo in senso antiorario.
4. Nell'indicatore visivo delle zone di cottura laterali destre è riportata l'intensità di connessione selezionata.
5. Spegnere il piano di cottura con l'interruttore principale.

L'intensità di connessione selezionata rimarrà correttamente in memoria.

Smontare l'apparecchio

Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Estrarre il piano di cottura premendo dal basso.

Attenzione!

Danni all'apparecchio Non cercare di estrarre l'apparecchio facendo leva da sopra.

ISTRUZIONI PER L'USO

Per ulteriori informazioni su prodotti, accessori, pezzi di ricambio e servizi è possibile consultare il sito Internet **www.siemens-home.com** e l'eShop **www.siemens-eshop.com**

⚠ Norme di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso. Custodire con la massima cura le presenti istruzioni per l'uso e il montaggio e il certificato di identificazione dell'apparecchio in caso di un utilizzo futuro e cessione a terzi.

Verificare le condizioni dell'apparecchio dopo averlo estratto dall'imballaggio. In caso di danni provocati dal trasporto, non collegare l'apparecchio, contattare il Servizio di Assistenza Tecnica e riportare per iscritto i danni riscontrati; in caso contrario, si perderà il diritto a qualunque tipo di indennizzo.

Questo apparecchio deve essere installato secondo le istruzioni per il montaggio fornite.

Questo apparecchio è pensato esclusivamente per l'utilizzo in abitazioni private e in ambito domestico. Utilizzare l'apparecchio per la preparazione di cibi e bevande. Prestare attenzione all'apparecchio durante il suo funzionamento. Utilizzare l'apparecchio esclusivamente in luoghi chiusi.

Non utilizzare alcuna copertura del piano di cottura. Potrebbe causare incidenti, dovuti ad es. al surriscaldamento, alla formazione di fiamme o agli schizzi di materiale.

Non utilizzare dispositivi di protezione o griglie di protezione per bambini non adatti. Potrebbero causare incidenti.

Questo apparecchio non è da utilizzare con un timer esterno o un telecomando separato.

Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età pari o superiore a 8 anni e da persone con ridotte facoltà fisiche, sensoriali o mentali nonché da persone prive di sufficiente esperienza o conoscenza dello stesso se sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o se istruite in merito all'utilizzo sicuro dell'apparecchio e consapevoli degli eventuali rischi derivanti da un utilizzo improprio.

I bambini non devono utilizzare l'apparecchio come un giocattolo. I bambini non devono né pulire né utilizzare l'apparecchio da soli a meno che non abbiano un'età superiore agli 8 anni e che siano assistiti da parte di un adulto.

Tenere lontano dall'apparecchio e dal cavo di alimentazione i bambini di età inferiore agli 8 anni.

Le persone che hanno subito l'impianto di un pace-maker o di un dispositivo medico simile devono fare particolarmente attenzione quando utilizzano o si avvicinano ai piani di cottura ad induzione. Consultare il medico o il fabbricante del dispositivo per assicurarsi che sia conforme alla normativa vigente e per informarsi sulle possibili incompatibilità.

Pericolo di incendio!

- L'olio o il burro caldi si incendiano rapidamente. Non lasciare mai incustoditi sul fuoco l'olio o il burro caldi. Non utilizzare mai acqua per spegnere il fuoco. Disattivare la zona di cottura. Soffocare le fiamme con un coperchio, una coperta ignifuga o qualcosa di simile.
- Le zone di cottura si surriscaldano molto. Non appoggiare mai oggetti infiammabili sul piano di cottura. Non appoggiare alcun oggetto sul piano di cottura.
- L'apparecchio si surriscalda. Non riporre mai oggetti infiammabili o spray nei cassetti sotto il piano di cottura.
- Il piano di cottura si spegne e non reagisce più ai comandi; potrebbe riaccendersi da solo in un secondo momento. Disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.

Pericolo di scottature!

- Le zone di cottura e le superfici vicine, in particolare il telaio del piano di cottura eventualmente presente, si surriscaldano molto. Non toccare mai le superfici ad alta temperatura. Tenere lontano i bambini.

- Il piano di cottura riscalda ma l'indicatore non funziona Disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
- Gli oggetti in metallo diventano subito molto caldi se appoggiati sul piano di cottura. Non lasciare mai sul piano di cottura oggetti in metallo quali ad es. coltelli, forchette, cucchiai e coperchi.
- Dopo ogni uso, spegnere sempre il piano di cottura con l'interruttore principale. Non aspettare che il piano di cottura si spenga automaticamente per la mancanza di recipienti.

Pericolo di scariche elettriche!

- Gli interventi di riparazione effettuati in modo non conforme rappresentano una fonte di pericolo. Le riparazioni e le sostituzioni di cavi danneggiati devono essere effettuate esclusivamente da personale tecnico adeguatamente istruito dal servizio di assistenza tecnica. Se l'apparecchio è difettoso, staccare la spina o il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
- L'infiltrazione di liquido può provocare una scarica elettrica. Non utilizzare detergenti ad alta pressione o dispositivi a getto di vapore.
- Un apparecchio difettoso può causare delle scosse elettriche. Non mettere mai in funzione un apparecchio difettoso. Togliere la spina o disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
- Rotture, incrinature o crepe nella vetroceramica possono causare scariche elettriche. Disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.

Pericolo di guasto!

Questo piano è dotato di un ventilatore situato nella parte inferiore. Non conservare, nell'eventuale cassetto posto sotto il piano di cottura, oggetti piccoli o fogli di carta che, se aspirati, potrebbero rompere il ventilatore e pregiudicare il raffreddamento.

Lasciare una distanza minima di 2 cm tra il contenuto del cassetto e l'ingresso del ventilatore.

Pericolo di lesioni!

- Durante la cottura a bagnomaria il piano di cottura e le stoviglie potrebbero creparsi a causa del surriscaldamento. Nel bagnomaria, la stoviglia non deve essere a contatto diretto con il fondo della pentola piena d'acqua. Utilizzare esclusivamente stoviglie termoresistenti.
- Se tra il fondo della pentola e la zona di cottura è presente del liquido, le pentole possono improvvisamente "saltare in aria". Tenere sempre asciutti la zona di cottura e il fondo delle pentole.

Cause dei danni

Attenzione!

- Le basi ruvide dei recipienti possono rigare il piano di cottura.
- Non posizionare alcun recipiente vuoto nella zona di cottura. Potrebbe provocare danni.
- Non collocare alcun recipiente caldo sul pannello comandi, nell'area delle spie o sulla cornice del piano di cottura. Potrebbe provocare danni.
- La caduta di oggetti duri o appuntiti sul piano di cottura può provocare danni.
- La carta d'alluminio e i recipienti in plastica possono fondersi se posizionati sulla zona di cottura calda. Non si consiglia l'uso di lamine protettive sul piano di cottura.

Panoramica generale

Nella seguente tabella, sono riportati i danni più frequenti:

Danni	Causa	Rimedio
Macchie	Fuoriuscita di alimenti	Eliminare immediatamente gli alimenti fuoriusciti con un raschietto per vetro.
	Prodotti per la pulizia sconsigliati	Utilizzare prodotti per la pulizia adatti al piano di cottura.
Rigature	Sale, zucchero e sabbia	Non utilizzare il piano di cottura come piano d'appoggio o di lavoro.
	La base ruvida dei recipienti può graffiare la vetroceramica	Controllare i recipienti.
Decolorazioni	Prodotti per la pulizia sconsigliati	Utilizzare prodotti per la pulizia adatti al piano di cottura.
	Sfregamento dei recipienti	Spostare pentole e padelle sollevandole.
Scrostature	Zucchero, sostanze ad alto contenuto di zucchero	Eliminare immediatamente gli alimenti fuoriusciti con un raschietto per vetro.

Tutela dell'ambiente

Smaltimento ecocompatibile

Si prega di smaltire le confezioni nel rispetto dell'ambiente.



Questo apparecchio dispone di contrassegno ai sensi della direttiva europea 2012/19/UE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

Questa direttiva definisce le norme per la raccolta e il riciclaggio degli apparecchi dismessi valide su tutto il territorio dell'Unione Europea.

Consigli in materia di risparmio energetico

- Utilizzare sempre il coperchio corrispondente ad ogni pentola. Quando si cucina senza coperchio, il consumo di energia è alquanto maggiore. Utilizzare un coperchio di vetro per poter vedere all'interno senza necessità di sollevarlo.
- Utilizzare recipienti a base piatta. Se la base non è piatta, il consumo di energia è maggiore.
- Il diametro della base dei recipienti deve corrispondere alle dimensioni della zona di cottura. Attenzione: i fabbricanti di recipienti indicano, generalmente, il diametro superiore del recipiente che spesso è superiore al diametro della base del recipiente.
- Per piccole quantità, utilizzare recipienti piccoli. Un recipiente grande e poco riempito ha bisogno di molta energia.
- Per la cottura, utilizzare poca acqua. In tal modo, si risparmia energia e si conservano tutte le vitamine e i minerali delle verdure.
- Selezionare il livello di potenza più basso necessario alla cottura. Un livello troppo alto rappresenta uno spreco di energia.

La cottura a induzione

Vantaggi della cottura a induzione

La cottura a induzione implica un cambio radicale del tradizionale modo di riscaldamento perché il calore si genera direttamente nel recipiente. Per questo motivo, presenta una serie di vantaggi:

- Risparmio di tempo mentre si cucina o si frigge, grazie al riscaldamento proveniente direttamente dal recipiente.
- Risparmio di energia.
- Cura e pulizia più semplici. Gli alimenti fuoriusciti non si bruciano con rapidità.
- Controllo di temperatura e sicurezza; agendo sulla manopola di comando, il piano si accende o si spegne immediatamente. La zona di cottura a induzione smette di produrre potenza se si toglie il recipiente senza averla prima scollegata.

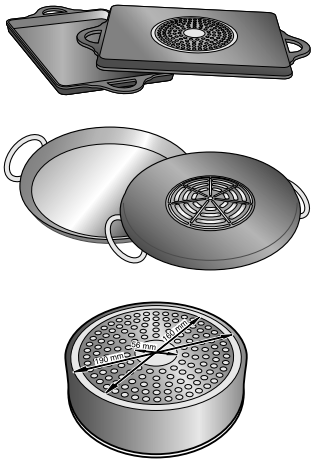
Recipienti

Solo i recipienti ferromagnetici sono adatti alla cottura a induzione e possono essere di:

- acciaio smaltato
- ghisa
- stoviglie speciali per induzione in acciaio inossidabile.

Per sapere se i recipienti sono adeguati, verificare che siano attratti da un magnete.

Esiste un altro tipo di recipienti per induzione, la cui base non è del tutto ferromagnetica.



Se si utilizzano grandi recipienti con un'area ferromagnetica di diametro inferiore, si riscalda soltanto la zona ferromagnetica, per cui la distribuzione del calore potrebbe non essere omogenea.

I recipienti con parti di alluminio inserite nella base, riducono l'area ferromagnetica e, pertanto, la potenza fornita può essere inferiore e possono verificarsi problemi di rilevamento, compreso il mancato rilevamento.

Per una buona cottura, è consigliabile che il diametro dell'area ferromagnetica del recipiente corrisponda alle dimensioni della zona di cottura. Se il recipiente non viene rilevato in una zona di cottura, provare nella zona di diametro immediatamente inferiore.

Recipienti non adeguati

Non utilizzare mai diffusori o recipienti di:

- acciaio fine normale
- vetro
- terracotta
- rame
- alluminio

Caratteristiche della base del recipiente

Le caratteristiche della base dei recipienti possono influire sulla omogeneità del risultato di cottura. Recipienti fabbricati con materiali che favoriscono la diffusione del calore, come i recipienti "sandwich" di acciaio inossidabile, ripartiscono il calore uniformemente, consentendo di risparmiare tempo ed energia.

Assenza di recipiente o dimensioni non adeguate

Se non si colloca un recipiente sulla zona di cottura selezionata o se questo non è del materiale o delle dimensioni adatte, il grado di cottura visualizzato nell'indicatore della zona di cottura lampeggia. Perché smetta di lampeggiare, collocare un recipiente adeguato. Se si ritarda oltre 90 secondi, la zona di cottura si spegne automaticamente.

Recipienti vuoti o con base sottile

Non riscaldare recipienti vuoti e non utilizzare recipienti con base sottile. Il piano di cottura è dotato di un sistema interno di sicurezza ma un recipiente vuoto può scaldarsi così rapidamente che la funzione di “disattivazione automatica" può non avere il tempo di reagire, con il conseguente raggiungimento di una temperatura molto elevata. La base del recipiente potrebbe arrivare a fondersi e danneggiare il vetro del piano. In tal caso, non toccare il recipiente e spegnere la zona di cottura. In caso di mancato funzionamento dopo il raffreddamento, contattare il Servizio di Assistenza Tecnica.

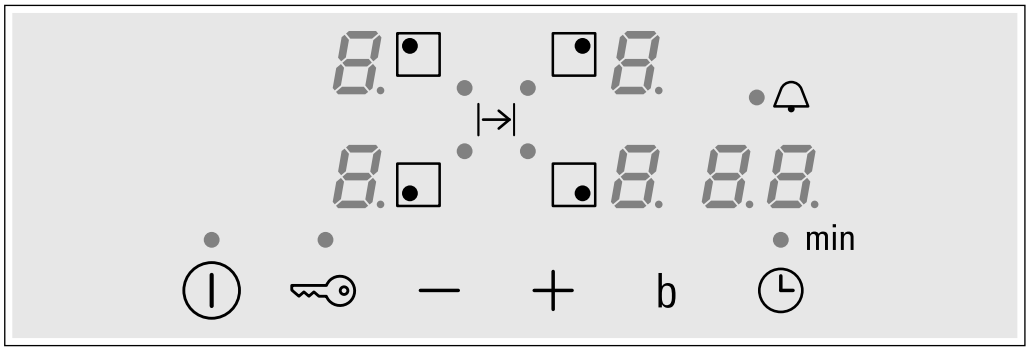
Rilevamento del recipiente

Ogni zona di cottura ha un limite minimo di rilevamento del recipiente che varia in funzione del materiale del recipiente che si sta utilizzando. Per questo motivo, si deve utilizzare la zona di cottura più adeguata al diametro del recipiente.

Conoscere l'apparecchio

A *pagina 2* si trovano le informazioni in merito a dimensioni e prestazioni delle zone di cottura.

Il pannello comandi



Superfici di comando	
⏻	Interruttore principale
⊡	Selezionare la zona di cottura
−/+	Selezionare le impostazioni
b	Funzione Powerboost
◷	Funzione di programmazione del tempo
⊸	Sicurezza bambini

Spie	
0	Operatività
1-9	Livelli di potenza
b	Funzione Powerboost
H/h	Calore residuo
00	Funzione di programmazione del tempo

Superfici di comando

Premendo un simbolo, si attiva la funzione corrispondente.

Avvertenza: Mantenere sempre asciutte le superfici di comando. L'umidità può compromettere il funzionamento.

Le zone di cottura

Zona di cottura	
◯ Zona di cottura semplice	Utilizzare un recipiente delle dimensioni idonee.
Utilizzare solo recipienti adatti alla cottura a induzione, vedere il paragrafo “Recipienti adeguati”.	

Spia del calore residuo

Il piano di cottura è dotato, in ogni zona di cottura, di una spia del calore residuo che segnala quali zone sono ancora calde. Evitare quindi di toccare la zona di cottura che visualizza questa spia.

Anche quando il piano di cottura è spento, la spia h o H rimane illuminata se la zona di cottura è ancora calda.

Rimuovendo il recipiente prima di aver spento la zona di cottura, vengono visualizzate alternatamente la spia h o H e il livello di potenza selezionato.

Programmazione del piano di cottura

Questo capitolo illustra la modalità di programmazione di una zona di cottura. La tabella riporta i livelli di potenza e i tempi di cottura dei diversi piatti.

Accensione e spegnimento del piano di cottura

Accendere e spegnere il piano di cottura mediante l'interruttore principale.

Accensione: Premere il simbolo ⏻. Viene emesso un segnale acustico. La spia situata vicino all'interruttore principale e le spie 0 delle zone di cottura si illuminano. Il piano di cottura è pronto per il funzionamento.

Spegnimento: premere il simbolo ⏻ fino allo spegnimento delle spie. Tutte le zone di cottura sono spente. La spia del calore residuo resta illuminata fino a che le zone di cottura non si sono raffreddate a sufficienza.

Avvertenze

- Il piano di cottura si spegne automaticamente quando tutte le zone di cottura rimangono spente per oltre 20 secondi.
- Le impostazioni selezionate restano memorizzate per 4 secondi dopo lo spegnimento. Se si riaccende il piano di cottura in questo intervallo di tempo, le impostazioni saranno le stesse.

Regolazione zona di cottura

Selezionare il livello di potenza desiderato con i simboli **+** e **-**.

Livello di potenza 1 = potenza minima.

Livello di potenza 9 = potenza massima.

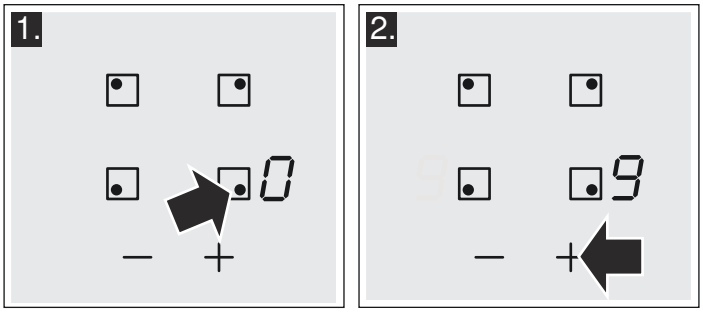
Ogni livello di potenza dispone di un'impostazione intermedia. Quest'ultima è segnalata da un punto.

Selezionare la zona di cottura e il livello di potenza

Il piano di cottura deve essere acceso.

1. Selezionare la zona di cottura con il simbolo ⊡.

2. Nei 10 secondi successivi, premere il simbolo **+** o **-.** Viene visualizzata l'impostazione base:
Simbolo **+** livello di potenza 9
Simbolo **-** livello di potenza 4



Il livello di potenza è stato regolato.

Modifica del livello di potenza

Selezionare la zona di cottura e premere il simbolo **+** o **-** fino a quando non viene visualizzato il livello di potenza desiderato.

Spegnere la zona di cottura

Selezionare la zona di cottura e, successivamente, premere il simbolo **+** o **-** finché non viene visualizzato 0.

La zona di cottura si spegne e viene visualizzata la spia del calore residuo.

Avvertenze

- Se non è stato collocato un recipiente nella zona di cottura, il livello di potenza selezionato lampeggia. Trascorso un intervallo di tempo predefinito, la zona di cottura si spegne.
- Se è stato collocato un recipiente nella zona di cottura prima di accendere il piano di cottura, questo verrà rilevato entro 20 secondi dopo aver premuto l'interruttore principale e la zona di cottura verrà selezionata automaticamente. Una volta avvenuto il rilevamento, selezionare il livello di potenza entro i 20 secondi successivi, altrimenti la zona di cottura si spegnerà.
  Anche se viene collocato più di un recipiente, all'accensione del piano di cottura, ne verrà rilevato solo uno.

Tabella di cottura

La tabella seguente riporta alcuni esempi.

Utilizzare il livello di potenza 9 per l'inizio della cottura.

Se si scaldano purè, creme e salse dense, mescolare spesso.

	Livello di potenza
Fondere	
Cioccolato, cioccolato da copertura	1-1.
Burro, miele, gelatina	1-2
Scaldare e mantenere caldo	
Minestrone (ad es. lenticchie)	1-2
Latte**	1.-2.
Salsicce scaldate in acqua**	3-4
Scongelare e riscaldare	
Spinaci surgelati	3-4
Gulasch surgelato	3-4

* Cottura senza coperchio
** Senza coperchio
*** Girare spesso

	Livello di potenza
Cucinare a fuoco lento, bollire a fuoco lento	
Crocchette di patate*	4.-5.
Pesce*	4-5
Salse bianche, ad es. besciamella	1-2
Salse battute, ad es. salsa bernese, salsa olandese	3-4
Bollire, cucinare a vapore, rosolare	
Riso (con quantità doppia d'acqua)	2-3
Riso al latte	1.-2.
Patate	4-5
Pasta*	6-7
Stufato, minestre	3.-4.
Verdure	2.-3.
Verdure, surgelate	3.-4.
Stufato in pentola a pressione	4.-5.
Stufare	
Rollato di carne	4-5
Stufato	4-5
Gulasch	3.-4.
Arrostire / Friggere con poco olio**	
Bistecche, braciole (al naturale o impanate)	6-7
Bistecca (3 cm di spessore)	7-8
Petto (2 cm di spessore)***	5-6
Hamburger, polpette di carne (3 cm di spessore)***	4.-5.
Pesce e filetto di pesce al naturale	5-6
Pesce e filetto di pesce impanato	6-7
Gamberi e gamberetti	7-8
Piatti surgelati, ad es. soffritti	6-7
Crêpe	6-7
Frittata	3.-4.
Friggere** (150-200g per porzione in 1-2 l di olio)	
Prodotti surgelati, ad es. patatine fritte, nugget di pollo	8-9
Crocchette surgelate	7-8
Carne, ad es. pezzi di pollo	6-7
Pesce, verdure o funghi, impanati o in pastella, ad es. champignon	6-7
Pasticceria, ad es. meringhe, frutta fritta in pastella	4-5

* Cottura senza coperchio
** Senza coperchio
*** Girare spesso

Sicurezza bambini

Il piano di cottura può essere protetto contro collegamenti involontari per impedire che i bambini accendano le zone di cottura.

Attivazione e disattivazione della sicurezza bambini

Il piano di cottura deve essere spento.

Attivazione: premere il simbolo per 4 secondi circa. La spia situata accanto al simbolo si illumina per 10 secondi. Il piano di cottura viene bloccato.

Disattivazione: premere il simbolo per 4 secondi circa. Il blocco viene disattivato.

Sicurezza bambini automatica

Con questa funzione, la sicurezza bambini si attiva automaticamente a condizione che si spenga il piano di cottura.

Attivazione e disattivazione

Nel capitolo *Impostazioni base* sono riportate le informazioni relative al collegamento della sicurezza bambini automatica.

Funzione Powerboost

Con la funzione Powerboost si possono riscaldare grandi quantità d'acqua più rapidamente rispetto ai tempi previsti con il livello di potenza 9.

Tutte le zone di cottura dispongono di questa funzione.

Attivazione

Il piano di cottura deve restare acceso, ma non deve presentare alcuna zona di cottura in funzione.

1. Selezionare una zona di cottura.
2. Premere il simbolo b.
   La spia b si illumina

La funzione è attivata.

Avvertenza: Accendendo alcune zone di cottura con la funzione Powerboost attiva, nell'indicatore visivo della zona di cottura lampeggeranno i simboli b e 9; dopodiché sarà possibile regolare il livello di potenza 9. La funzione Powerboost si disattiva.

Disattivazione

1. Selezionare una zona di cottura.
2. Premere il simbolo b.
   La spia b scompare mentre la zona di cottura tornerà al livello di potenza 9.

La funzione è disattivata.

Avvertenza: In determinate circostanze, la funzione Powerboost può disattivarsi automaticamente per proteggere i componenti elettrici all'interno della piastra.

Funzione di programmazione del tempo

Questa funzione può essere utilizzata in due modi differenti:

- per spegnere automaticamente una zona di cottura
- come contaminuti

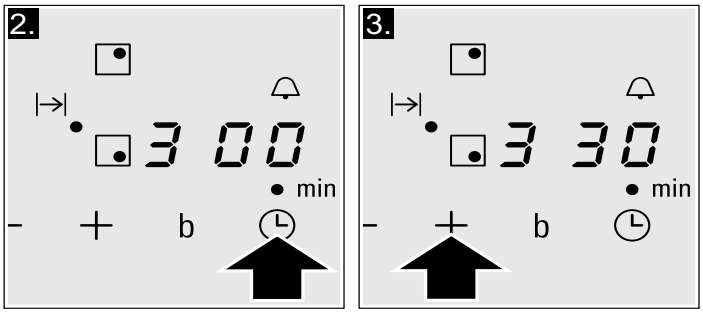
Spegnimento automatico di una zona di cottura

La zona si spegne automaticamente una volta trascorso il tempo selezionato.

Programmazione del tempo di cottura.

Il piano di cottura deve essere acceso:

1. Selezionare la zona di cottura e il livello di potenza desiderato.
2. Premere il simbolo ◷. La spia ● della zona di cottura si illumina. Nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo è visualizzato 00.
3. Premere il simbolo **+** o **-**. Viene visualizzata l'impostazione base:
   Simbolo **+**: 30 minuti.
   Simbolo **-**: 10 minuti.



4. Premere i simboli **+** o **-** fino a quando non viene visualizzato il tempo di cottura desiderato.

Dopo alcuni secondi, il tempo di cottura inizia a scorrere.

Avvertenza: È possibile programmare automaticamente lo stesso tempo di cottura per tutte le zone. Il tempo programmato trascorrerà in modo indipendente per ognuna delle zone di cottura.

Nel capitolo *Impostazioni base* sono riportate le informazioni relative alla programmazione automatica del tempo di cottura.

Modifica o annullamento del tempo

Selezionare la zona di cottura. Premere il simbolo ◷ e modificare il tempo di cottura con il simbolo **+** o **-** oppure regolare a 00.

Fine tempo programmato

La zona di cottura si spegne. Viene emesso un segnale acustico e nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo viene visualizzato 00 per 10 secondi. La spia ● della zona di cottura si illumina. Premendo il simbolo ◷, le spie si spengono e il segnale acustico si interrompe.

Avvertenze

- Se è stato programmato il tempo di cottura di diverse zone, nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo viene visualizzato sempre il tempo della zona di cottura selezionata.
- È possibile programmare un tempo di cottura massimo di 99 minuti.

La suoneria

La suoneria consente di programmare un periodo di tempo fino a 99 minuti. Non dipende dalle altre regolazioni. Questa funzione non spegne automaticamente una zona di cottura.

Per programmare

1. Il contaminuti può essere selezionato in due diversi modi:
   - Se è stata selezionata la zona di cottura: premere 2 volte il simbolo ◷.
   - Se non è stata selezionata la zona di cottura: premere il simbolo ◷.

   Si illumina la spia ● situata accanto al simbolo 🔔.
   Nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo è visualizzato 00.
2. Premere il simbolo **+** o **-**. Viene visualizzata l'impostazione base.
   Simbolo **+**: 10 minuti.
   Simbolo **-**: 5 minuti.
3. Regolare il tempo desiderato con i simboli **+** o **-**.

Dopo alcuni secondi, il tempo impostato inizia a scorrere.

Modifica o annullamento del tempo

Premere più volte il simbolo ◷ finché la spia ● situata accanto al simbolo 🔔 non si illumina. Modificare il tempo o impostare a 00 con i simboli **+** o **-**.

Fine tempo programmato

Si avverte un segnale acustico. Nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo è visualizzato 00. Dopo 10 secondi, le spie si spengono.

Premendo il simbolo ◷, le spie si spengono e il segnale acustico si interrompe.

Limite automatico di tempo

Se la zona di cottura rimane in funzione per un periodo di tempo prolungato e non si effettua alcuna modifica delle regolazioni, si attiva la funzione limite automatico di tempo.

La zona di cottura cessa di emettere calore. Nell'indicatore visivo della zona di cottura lampeggiano alternatamente F, 8 e la spia del calore residuo h/H.

Premendo un simbolo qualsiasi, la spia si spegne. A questo punto, è possibile regolare la zona di cottura.

Una volta attivato il limite automatico, lo stesso varia in funzione del livello di potenza selezionato (da 1 a 10 ore).

Impostazioni base

L'apparecchio presenta varie impostazioni base. Queste impostazioni si possono adattare alle esigenze di ciascun utente.

Spia	Funzione
c 1	**Sicurezza bambini automatica**
	0 Disattivata.*
	1 Attivata.
c2	**Segnali acustici**
	0 Segnale di conferma e segnale di errore disattivati.
	1 Solo il segnale di errore è attivato.
	2 Solo il segnale di conferma è attivato.
	3 Tutti i segnali attivati.*
c5	**Programmazione automatica del tempo di cottura.**
	0 Spento.*
	1-99 Tempo di scollegamento automatico.
c6	**Durata del segnale di avviso della funzione di programmazione del tempo**
	1 10 secondi*.
	2 30 secondi.
	3 1 minuto.
c7	**Funzione Power-Management**
	0 = Disattivata.*
	1 = 1000 W (potenza minima).
	1. = 1500 W.
	2 = 2000 W.
	...
	9 o 9. = potenza massima del piano di cottura.**
c9	**Tempo di selezione della zona di cottura**
	0 Illimitato: rimane selezionata l'ultima zona di cottura programmata.*
	1 Limitato: la zona di cottura rimane selezionata solo per 10 secondi.
c0	**Tornare alle impostazioni predefinite**
	0 Impostazioni personalizzate.*
	1 Tornare alle impostazioni di fabbrica.

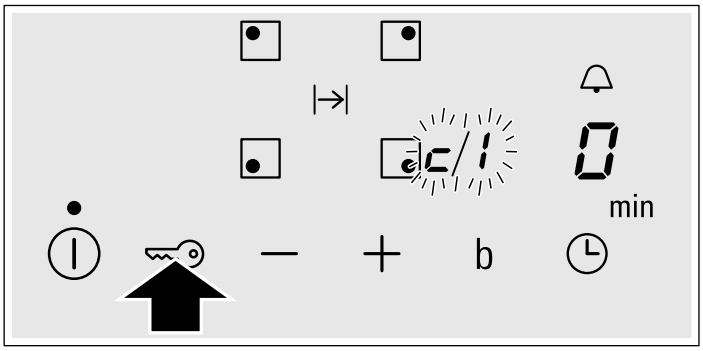
*Impostazione di fabbrica

**La potenza massima del piano di cottura varia in base alla configurazione dell'intensità di collegamento realizzata in fase di installazione. Al fine di non superare tale valore massimo, il piano di cottura presenta una serie di componenti che gestiscono automaticamente la potenza, distribuendola tra le zone di cottura accese in funzione delle necessità.

Accedere alle impostazioni base

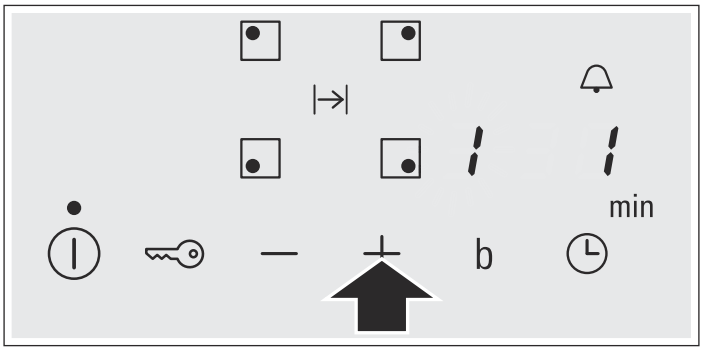
Il piano di cottura deve essere spento.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Nei successivi 10 secondi, mantenere premuto il simbolo per 4 secondi.



Negli indicatori visivi, si illuminano c e 1 alternatamente e 0 come impostazione predefinita.

3. Premere più volte il simbolo fino a visualizzare la spia della funzione desiderata.
4. Selezionare quindi la regolazione desiderata con i simboli **+** e **-**.



5. Premere nuovamente il simbolo per più di 4 secondi.

Le impostazioni vengono salvate correttamente.

Uscire

Per uscire dalle impostazioni di base, spegnere il piano di cottura con l'interruttore principale.

Accorgimenti e pulizia

I consigli e istruzioni riportati nel presente capitolo contengono informazioni utili per la pulizia e la manutenzione ottimali del piano di cottura

Piano di cottura

Pulizia

Pulire il piano dopo ogni cottura. In questo modo, è possibile evitare che i residui di cibo aderiscano alla superficie bruciandosi. Non pulire il piano di cottura fino a che non è sufficientemente freddo.

Utilizzare esclusivamente prodotti per la pulizia concepiti per piani di cottura. Rispettare le indicazioni riportate sulla confezione di ciascun prodotto.

Non utilizzare mai:

- Prodotto per lavastoviglie non diluito
- Detergente per lavastoviglie
- Prodotti abrasivi
- Prodotti corrosivi come spray per forni o smacchiatori
- Spugne che graffiano
- Pulitori ad alta pressione o apparecchi per la pulizia a vapore

Il modo migliore per eliminare la sporcizia resistente è quello di utilizzare un raschietto per vetro. Rispettare le indicazioni del fabbricante.

Si possono acquistare adeguati raschietti per vetro rivolgendosi al servizio di assistenza tecnica o al nostro negozio online.

Cornice del piano di cottura

Per evitare danni alla cornice del piano di cottura, osservare le seguenti indicazioni:

- Utilizzare solo acqua calda con poco sapone
- Non utilizzare in alcun caso utensili affilati o prodotti abrasivi
- Non utilizzare il raschietto per il vetro

Riparazione dei guasti

Di norma, i guasti sono dovuti a piccoli dettagli. Prima di contattare il servizio di assistenza tecnica, occorre prendere in considerazione i seguenti consigli e avvertenze.

Spia	Guasto	Rimedio
nessuno	L'alimentazione elettrica è stata interrotta.	Verificare, controllando altri apparecchi elettrici, l'eventuale interruzione dell'alimentazione elettrica.
	Il collegamento dell'apparecchio non risulta conforme allo schema di cablaggio.	Verificare che il collegamento dell'apparecchio risulti conforme allo schema di cablaggio.
	Guasto a livello del sistema elettronico.	Se il problema persiste malgrado le verifiche sopra descritte, contattare il servizio di assistenza tecnica.
Le spie lampeggiano	Il pannello comandi è umido o è stato poggiato un oggetto sopra di esso.	Asciugare la superficie del pannello comandi o rimuovere l'oggetto.
La spia **-** lampeggia tra le spie delle zone di cottura.	Si è verificata un'anomalia a livello del sistema elettronico.	Coprire brevemente la superficie di comando con la mano per confermare il guasto.
Er + numero / d + numero /E + numero	Guasto a livello del sistema elettronico.	Scollegare il piano di cottura dall'alimentazione elettrica. Attendere circa 30 secondi e collegarlo nuovamente.*
F0 / F9	Si è verificato un errore di funzionamento interno.	Scollegare il piano di cottura dall'alimentazione elettrica. Attendere circa 30 secondi e collegarlo nuovamente.*
F2	Il sistema elettronico si è surriscaldato e ha spento la zona di cottura corrispondente.	Attendere il raffreddamento del sistema elettronico. A questo punto, premere uno dei simboli presenti sul piano di cottura.*
F4	Il sistema elettronico si è surriscaldato e si sono spente tutte le zone di cottura.	
F5 + livello di potenza e segnale acustico	Un recipiente caldo si trova nella zona del pannello comandi. Il sistema elettronico potrebbe surriscaldarsi.	Togliere il recipiente. La spia dei guasti si spegne poco dopo e si può continuare a cucinare.
F5 e segnale acustico	Un recipiente caldo si trova nella zona del pannello comandi. La zona di cottura si è spenta per proteggere il sistema elettronico.	Togliere il recipiente. Attendere alcuni secondi. Premere una superficie di comando qualsiasi. Continuare a cucinare dopo lo spegnimento della spia dei guasti.
U1	Tensione di alimentazione non corretta che viola i normali limiti di funzionamento.	Rivolgersi alla propria compagnia elettrica.
U2 / U3	La zona di cottura si è surriscaldata e si è spenta per proteggere il piano.	Attendere il raffreddamento del sistema elettronico, quindi accenderla nuovamente.

* Se il problema persiste, contattare il servizio di assistenza tecnica.

Non collocare recipienti caldi sul pannello comandi.

Rumori normali durante il funzionamento dell'apparecchio

La tecnologia di riscaldamento a induzione si basa sulla creazione di campi elettromagnetici che permettono di generare il calore direttamente nella base del recipiente. A seconda di come sono costruiti, i recipienti possono produrre una serie di rumori e vibrazioni, come quelli descritti di seguito:

Ronzio profondo, simile a quello di un trasformatore

Questo rumore viene prodotto quando si cucina con un livello di potenza elevato. La causa è la quantità di energia che si trasmette dal piano di cottura al recipiente. Questo rumore scompare o diminuisce quando si riduce il livello di potenza.

Sibilo basso

Questo rumore si produce quando il recipiente è vuoto. Scompare quando si introducono acqua o alimenti nel recipiente.

Crepitio

Questo rumore si presenta nei recipienti composti da diversi materiali sovrapposti. Il rumore è dovuto alle vibrazioni che si producono nelle superfici di unione dei diversi materiali. Questo rumore proviene dal recipiente. La quantità e il modo di cucinare gli alimenti possono far variare l'intensità del rumore.

Sibili acuti

I rumori si producono soprattutto nei recipienti composti da diversi materiali sovrapposti, quando vengono utilizzati alla massima potenza di riscaldamento e contemporaneamente in due zone di cottura. Questi sibili scompaiono o sono più deboli non appena si riduce la potenza.

Rumore del ventilatore

Per un uso adeguato del sistema elettronico, il piano di cottura deve funzionare a una temperatura controllata. Per questo, il piano di cottura è dotato di un ventilatore che entra in funzione quando la temperatura rilevata è alta. Per inerzia, il ventilatore può funzionare anche dopo lo spegnimento del piano di cottura, se la temperatura rilevata è ancora troppo alta.

Suoni ritmici e simili alle lancette di un orologio

Questo rumore si presenta solo quando sono in funzione almeno 3 zone di cottura e scompare o si attenua quando ne vengono spente alcune.

I rumori sopra descritti sono normali nell'ambito della tecnologia a induzione e non indicano un guasto.

Servizio di assistenza tecnica

Il nostro servizio di assistenza tecnica è a completa disposizione per eventuali riparazioni dell'apparecchio.

Codice del prodotto (E) e numero di produzione (FD):

Quando ci si rivolge al servizio di assistenza tecnica bisogna indicare il codice del prodotto (E) e il numero di produzione (FD) dell'apparecchio. La targhetta di identificazione con i relativi numeri si trova nel certificato di identificazione dell'apparecchio.

Prestare attenzione al fatto che, in caso di utilizzo improprio, l'intervento del tecnico del servizio di assistenza non è gratuito anche se effettuato durante il periodo di garanzia.

Trovate i dati di contatto di tutti i paesi nell'accluso elenco dei centri di assistenza clienti.

Ordine di riparazione e consulenza in caso di guasti

I 800-018346
Linea verde

CH 0848 840 040

Fidatevi della competenza del Costruttore. In questo modo avrete la garanzia di una riparazione effettuata da tecnici qualificati del servizio assistenza e con pezzi di ricambio originali per il vostro apparecchio.

Piatti testati

Questa tabella è stata elaborata per facilitare agli istituti di valutazione il controllo dei nostri apparecchi.

I dati della tabella fanno riferimento ai nostri recipienti accessori di Schulte-Ufer (batteria da cucina da 4 pezzi per piastra a induzione HZ 390042) con le seguenti dimensioni:

- Casseruola da Ø 16 cm, 1,2 l per zone di cottura da Ø 14,5 cm
- Pentola da Ø 16 cm, 1,7 l per zone di cottura da Ø 14,5 cm
- Pentola da Ø 22 cm, 4,2 l per zone di cottura da Ø 18 cm
- Padella da Ø 24 cm, per zone di cottura da Ø 18 cm

		Preriscaldamento			Cottura	
Piatti testati	**Zona di cottura**	**Livello di potenza**	**Durata (Min:S)**	**Coperchio**	**Livello di potenza**	**Coperchio**
Fondere cioccolato						
Recipiente: casseruola						
Cioccolato di copertura (ad es. marca Dr. Oetker nero al 55%, 150 g)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	No
Riscaldare e mantenere caldo un minestrone di lenticchie						
Recipiente: pentola						
Temperatura iniziale 20 °C						
*Minestrone di lenticchie**						
Quantità 450 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 senza girare	Sì	1.	Sì
Quantità: 800 g	Ø 18 cm	9	2:30 senza girare	Sì	1.	Sì
Minestrone di lenticchie in conserva, ad es. lenticchie con chorizo di Erasco						
Quantità 500 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 rimuovere dopo circa 1:00	Sì	1.	Sì
Quantità 1 kg	Ø 18 cm	9	2:30 rimuovere dopo circa 1:00	Sì	1.	Sì
Preparare la besciamella						
Recipiente: casseruola						
Temperatura del latte: 7 °C						
Ingredienti: 40 g di burro, 40 g di farina, 0,5 l di latte (3,5% di materia grassa) e una presa di sale	Ø 14,5 cm					
1. Fondere il burro, mischiare la farina e il sale e riscaldare il tutto		1	circa 3:00	No		
2. Aggiungere il latte e portare la salsa a ebollizione senza smettere di girare		7	circa 5:20	No		
3. Quando la besciamella inizia a bollire, proseguire la cottura per altri 2 minuti senza smettere di girare					1	No

*Ricetta secondo DIN 44550

**Ricetta secondo DIN EN 60350-2

Piatti testati	Zona di cottura	Preriscaldamento			Cottura	
		Livello di potenza	Durata (Min:S)	Coperchio	Livello di potenza	Coperchio
Cuocere riso al latte						
Recipiente: pentola Temperatura del latte: 7 °C Riscaldare il latte fino a quando inizia a salire. Cambiare il livello di cottura raccomandato e aggiungere il riso, lo zucchero e il sale						
Ingredienti: 190 g di riso a grani tondi, 23 g di zucchero, 750 ml di latte (3,5% di materia grassa) e una presa di sale	Ø 14,5 cm	8.	circa 6:30	No	2 rimuovere dopo circa 10:00	Sì
Ingredienti: 250 g di riso a grani tondi, 30 g di zucchero, 1 l di latte (3,5% di materia grassa) e una presa di sale	Ø 18 cm					
Cuocere il riso*						
Recipiente: pentola Temperatura dell'acqua 20 °C						
Ingredienti: 125 g di riso a grani tondi, 300 g di acqua e una presa di sale	Ø 14,5 cm	9	circa 2:30	Sì	2	Sì
Ingredienti: 250 g di riso a grani tondi, 600 g di acqua e una presa di sale	Ø 18 cm	9	circa 2:30	Sì	2.	Sì
Friggere il filetto di maiale						
Recipiente: padella Temperatura iniziale del filetto: 7 °C 2 filetti di maiale (peso totale di circa 200 g, 1 cm di spessore)	Ø 18 cm	9	1:30	No	7	No
Friggere crêpe**						
Recipiente: padella 55 ml di pasta per crêpe	Ø 18 cm	9	1:30	No	7	No
Friggere patate surgelate						
Recipiente: pentola Ingredienti: 1,8 kg di olio di girasole per cottura: 200 g di patatine fritte surgelate (ad es. McCain 123 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Fino a quando la temperatura dell'olio raggiunge i 180 °C	No	9	No

*Ricetta secondo DIN 44550

**Ricetta secondo DIN EN 60350-2



Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany

9000884204 02 940521